

# DONAU KULTUR

LIFESTYLE- & FREIZEITMAGAZIN

BENEFIZ BUCHTIPPS GESUNDHEIT JUBILÄEN KULINARIK  
KULTUR KÜNSTLER SPORT WINZER

November 2022 / Kaufpreis inkl. Porto: 7,00 Euro



## SILVESTER IM DANUBIUM

**18 UHR** LUKAS RESETARITS & FRITZ SCHINDLECKER

**21.30 UHR** MONICA WEINZETTL & GEROLD RUDLE



**STELLA  
JONES**  
& ANDREW YOUNG

26.11.22 **TULBING**



**NEUJAHRS  
KONZERT 2023  
JSO TULLN**

05.01.23 **TULBING**



**GERY  
SEIDL**  
BEZIEHUNGSWEISE

17.06.23 **TULLN**

KARTEN BEIM KULTURTELEFON 0699 11 35 11 77 ODER UNTER [MVM@DONAUKULTUR.COM](mailto:MVM@DONAUKULTUR.COM)

*Taxi Berger*

ST. ANDRÄ WÖRDERN (02242) 72 700  
TULLN (02272) 628 77  
[WWW.TAXI-BERGER.AT](http://WWW.TAXI-BERGER.AT)

**Fahrerinnen und Fahrer gesucht**  
in Teilzeit und Vollzeit  
[taxi-berger@speed.at](mailto:taxi-berger@speed.at)  
0676 84287760

beschriftungen  
& messebau

3430 Aasdorf / Tulln, Rosenfeldstraße 15  
02272 63811



[www.dieWerbegestalten.at](http://www.dieWerbegestalten.at)

die  
werbe  
gestalten

Beim Kauf einer Stelze  
schenken wir dir 2 Krügerl  
Bier.



Einlösbar im  
Hofbräu am Steinertor in Krems.

Nur mit diesem Kupon einlösbar.

# 21. Tullnerfelder Neujahrskonzert

mit dem JSO Tulln, Günter Seifert und Neelam Brader | Programmvorschau und Karten: [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)



Einen grandiosen Start ins neue Jahr ermöglicht das Neujahrskonzert der Donaukultur am 5. Jänner 2023. Gemeinsam auf der Bühne des Berghotels Tulbingerkogel stehen das Jugendsymphonieorchester Tulln mit Prof. Günter Seifert und der Mezzosopranistin Neelam Brader. »Wir sind sehr stolz, dass wir das Jugendsymphonieorchester unter der Leitung von Hans-Peter Manser mit dem Wiener Philharmoniker Professor Seifert

als ersten Geiger und der überaus talentierten Mezzosopranistin Neelam Brader vereinen konnten, und dieses besondere musikalische Erlebnis beim Tullnerfelder Neujahrskonzert präsentieren dürfen«, freut sich Alexandra Müllner, Geschäftsführerin der Donaukultur KG, über das Programm. Karten unter [www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com)



## 62. Verleihung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: »Niederösterreich hat in der Kultur ein unglaubliches Profil entwickelt«



Links: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Maria Luise Koch, Würdigungsträgerin in der Kategorie Volkskultur

Nachdem vor 100 Jahren mit dem Trennungsgesetz ein neues Kapitel für das danach eigenständige und souveräne Niederösterreich aufgeschlagen worden sei, habe das Land die historischen Ereignisse für eine äußerst dynamische Entwicklung genutzt und sei von einem reinen Agrarland zu einem Wirtschafts-

Tourismus- und Kulturland geworden, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Kulturpreisgala am 4. November und ergänzte: »Dafür wurde – von unseren internationalen Leuchtturmprojekten bis zur Nachwuchsförderung etwa in den Musikschulen und Kreativakademien – viel investiert, sodass die

kulturelle Vielfalt heute in allen Ecken und Enden unseres Landes spür- und fühlbar ist.«

»Kunst und Kultur sind ein Lebenselixier, sie bereichern unser Leben«, so Mikl-Leitner. »Wenn unser Land heute weltweit anerkannt und respektiert wird, dann ist das auch den Künstlerinnen und Künstlern zu verdanken«. Bei der 62. Verleihung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich wurden 24 Preise in acht Sparten vergeben: In der bildenden Kunst an Thomas Reinhold sowie Maria Legat und Carola Dertnig, in der Architektur an Alexander Hagner und Ulrike Schartner sowie Laurenz Vogel und Eva Rubin, in der Erwachsenenbildung an Thomas Hofmann sowie den Museumsverein Korneuburg und Wolfgang Rechnerberger und in der Literatur an Robert Schindel sowie Magdalena Schrefel und Amir Gudarz.

# Inhalt

- |  |   |
|--|---|
| 2 Neujahrskonzert<br>Kulturpreis Niederösterreich  | 37 Künstlergala,<br>Weintaufe,<br>Bundesheer                            |
| 4 Restaurant Goldstein   | 38 Radio Stephansdom  |
| 5 Gery Seidl<br>Viterma  | 39 Pro Juventute  |
| 6 Stadtmarketing Krems   | 40 Licht für Kinder<br>Claudia Raidl                                    |
| 7 Grafenegg,<br>Volkskultur Niederösterreich   | 41 Interview Kurt Nekula<br>(Licht ins Dunkel),<br>Autohaus Baumgartner |
| 8 Wirtschaftsbund  | 42 oeticket   |
| 9 Wirtschaftsbund  | 43 Hilfe im eigenen Land  |
| 10 Restaurant Süddeck,<br>Weingut Emil Bauer   | 44 Schebesta,<br>Stofftiger, EVN  |
| 11 Stadtgemeinde Tulln   | 45 Prachner,<br>Wirtschaftskammer                                       |
| 12 Köpferl im Sand,<br>Jüdisches Museum Wien   | 46 Autohaus Opel Brandtner,<br>Bio am Platz                             |
| 13 Heeresgeschichtliches<br>Museum Wien,<br>Hofbräu am Steinertor                                  | 47 ÖWD  |
| 14 Ilona Stüberl,<br>Raiffeisenbank Wien   | 48 Polizei  |
| 15 Interview Bürgermeister<br>Michael Ludwig,<br>Komödie am Kai,<br>Globe Wien,<br>Theater im Park | 49 Interview Landeshauptfrau<br>Johanna Mikl-Leitner                    |
| 16 Michael Fuchs   | 50 Sportland Niederösterreich   |
| 17 Galerie im Zentrum  | 51 Sportland Niederösterreich   |
| 18 Auhofcenter   | 52 Kairos   |
| 19 Danubium  | 53 Erste Bank Open Wien   |
| 20 Region Tullnerfeld  | 54 Sonnenapotheke,<br>Psychoziale Zentren                               |
| 21 Berghotel Tulbingerkogel  | 55 Dr. Thomas Müllner,<br>René Schodl                                   |
| 22 Landgasthaus Böhme<br>Hochram-Alpe  | 56 Kleintierambulanz Radlherr   |
| 23 Marktgemeinde Atzenbrugg,<br>Stadtgemeinde Purkersdorf  | 57 Juwelier Kieslich  |
| 24 Stutzig & Hacker  | 58 Die Niederösterreicherin   |
| 25 Galerie Gugging,<br>Ecoplus   | 59 Martina Reuter   |
| 26 BMW Plattner  | 60 Dr. Richard,<br>Eventcatering  |
| 27 Raiffeisen Klosterneuburg   | 61 Stadtmarketing Krems,<br>Weingenuss                                  |
| 28 Porsche Wien  | 62 Günter Sekanina  |
| 29 Theater- & Feriendorf<br>Königsleitn  | 63 Angela Andorner,<br>Ulli Ströbitzer,<br>Uschi Barkmann               |
| 30 Vinothek am Weidlingbach  | 64 Julian Walder,<br>Hans Ecker Trio                                    |
| 31 Weingut Leth,<br>Alexander Paul Kubelka   | 65 Janoska-Ensemble   |
| 32 Spock.Expert  | 66 Alexander Eder   |
| 33 Helidor   | 67 Philipp Griessler,<br>Winnetou-Spiele                                |
| 34 Frisiersalon Schnitte   | 68 Rudi Dolezal   |
| 35 Schöner Zukunft   | 69 Buchtipps  |
| 36 Kurzmeldungen,<br>Treffpunkt Bibliothek,<br>Felix Austria, Kattus,<br>Markus Kleiss, Stieg      | 70 Buchtipps,<br>Manfred Baumann  |
|  | 71 Christoph Görg   |
|  | 72 Globe Wien   |



## Liebe Leserinnen, liebe Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahreswechsel. Eine Zeit, um über die vergangenen Monate nachzudenken, sich auf das neue Jahr zu freuen und mit Zuversicht weiterzugehen. Zahlreiche positive Ereignisse haben das Jahr geprägt, die Kunst und Kultur hatte die Möglichkeit wieder aktiv zu sein, Veranstaltungen konnten nachgeholt und neue geplant werden. Die Menschen durften wieder näher zusammenrücken und haben die Vielzahl an Möglichkeiten des Zusammentreffens genutzt, um sich zu unterhalten oder unterhalten zu werden.

Auch wir, das Team der Donaukultur, haben einmal mehr gemerkt, wie wichtig diese Möglichkeiten sind und freuen uns, eine wichtige Plattform für Ideen, Inspiration und Motivation zu sein. Außerdem wollen wir »Danke« sagen: Für die vielen wertschätzenden Worte, die uns erreichen. Wertvolle Ideen und Wünsche, wenn es um Veranstaltungen geht und der große Enthusiasmus, dem wir in Bezug auf das »DonauKulturMagazin« begegnen. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende, Wirtschaftstreibende und sozial engagierte Menschen, die unser Magazin bereichern und die Wichtigkeit eines Printmediums – auch in schwierigen Zeiten – unterstreichen. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie ruhige Minuten und Stunden, um in die Geschichten einzutauchen. Lesen Sie Neuigkeiten aus den verschiedenen Bereichen, erfahren Sie wie groß die Solidarität jedes Einzelnen ist und in welcher vielseitigen Region wir leben.

In vielerlei Hinsicht wird das kommende Jahr besonders, vielleicht haben sich Prioritäten geändert oder Wege führen plötzlich in eine andere Richtung. Ein neues Jahr bringt eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich für Neues zu begeistern, Altes wieder zu entdecken und Chancen zu ergreifen. Das Team rund um das »DonauKulturMagazin« wird weiterhin mit Freude und Motivation daran arbeiten, Menschen, Themen, Projekte aus den verschiedenen Bereichen vor den Vorhang zu holen und eine stabile Plattform für Ihre Ideen, Projekte und Produkte bieten. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen unseres »DonauKulturMagazins«. Schön, dass Sie da sind!

Mit herzlichen Grüßen,

**Alexandra Müllner, Claudia Raidl und Roman Gerhardt**

**Impressum:** Herausgeber & Verleger: Alexandra Müllner, Donaukultur KG; Inserate: Telefon 0699 11351177, [mvm@donaukultur.com](mailto:mvm@donaukultur.com); Foto: wie angegeben oder zur Verfügung gestellt; Gestaltung und Lektorat: Roman Gerhardt, [www.kailuweit.berlin](http://www.kailuweit.berlin); Redaktion und Lektorat: Claudia Raidl, [www.die-wortliebe.at](http://www.die-wortliebe.at); Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH; Auflage: 50.000 Stück

**Erscheinungstermine:** 16. März 2022, 15. Juni 2022, 31. August 2022, 23. November 2022, 15. März 2023, 14. Juni 2023, 30. August 2023, 22. November 2023

In Kooperation mit:



**Kailuweit Kulturkommunikation**  
Berlin Wien

# Goldstein feierte Eröffnung: »Fine Dining« im Haus der Regionen

Das Restaurant im Obergeschoss des Hauses der Regionen in Krems bietet seit dem 14. September gehobene Gastronomie mit hochwertigen, regionalen Zutaten und Einflüssen aus der Karibik und dem Mittelmeer

Dass Kultur und Genuss ideal harmonieren zeigt das Haus der Regionen in Krems-Stein. Denn im Obergeschoss des geschichtsträchtigen Hauses feierte am 14. Oktober 2022 das Restaurant Goldstein seine Eröffnung mit geladenen Gästen. Ab sofort kann hier gehobene Gastronomie mit regionalen Zutaten und internationalen Einflüssen genossen werden, wie Geschäftsführer Alexander Winter-Altermann erklärt: »Im Goldstein bieten wir ein Erlebnis. Mit der ruhigen Atmosphäre, dem stimmigen Ambiente, der großen Terrasse mit Donau-Blick und unseren exquisiten Speisen und Getränken tragen wir dazu bei, dass sich unsere Gäste stets wohlfühlen.«

An den 28 Sitzplätzen im Innenraum und rund 30 Plätzen auf der Terrasse vermittelt diese Kombination Urlaubsgefühle mitten in Krems. »Nicht umsonst nennt man Stein auch gerne das ‚Little Italy von Krems‘«, erzählt Winter-Altermann. Für die kulinarischen Kreationen konnte Nadine Stangl als Chef de Cuisine gewonnen werden, die nun im Goldstein ihre 21-jährige Erfahrung mit internationalem Know-how sowie Liebe zum Detail einbringt und ihren Küchenstil selbst als »innovativ, leicht, frech und inspiriert vom Mittelmeerraum, Österreich und der Karibik mit einem weltweiten Twist« beschreibt.



hatte die Gastronomie schon immer im Blick – allerdings erst richtig seit einer Italienreise im vergangenen Jahr. Seitdem war der Wunsch da, ein eigenes Restaurant zu eröffnen.«

Ähnlich erging es Chef de Cuisine Nadine Stangl: »Ich wollte schon seit langem ein Lokal am Wasser, wo ich kochen kann, was ich will. Seit 21 Jahren bin ich nun im Gastgewerbe tätig und endlich wird dieser Wunsch mit dem Goldstein Realität.«

## Feierliche Eröffnung mit Freunden, Politikern und vielen Interessierten

Rund 80 Gäste – darunter zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Politik, Freundinnen und Wegbegleiter – ließen sich

regionalem Wein mit Geschäftsführer Winter-Altermann und dem Goldstein-Team anzustoßen. Sowohl bei der Eröffnung als auch beim »Soft Opening« zuvor war die Resonanz durchwegs positiv: »Fine Dining hat in Stein gefehlt. Wir merken, dass die Gäste froh sind, dass sie in ihrem unmittelbaren Umfeld gehobene Gastronomie genießen können«, zieht Winter-Altermann Resümee.

## Goldrichtig zu jeder Jahreszeit

Nach der Eröffnung können Gäste nun von Dienstag bis Samstag selbst in das Wohlfühlambiente des Goldstein eintauchen. Abends wählen sie dabei zwischen dem Menü mit vier oder sechs Gängen und passender Weinbegleitung oder den À-la-carte-Gerichten, von Mittwoch bis Samstag können sie darüber hinaus bei einem zweigängigen Menü die Mittagsstunden im außergewöhnlichen Ambiente verbringen. Dabei orientiert sich das Angebot an der jeweiligen Saison, zusätzlich sorgen besondere Angebote für kulinarische Höhepunkte. So fand beispielsweise im Oktober die »Gans-Woche« statt, bei der in fünf Gängen Gans in allen Facetten serviert wird – von »Gans klein« und »Gans kalt« über »Gans heiß« und »Gans knusprig« bis »Gans süß«.

Auch zu Silvester lässt sich Chef de Cuisine Stangl ein besonderes Menü für den feierlichen Ausklang des Jahres einfallen. Reservierungen werden unter Telefon 02732 836 76 sowie über das Reservierungsformular auf der Website entgegengenommen, Sie finden es unter [www.goldstein.at/kontakt](http://www.goldstein.at/kontakt)

## Catering im Haus der Regionen

Zusätzlich zum regulären Betrieb sorgt das Goldstein für das Catering im Haus der Regionen. Ob Kulturveranstaltung, Hochzeit oder Firmenfest – die bis zu 80 Gäste im historischen Festsaal werden je nach Wunsch mit Getränken oder Buffet verköstigt.

## Goldstein Restaurant

Steiner Donaulände 56, 3500 Krems/Donau  
Telefon 02732 836 76, [www.goldstein.at](http://www.goldstein.at)



Goldrichtige Kombination: Geschäftsführer Alexander Winter-Altermann und Chef de Cuisine Nadine Stangl

Für Geschäftsführer Alexander Winter-Altermann erfüllt sich mit der Eröffnung des Goldstein ein Traum: »Der Wunsch nach Selbstständigkeit war bereits länger gegeben, ich

die Eröffnung des Goldstein nicht entgehen und nutzten die Gelegenheit, sich beim »Flying Fingerfood« durch einen Auszug aus der Speisenvielfalt zu kosten und bei einem Glas

# Gery Seidl mit neuem Programm

Vorpremiere im Stalltheater Königstetten ausverkauft | Nächster Termin: 17. Juni 2023 auf der Donaubühne Tulln

Nie ist nix. Trügerisch der Anschein, dass heute einmal so ein Tag ist, der ereignislos vor sich hin chillt. Du wiegst dich in scheinbarer Sicherheit, bis – patsch – die Türe aufgeht und sich deine Welt plötzlich im rechten Winkel dreht. Leider ist es aber kein Lottogewinn, der da von draußen hereinkommt, kein Onkel aus Amerika und keine Einladung zur Brieflos-Show. Es ist das ungeschminkte Leben in Form von Herrn Tulpe, von Urli, der längst vergessenen Schwägerin Iris, einem Nachbarn mit Lokführermütze, einer riesengroßen Idee und einem glücklichen Zufall.

Und schon sind wir mitten in einer rasanten Geschichte. Leben eben. Sicher nicht dabei ist der Delphin auf seinem Fahrrad. Aber der hat ohnehin ganz anderes zu tun!

## Über Gery Seidl

Gery Seidl stammt aus Höflein an der Donau, startete 2003 seine Karriere als Kabarettist und



© J. Mangione

ist seither von der österreichischen Kabarettbühne nicht mehr wegzudenken. Anfang 2023 präsentiert er im Rahmen einer Vorpremiere sein neues Programm »beziehungsWEISE«.

## Pressestimmen

»Das Besondere an den Kabarettstücken von Gery Seidl sind die kleinen, feinen Sketche,

die er immer wieder einbaut und die im Kopf des Zuschauers einen durchgehenden Film entstehen lassen. Scheinbar beziehungslose Elemente fügen sich zu einem geglückten Ganzen. Gedanken übers und Geschichten aus dem Leben – so wird mit viel Humor durchaus auch Ernsthaftes transportiert.« (inskabarett.at)

»Auszeichnungen wie der Salzburger Stier 2016 machen auch das anspruchsvollere Publikum neugierig. Seidl schafft es, alle zu bedienen.« (Die Presse)

Das »DonauKulturMagazin« präsentiert gemeinsam mit der Gemeinde Königstetten und der Volksbank die Vorpremiere im Stalltheater. Karten für den Termin auf der Donaubühne in Tulln gibt es unter [www.tullnkultur.at](http://www.tullnkultur.at)

## Gery Seidl: beziehungsWEISE

Samstag, 17. Juni 2023 um 20 Uhr  
Donaubühne, Donaulände, 3430 Tulln

## NEUE DUSCHE IM ALTEN BAD, EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN!



Alte Wanne raus,  
neue Dusche rein!



**viterma**  
zaubert Wohlfühlbäder

- ★ Wanne raus, Dusche rein oder Teilbadrenovierung in wenigen Tagen
- ★ Neue Dusche, die optisch perfekt zum bestehenden Bad passt
- ★ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ★ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in NÖ/Wien  
Infos & Beratungstermin:  
Tel. 0676 977 22 03  
[www.viterma.com](http://www.viterma.com)

**Jetzt Termin vereinbaren!**

# Kremser Adventzauber

Flanieren, genießen und einkaufen: In der Kremser Altstadt wird es zauberhaft und süß



Krems und die Wachau sind besonders in der Weihnachtszeit einen Ausflug wert. Eine der längsten und schönsten Fußgängerzonen des Landes verwandelt sich von Donnerstag, 24. November bis Samstag, 24. Dezember in eine zauberhafte Adventmeile mit traumhaft geschmückten Läden, zahlreichen Weihnachtshütten, Genuss, Handwerk und Auftritten

verwöhnen, flanieren Sie entlang festlich geschmückter Geschäfte und verkosten Sie den Wachauer Glühwein oder Mariandl-Punsch. Als süßer Höhepunkt laden das Stadtmarketing Krems und Café-Konditorei Hagmann am Samstag, dem 3. Dezember zur ersten »Charity Lebkuchenwerkstatt mit Promis« ein. Bekannte Gesichter aus Sport, Kunst und Fernsehen

beliebter Künstlerinnen und Künstler.

Krems wurde zur süßesten Stadt Österreichs gewählt, und das spürt man besonders zur Adventzeit. Lassen Sie sich in den Cafés und Konditoreien mit frisch gebackenen Mehlspeisen und Weihnachtsköstlichkeiten

verkaufen für »Hilfe im eigenen Land« ihren selbst verzierten Lebkuchen.

Über 200 Geschäfte, 30 Lokale, zahlreiche Punschhütten und Handwerksstände bilden den Rahmen für einen Adventausflug in die Altstadt von Krems. Auf über 700 Metern, vom Steinertor bis zum Simandlbrunnen, lässt es sich bei Weihnachtsbeleuchtung, Christbäumen und glitzernden Fotopunkten wunderbar flanieren. Einen besonderen Höhepunkt stellt die »Herzergasse« entlang der Burgstiege dar, die erstmals für romantische Spaziergänge und Fotos den gesamten Advent mit vielen Herzerl erstrahlen wird.

Auch sonntags werden viele Geschäfte, Lokale und Hütten geöffnet haben. So kann man in aller Ruhe dem Christkind beim Besorgen der Geschenke helfen! Viele weitere Informationen zum Advent in Krems gibt es im Internet unter [www.krems.info/advent-in-krems](http://www.krems.info/advent-in-krems)

## So viel Kremser Adventzauber!



Besuchen Sie den prachtvollen Kremser Adventzauber in der Altstadt von Krems an der Donau! Über 200 weihnachtliche Geschäfte, Gastronomie und traditionelles Kunsthandwerk machen auch heuer wieder Krems zu einem der stimmungsvollsten Orte des Landes. Die einzigartige Altstadt bietet ausreichend Platz zum Flanieren, Genießen und sich einfach weihnachtlich verzaubern zu lassen!

**Kremser Altstadt**   
Do, 24. November bis Sa, 24. Dezember  
Infos und Programm: [www.krems.info](http://www.krems.info)

Das Programm reicht von Kutschenfahrten, Alphornbläsern Charity Lebkuchenwerkstatt bis hin zu Adventsingern und weihnachtlicher Kleinkunst. Ein besonderes Highlight stellt die Herzergasse entlang der Burgstiege dar, die den ganzen Advent für romantische Spaziergänge und Fotos erstrahlen wird.

# »Oh du fröhliche« in Grafenegg

Handwerk, Schmankerl und Musik beim Grafenegger Advent vom 8. bis 11. Dezember 2022

Wenn sich in der Weihnachtszeit oft Nebelschwaden über die Landschaft legen, bringt der Grafenegger Advent vom 8. bis 11. Dezember die Herzen zum Strahlen! Zutrauliche Lamas begleiten große und kleine Gäste zu den Klängen von Bläserensembles beim Nikolo-Umzug durch den Park. Das Schmankerldorf von »So schmeckt Niederösterreich« und der traditionelle Kunsthandwerksmarkt laden zum Verweilen, Stöbern und Verkosten ein. In den historischen Räumlichkeiten haben Sie die Gelegenheit, Handwerkerinnen und Handwerkern über die Schulter zu schauen, während die Kinder in der Klangwerkstatt ihre eigenen Instrumente bauen und ausprobieren können.

Besuchen Sie die heuer neuen Familienkonzerte des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich und freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Julia Stemberger, Verena Scheitz, Ursula Strauss, Christian Dolezal und Wolfgang Böck



© F. Schulte (2)

beim »ORF Niederösterreich Advent der Stars«. Den musikalischen Höhepunkt bilden die abendlichen Weihnachtskonzerte des Tonkünstler-Orchesters am 10. und 11. Dezember: Auf dem Programm stehen Tschaikowskis Ballettsuite »Der Nussknacker« mit Andrea Eckert als Sprecherin und die Rokoko-Variationen, bei denen die Cellistin Raphaela Gromes den

Solopart übernimmt. Ein weiterer Fixpunkt ist das Niederösterreichische Adventsingen.

An allen Tagen werden Bustransfers ab Wien sowie vom Bahnhof Grafenegg-Wagram angeboten. Mehr Informationen und das detaillierte Programm finden Sie im Internet unter [www.grafenegg.com/advent](http://www.grafenegg.com/advent)



KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

**volkskultur** | niederösterreich

INKLUSIVE  
FREIEM  
EINTRITT ZUM  
GRAFENEGGER  
ADVENT

## 11. Niederösterreichisches Adventsingen

Do 8. und Fr. 9. Dezember 2022

jeweils um 19 Uhr

Grafenegg, Auditorium

Tickets: 02735 5500

[www.grafenegg.com](http://www.grafenegg.com)

# Fünf Jahre Klosterneuburg im Bezirk Tulln – ein Rückblick

Redakteurin Claudia Raidl vom »DonauKulturMagazin« im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Christoph Kaufmann über Autokennzeichen, Wissenschaft und die Vielfalt im Bezirk Tulln



**Zur Person:** Der PR-Berater und Tourismuskaufmann Christoph Kaufmann wurde 1975 geboren und lebt in Klosterneuburg. Er ist verheiratet und Vater einer Tochter. In seiner Freizeit betreibt er Sport, widmet sich der Gartenarbeit und der Fotografie. Politische Stationen: Gemeinderat seit 2013, Stadtrat seit 2015, Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag seit 2016. Wichtigste Funktionen: Vorsitzender des Europa-Ausschusses im Landtag, Wissenschaftssprecher und Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Sport. Weitere Informationen unter [www.kaufmann.pm](http://www.kaufmann.pm)

Am 31. Dezember 2016 wurde der Bezirk Wien-Umgebung aufgelöst und Klosterneuburg in den Bezirk Tulln eingegliedert. Seit diesem Tag ist Christoph Kaufmann als Landtagsabgeordneter im Bezirk unterwegs. Im Interview mit Claudia Raidl zieht er Bilanz über die ersten fünf Jahre in der neuen Verwaltungsstruktur.

## Seit 1. Jänner 2017 sind die Klosterneuburger wieder ein Teil von Tulln. Haben Sie das Gefühl, dass dieser Umstand schon akzeptiert wird?

Sie sagen ja richtig, dass die Stadt bereits ein Teil des Bezirks Tulln war, und zwar bis 1938. Dann wurde die drittgrößte Stadt Niederösterreichs ein Teil von Groß-Wien und kam 1954 in den neuen Bezirk Wien-Umgebung. Dieser hat über Jahrzehnte vor allem deswegen so gut funktioniert, weil jeder Teilbezirk für sich sehr autonom gehandelt hat. Ein echtes Miteinander war es aber eher nicht. Die Achse zwischen den Städten Tulln und Klosterneuburg war schon vor 2017 gut und ich denke, dass heute niemand in Klosterneuburg ein ernstes Problem mit der Zugehörigkeit zum Bezirk Tulln hat.

## Dennoch waren die Begleitgeräusche bei der Bezirksauflösung durchaus laut?

Die Entscheidung zur Bezirksauflösung wurde Bürgermeister Schmuckenschlager am Abend vor der Pressekonferenz bekannt gegeben. Die Überraschung und auch der Ärger über die Vorgehensweise waren entsprechend groß. Im Gemeinderat wurde dann auch lautstark über das Thema Statutarstadt oder sogar eine Eingliederung nach Wien diskutiert. Letzteres fand ich persönlich als besonders schräge Idee aufgrund der historischen Bedeutung

Klosterneuburgs für unser Bundesland durch Landespatron Leopold III., Markgraf von Niederösterreich.

## Die Eingliederung in den Bezirk verlief zwar reibungslos, allerdings blieb noch der Ärger über das Autokennzeichen.

Ja, das war mir in der Sekunde klar, als wir von der Entscheidung durch die Landesregierung erfahren haben. Zu gut konnte ich mich noch an die großen Diskussionen beim Wechsel von den alten schwarzen Kennzeichen auf die weißen Taferl erinnern. Die Kronen Zeitung hat damals sogar den Hundertwasser bemüht, damit wir schönere Nummerntafeln bekommen. Wenn es ums Kennzeichen geht, kennt der Österreicher scheinbar kein Pardon. Es gab dann in Klosterneuburg eine Unterschriftenliste mit über 4.000 Unterzeichnern, damit die Stadt ein eigenes Kennzeichen bekommt. Am Ende hat dies die Regierung Bierlein mit Verkehrsminister Reichhardt ermöglicht und ich denke, wenn mit nur zwei Buchstaben der Seelenfrieden im Bezirk gewährleistet ist, dann war es eine richtige Entscheidung.

## Wie haben Sie als Landtagsabgeordneter den Bezirkswechsel empfunden?

Ich war ja nur knapp zwei Monate im alten Bezirk und erst die Bezirksauflösung hat mir die Chance auf ein Mandat ermöglicht, da mein Vorgänger Willibald Eigner sich nach so langer Zeit keinen neuen Bezirk mehr antun wollte. Für mich wäre es andererseits heute un-





vorstellbar, im Bezirk Wien-Umgebung tätig zu sein. Der Bezirk Tulln zählt mit seiner Vielfalt nicht nur zu den schönsten, sondern auch den prosperierendsten Bezirken des Landes. Ich habe mich von Beginn an im Bezirk wohl gefühlt und die Arbeit macht große Freude, vor allem wenn man große Projekte mitbestimmen kann.

### Welche Projekte wären das?

Als Wissenschaftssprecher meines Landtagsklubs stehen für mich natürlich die Entwicklung des Technopolstandortes Tulln und des IST Austria in Maria Gugging an oberster Stelle. Mit mehr als 1.000 Arbeitsplätzen in der Forschung und Entwicklung zählt der Technopol Tulln zu den international anerkanntesten Forschungszentren im Bereich biobasierte Technologie. Mit der Realisierung des »Hauses der Digitalisierung« bekommt der Stand-



psychiatrie beschlossen. Aber auch die Errichtung des neuen Feuerwehr-Container-Terminals oder des Katastrophenlagers des Roten Kreuzes bei uns im Bezirk waren wichtige Investitionen in die Sicherheit des Landes. Dazu kamen und kommen zahlreiche Verbesserungen im Bereich der Mobilität, wie etwa Taktverdichtungen auf der S-Bahn, Ausbau und Barrierefreiheit auf den Bahnhöfen, neue Park+Ride-Stellplätze, die Errichtung von Radwegen oder auch Straßenprojekte wie die Umfahrung Asparn-Kronau.

### Was werden die kommenden fünf Jahre für den Bezirk bringen?

Ich hoffe, dass wir die hohe Lebensqualität halten und in der Bildung noch einiges realisieren können. Das »Haus der Digitalisierung« eröffnet uns neue Chancen, und auch im Tourismus sehe ich noch einiges an Potential. In unserer Region kann man locker eine ganze Woche abwechslungsreichen Urlaub mit der Familie machen und dabei Kultur, Sport und Kulinarik genießen – egal, in welchem Teil des Bezirks man übernachtet und von wo aus



ort Tulln ein weiteres Leuchtturmprojekt, das für Furore sorgen wird. Mit dem ISTA haben wir einen international beachteten Standort für exzellente Grundlagenforschung und wir können zu Recht stolz darauf sein, dass dieses Institut in Niederösterreich beheimatet ist.

### Gab es neben dem Bereich der Wissenschaft noch weitere wichtige Themen?

Wir haben im Niederösterreichischen Landtag auch ein 50-Millionen-Euro-Paket zur Erweiterung des Universitätsklinikums Tulln und insbesondere der Kinder- und Jugend-

### Was macht für Sie den Bezirk Tulln sonst noch so besonders?

Ganz klar die landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Vom Wagram über das Tullnerfeld bis hin zum Wienerwald und dazu die Donau als verbindendes Element, da haben wir schon viel an Lebensqualität. Diese wird auch durch ein großartiges Kulturprogramm gefördert, welches kaum Wünsche offenlässt. Und obwohl ich selbst viele Veranstaltungen besuche, bin ich beim Durchlesen des »DonauKulturmagazins« stets aufs Neue überrascht, was im Bezirk noch alles stattgefunden hat.

man seine Ausflüge plant. Hier spielt uns der Ausbau der Radwege und der E-Bike-Boom in die Karten. Ich bin hier auch als Tourismusstadtrat meiner Heimatgemeinde in regelmäßigem Austausch mit den Destinationen Wienerwald und Donau sowie mit Tourismuslandesrat Jochen Danninger, wie wir uns als Region mittel- und langfristig noch besser positionieren können. Mit den Ausflugszielen »Garten Tulln« und »Stift Klosterneuburg«, dem Thema »Schiele« sowie dem großen Know-how im Weinbau haben wir starke Inhalte, die wir sicher noch besser vermarkten können!

# Ein Bild für Götter

Das Restaurant Süddeck verspricht in der Advent- und Weihnachtszeit besondere Höhepunkte



Nach einer erfolgreichen ersten Sommersaison startet das Restaurant Süddeck nun in eine vielversprechende Wintersaison und präsentiert ein vielseitiges Programm mit kulinarischen Genüssen im einzigartigen Ambiente am Donauufer.

So freut sich die Süddeck-Crew auf gemütliche Abende im Advent, und sorgt beim prasselnden Kamin für smoothie Vibes und wärmende Spirituosen in Form von kreativen Cocktails von Simon Schindelar und seinem Team.



Wohlige Wärme und Abwechslung sind garantiert. Jeden Donnerstag ab 19 Uhr erwartet die Gäste im Süddeck ausgelassene Stimmung, nette Gespräche und köstliche Sünden.

Voll auf ihre Kosten kommen im Süddeck alle Brunch-Liebhaber: Vergessen Sie die Zeit und lassen Sie sich verwöhnen. Das Restaurant freut sich auf Ihre Reservierungen und bereitet Ihnen eine entspannte Zeit an Deck.

Zusätzlich erwartet Sie in dieser Saison der Winzer-Stammtisch, welcher mit Geschichten von heimischen Winzern gespickt ist und zum Genuss ausgewählter Weine einlädt. Ein Bild für Götter ist der direkte Blick auf die nebelige Donau in den schönen Stunden im Advent. Auch einem ausgelassenen Silvesterabend mit Feuerwerk steht nichts im Wege!

**Restaurant Süddeck** Donaulände 3, Tulln  
Telefon 02272 232 22, [www.sueddeck.at](http://www.sueddeck.at)

**WEINachtsaktion!**



**Bestellen Sie unseren  
Weihnachtskarton (10 Flaschen),  
verkosten Sie unser Sortiment und  
erhalten 2 kostenlose Flaschen!**

**Lieferung frei Haus und kontaktlos!**



**emil  
BAUER**

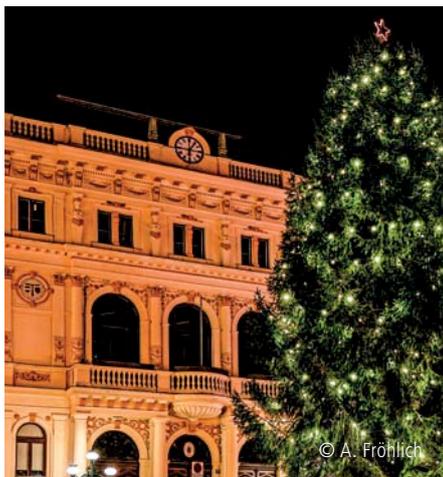
Ottenthal 26, Kirchberg am Wagram 3470

**emilbauer.at 0664 1542761**



# Tulln im Adventzauber erleben

Die Bezirkshauptstadt lädt zu Adventdorf, Veranstaltungen und Weihnachtseinkäufen | [www.tulln.at/advent](http://www.tulln.at/advent)



© A. Fröhlich

Zentrum des vorweihnachtlichen Treibens in Tulln ist auch heuer das Adventdorf am Hauptplatz – mit Punsch- und Glühweinvariationen, heißen Maroni und Ständen mit kleinen weihnachtlichen Mitbringseln. Erweitert wird das Dorf heuer um einen Adventpfad mit Stationen bei einigen Innenstadtbetrieben.

## Bunte Kreativmärkte

Mit viel regionalem Kunsthandwerk hat sich der Winter-Bezaubermarkt im Minoritenkloster als »der« weihnachtliche Kreativmarkt in Niederösterreich etabliert – heuer am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Nach besonderen Geschenken stöbern kann man außerdem beim Advent auf der »Garten Tulln« am 10. und 11. Dezember sowie beim »ARTvent« der Kunstwerkstatt am 10. und 11. sowie 17. und 18. Dezember.



## Kulturerlebnisse für jedes Alter

Auch zahlreiche Kulturveranstaltungen lassen Weihnachtsstimmung aufkommen – zum Beispiel das traditionelle Konzert »Tullner Advent« am Samstag, dem 3. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche St. Stephan, das Weihnachtsmärchen »Röschen« für Kinder im Minoritenkloster am Freitag, dem 16. Dezember um 17 Uhr, sowie Kabarett und Musik im Danubium – Programm auf [www.tullnkultur.at](http://www.tullnkultur.at)

## Adventzauber in Tullns Innenstadt

Bei einem Bummel durch die Tullner Innenstadt findet man alles, was später unter dem Christbaum liegen soll – gekrönt von besonderen vorweihnachtlichen Erlebnissen: Konzerte, der Besuch von Nikolo und Christkind, Bastel- und Kreativstationen und vieles mehr schaffen Adventzauber für alle Geschmäcker und Generationen. Das gesamte Adventprogramm der Gartenstadt Tulln finden Sie auf [www.tulln.at/advent](http://www.tulln.at/advent)



**TULLN**<sup>T</sup>  
Deine Einkaufsstadt

**CITIES-App-  
Advent-Gewinnspiel**  
Rechnungen scannen und  
Einkauf zurückgewinnen!



**Adventdorf und -pfad ★ Konzerte ★ Weihnachtsmärkte  
★ Kinder- und Familienprogramm in der Innenstadt ★ u.v.m**

Weitere Advent-Highlights: [www.tulln.at/advent](http://www.tulln.at/advent)

# James T. Hong: Apologies

Die Videoarbeit des Filmkünstlers ist noch bis 12. Februar 2023 im Jüdischen Museum Wien zu sehen

Staatsoberhäupter entschuldigen sich. Beginnend mit Willi Brandt, der 1970 vor dem Denkmal des Warschauer Ghettoaufstandes auf die Knie fiel, bekunden in der Videoarbeit »Apologies v 2016.2, 2021« des taiwanesisch-amerikanischen Filmkünstlers James T. Hong in einem Zusammenschnitt Staatsoberhäupter der ganzen Welt ihr Bedauern.

Jede Rede dauert nur wenige Minuten, dann folgt das nächste Staatsoberhaupt mit der nächsten Entschuldigung, chronologisch geordnet, bis in die jüngste Gegenwart. Manches Staatsoberhaupt ist sichtlich emotional bewegt, manches liest die Entschuldigung scheinbar unbewegt ab. Manche Entschuldigung wirkt ehrlich, manche erzwungen.

Betrachtenden an der Menschlichkeit zweifeln und sowohl über politische Verantwortung nachdenken als auch über wohlfeile Entschuldigungen, die den Täterinnen und Tätern oft mehr helfen als den Opfern.

Die Literaturwissenschaftlerin und Auschwitz-Überlebende Ruth Klüger stellte fest: »Man sagt ‚Nie wieder‘, und dann schauen Sie sich mal all die Massaker an, die inzwischen passiert sind. Es ist absurd zu sagen, es soll nicht wieder passieren.« Aus diesem Grund hat »Apologies« seinen Platz im Jüdischen Museum Wien. Die Arbeit reflektiert die Ritualhaftigkeit, aber auch die Phrasenhaftigkeit von staatlich inszenierten Reueakten und fragt, wie wir in Zukunft mit erlittenem und viel mehr noch mit begangenen Unrecht umgehen wollen.

**Jüdisches Museum Wien**  
Dorotheergasse 11, 1010 Wien, [www.jmw.at](http://www.jmw.at)  
Sonntag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr



Sie entschuldigen sich in einem symbolischen Akt der Reue für staatlich angeordnete oder sanktionierte Verbrechen. Sie bitten um Verzeihung und beteuern, dass sie alles tun würden, damit solche Gräueltaten nicht mehr passieren können.

Die insgesamt über eineinhalb Stunden dauernden »Apologies« (Entschuldigungen) rufen Emotionen hervor: Denn während eine Entschuldigung auf die nächste folgt, gehen die Verbrechen weiter – und alles, was folgt, ist die nächste Entschuldigung. »Apologies« lässt die

# Köpferl im Sand

Hommage an Arik Brauer im Otto-Mauer-Zentrum widmet sich dem Ignorieren von unangenehmen Tatsachen



Am 28. Oktober fand im Otto-Mauer-Zentrum die Vernissage der Ausstellung »Köpferl im Sand« statt. Sängerin Timna Brauer eröffnete die Schau, die in Erinnerung an ihren im Vorjahr verstorbenen Vater Arik stattfindet.

Darstellungsmitteln und Techniken zu unangenehmen Tatsachen und Entwicklungen Stellung beziehen, bei denen viele von uns allzu gerne das »Köpferl in den Sand« stecken: Klimakrise, Pandemie, Krieg und Armut.

»Mit seinen im Dialekt gesungenen sozialkritischen Liedern gelang es Arik Brauer, einen unmittelbaren Effekt zu erzielen. Er setzte damit einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftskritischen Ausformung der deutschsprachigen Popmusik.«

Das Wiener Otto-Mauer-Zentrum engagiert sich in kirchlichen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Belangen. Benannt wurde es nach dem römisch-katholischen Priester, Kunstsammler und Mäzen Otto Mauer.

Ausgestellt werden Arbeiten von 18 Mitgliedern der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, die mit unterschiedlichen

Berthild Zierl, Präsidentin der seit 1912 bestehenden Standesvertretung für in Österreich lebende Künstlerinnen und Künstler, erklärte:

Die Ausstellung ist noch bis 2. Februar 2023 frei zugänglich. Aus organisatorischen Gründen bittet das Otto-Mauer-Zentrum um telefonische Vereinbarung eines Besuchstermins unter Telefon 0664 88 59 38 64.

**Köpferl im Sand**  
bis 2. Februar 2023 im Otto-Mauer-Zentrum  
Währinger Straße 2 – 4, 1090 Wien

# Mittelalterlicher Adventmarkt im Heeresgeschichtlichen Museum

Handwerker und Händler, Marktschreier und Gaukler, Fechtvorführungen und Musik | 1. bis 4. Dezember 2022



Am Freigelände hinter dem Heeresgeschichtlichen Museum können Eltern und Kinder im festlichen Ambiente den einmaligen Mittelalterlichen Adventmarkt mit ganz besonderer Stimmung erleben! Nach der Coronapause locken heuer wieder Handwerker und Händler, zünftige mittelalterliche Gastronomie, Marktschreier, Musik, Gaukler, Fechtvorführungen

und köstlicher Weihnachtspunsch nach alten Rezepten. Den ganzen Donnerstag über gilt die »Punsch-Happy-Hour« beim HGM-Stand.

Am Samstag und Sonntag kommt der Nikolaus auf Besuch, auch gibt es wieder das beliebte Kinderbasteln. Den feierlichen Abschluss bildet jeden Abend eine spektakuläre Feuershow!

## Mittelalterlicher Adventmarkt

Von 1. bis 4. Dezember 2022, Eintritt frei  
1030 Wien, Arsenal, Objekt 18, [www.hgm.at](http://www.hgm.at)

Donnerstag von 13 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag 9 bis 22 Uhr, Sonntag 9 bis 20 Uhr  
Kinderprogramm: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr

## FESTIVAL AM STEINERTOR



**PIZZERA &  
JAUS 27.5.23**  
KREMS AN DER DONAU



**SPORTFREUNDE  
STILLER 28.5.23**  
KREMS AN DER DONAU

Tickets auf:  
[ticketladen.at](http://ticketladen.at)



**helvetia**  
Ihre Schweizer Versicherung

**Birngruber**



**brantner**  
green solutions

# Genießen Sie ungarische Küche mitten im Herzen von Wien

Das Restaurant »Ilona-Stüberl« bietet seit 65 Jahren ungarische Küche – nur wenige Meter vom Stephansdom

Das kleine Restaurant im Herzen Wiens verdankt seine Entstehung der ungarischen Revolution von 1956. Damals beschlossen die Ungarin Ilona und ihr Mann Michael Somlai, ebenfalls ein Ungar, den Flüchtlingen ihrer Heimat zu helfen und eröffneten im November 1957 das Lokal in der Bräunerstraße, nur wenige Gehminuten vom Stephansdom entfernt.



Die schöne Ilona kochte herrliche magyarische Spezialitäten wie Bohnensuppe und Letscho, und bot ihre Tagesteller zu günstigen Preisen an. Sie erfand die Ilona-Palatschinka, eine bis heute beliebte Spezialität des Hauses, gefüllt mit Marillenmarmelade, Topfencreme, übergossen mit Schokoladensauce. Das Brot war natürlich gratis beim Essen dabei. Das »Ilona-Stüberl« wurde rasch zu einem beliebten Treffpunkt für Emigranten und Wiener, später entdeckten auch Touristen das Restaurant.

Maria Fodor, die heutige Besitzerin, führt das Lokal seit 1987 mit ebenso viel Engagement, Herz und Seele weiter. Oft und sehr gerne serviert Maria Fodor selbst im Lokal – nicht nur deswegen belegte sie unter anderem 2022 den ersten Platz bei der Wahl zu Wiens beliebtestem Restaurant im Ersten Bezirk.

Die Speisekarte gibt es in zehn Sprachen, darunter japanisch und russisch. Sie besteht zu 90 Prozent aus ungarischen Gerichten, darunter Gulasch in vielen Variationen, Krautgerichte, Leccsò, gefüllte Paprika, Hortobagyer Fleischpalatschinka sowie Freitags immer Fischsuppe. Auch ein originales Wiener Schnitzel vom Kalb und ein Zwiebelrostbraten sind auf der Karte zu finden.

Die Speisekarte gibt es in zehn Sprachen, darunter japanisch und russisch. Sie besteht zu 90 Prozent aus ungarischen Gerichten, darunter Gulasch in vielen Variationen, Krautgerichte, Leccsò, gefüllte Paprika, Hortobagyer Fleischpalatschinka sowie Freitags immer Fischsuppe. Auch ein originales Wiener Schnitzel vom Kalb und ein Zwiebelrostbraten sind auf der Karte zu finden.

**Ilona-Stüberl** Bräunerstraße 2, 1010 Wien  
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 22 Uhr  
Telefon 01 533 90 29, [www.ilonastueberl.at](http://www.ilonastueberl.at)

## Konto voller Vorteile

Ein Konto nach Maß: Die Bonus-Konto-Modelle der Raiffeisenbank Wien lassen sich ganz individuell anpassen

Von der supergünstigen Minimal-Variante bis zum exklusiven »All-Inclusive-Konto« – Christiane hat sich alle vier Bonus-Konto-Modelle der Raiffeisenbank genau angeschaut, ehe sie sich entschieden hat: »Für mich ist das Online-Konto optimal, weil alle Online-Buchungen inkludiert und die Debitkarte und Mein ELBA Premium um 6,90 Euro im Monat auch dabei sind. Mehr brauch ich nicht, aber weniger sollte es auch nicht sein.«

Für Christianes Großmutter freilich reicht die Variante »Direkt«: Hier wird jede Transaktion einzeln verrechnet. »Das kostet nur 2,90 Euro im Monat – und das zahlt sich, bei den wenigen Überweisungen die Oma tätigen muss, aus.«

Aber natürlich geht auch mehr: Das Bonus-Konto »Komfort« hat um 14,90 Euro monatlich zusätzlich die SB-Buchungen in der Filiale und eine Kreditkarte Gold inkludiert. Bei der Variante »Premium« ist um 16,90 Euro alles inklusive.



Das passende Bonus-Konto hat Christiane also schon gefunden, jetzt kann sie alle Vorteile rundherum erkunden. Und da gibt es viele: Ein buntes Angebot an Gewinnspielen, Ermäßigungen und Vergünstigungen. Eintrittskarten für unzählige Veranstaltungen gibt es stark ermäßigt.

### 100 exklusive Erlebnisse gewinnen!

Mit dem Raiffeisen-Bonus-Konto erhalten Sie beste Konditionen und jetzt auch die Extra-Chance, 100 exklusive Veranstaltungs-Erlebnisse zu gewinnen. Nehmen Sie jetzt teil und gewinnen Sie! Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

# Komödiantischer Seitensprung

»Seitensprung für zwei« in der Komödie am Kai in Wien



Ohne eheliche Untreue wäre Komödie weniger amüsant. Häufig geht es nur um den Verdacht des Fremdgehens. Im Klamauk-Knaller »Seitensprung für zwei« machen die turbulenten Aufräumarbeiten in der Beziehungskiste jedenfalls mächtig Spaß. Das Grimme-Preis-

gekrönte Autoren-Duo Lars Albaum und Dietmar Jacobs hat das Thema »außereheliches Abenteuer« neu gedacht und keine zufällige Affäre in den Raum gestellt, sondern planvolles Tun beider. Jeder hat zwei Wochen Zeit, genau einen Seitensprung zu unternehmen, um eine verschnarchte Ehe wieder erregend zu machen. Statt eines erfüllenden Schäferstündchens warten jedoch Chaos, Turbulenzen und Missgeschicke – sehr zum Vergnügen des Publikums!

**Seitensprung für zwei** Komödie am Kai, Franz-Josefs-Kai 29, 1010 Wien, bis 14. Jänner 2023, Dienstag bis Samstag um 20 Uhr  
Telefon 01 533 24 34, [www.komoedieamkai.at](http://www.komoedieamkai.at)

# Wien bleibt Wien

Bürgermeister Michael Ludwig: Angebote der Wiener Kulturszene nutzen! | Interview von Roman Gerhardt

**Corona war gerade für Kultur und Gastronomie eine Herausforderung, einige Traditionsbetriebe mussten für immer schließen. Bleibt Wien noch Wien?**

Ja, selbstverständlich! Die Pandemie und auch jetzt die Energiekrise sind große Herausforderungen für ganz Europa. Wir haben als Stadt Wien versucht, die Gastronomen mit vielen Maßnahmen zu unterstützen: Unter anderem haben wir die Gastro-Gutscheine eingeführt, die mit rund 40 Millionen Euro ein starker Impuls waren. Wir haben vor allem auch Kultureinrichtungen finanziell unterstützt, die bis dahin keine Subventionen bekommen haben, insbesondere die Kabarett-Szene.



Das Wichtigste ist natürlich, dass die Wienerinnen und Wiener und die Gäste, die zu uns in die Stadt kommen, möglichst viel in der Gastro- und Kultur-Szene unterwegs sind, und dort die wunderbaren Angebote nutzen! Aber unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen: Ich sag immer, es ist besser, man sitzt mit Maske im Theater und gefährdet weder Schauspielerinnen und Schauspieler, noch die anderen Besucherinnen und Besucher. Nichts können wir weniger brauchen als wieder einen Lockdown oder Einschränkungen, was die Besucherzahlen angeht!

# Theater im Park

Luftig, lustig, schön – mit Sicherheit Kultur genießen!



Auch 2023 wird das zwei Hektar große Freilufttheater durch großzügige Reihenabstände, Tische innerhalb der Reihen nach zwei bis vier Personen und zahlreichen weiteren Vorkehrungen nicht nur einer der lustigsten und schönsten, sondern auch einer der sichersten Spielstätten Österreichs sein. Von Mai bis September 2023 wird die Bühne wieder den unterschiedlichsten Kunstformen einen stimmungsvollen Freiraum geben und der herrliche Privatgarten der Familie Schwarzenberg dem kulturinteressierten Publikum offenstehen. Mit größter Spannung erwartet wird die Eigenproduktion »Sommernachtstraum«, eine Komödie von William Shakespeare, die von Michael Niavarani neu interpretiert und bearbeitet wurde. Weitere Höhepunkte aus dem Programm 2023 sind Ursula Strauss und Ernst Holden, Omar Sarsam, Stermann und Grisseemann, Viktor Gernot, Alfred Dorfer, »4 Voices of Musical« sowie die Wiener Comedian Harmonists. Mehr unter [www.theaterimpark.at](http://www.theaterimpark.at)

# Zu Gast im Globe

Theater, Kabarett, Comedy und Musik in der Marx-Halle



Das »Globe Wien« bereichert seit 2014 als Veranstaltungsraum in der Marx-Halle im dritten Bezirk die Kulturszene. Das Theater wurde unter der Leitung von Michael Niavarani und Georg Hoanzl konzipiert und eröffnet. Komödie, Kabarett, Standup-Comedy, Musik, Infotainment und mehr – mit einem breit gefächerten Angebot sorgt das »Globe Wien« seither im einzigartigen Ambiente eines denkmalgeschützten Bauwerks für beste Unterhaltung. Der Spielplan legt den Schwerpunkt auf humorvolle Inhalte. Zahlreiche Theater-, Kabarett-, Comedy- und Musikveranstaltungen sorgten bisher bereits für gute Unterhaltung und großes Publikumsinteresse. Neben hochkarätigen internationalen Gästen wie John Cleese stehen regelmäßig Eigenproduktionen auf dem Programm. Zu sehen waren unter anderem bereits Klaus Eckel, Alex Kristan, Hazel Brugger, Gery Seidl, Thomas Stipsits, Lydia Prenner-Kasper, Gernot Kulis, Kaya Yanar und viele andere mehr! Infos unter [www.globe.wien](http://www.globe.wien)

# Ein großer Künstler unserer Zeit feiert Geburtstag

Maler, Architekt und Dichter Michael Fuchs feiert heuer seinen 70. Geburtstag – mit Redakteurin Claudia Raidl sprach er über Kunst im Allgemeinen, sein Verständnis von Kunst und seiner großen Liebe zur menschlichen Gestalt



Michael Fuchs gilt als Meister der Maltechniken der Renaissance und des Barock, seine Gemälde beeindrucken durch eine außergewöhnlich klare Wiedergabe des Motivs. Geprägt von der Kunst der alten Meister und der Symbolisten schafft er Werke, die seine Faszination für die Räumlichkeit widerspiegeln. Seine Inspiration ist der Mensch selbst, die Form und die Natürlichkeit jedes Einzelnen.

Wie in der Malerei erkennt man auch in den von ihm geschaffenen Skulpturen die große Hingabe und Bewunderung für die Linien der menschlichen Formen. »Die Liebe zur menschlichen Gestalt treibt mich an. Es ist wie eine Sucht, wie Chips essen«, beschreibt Michael Fuchs seinen Schaffensdrang. Auch die Vielseitigkeit in der Betrachtung, abhängig vom Licht, das aus einer Vielzahl verschiedener Winkel kommen kann, ist faszinierend. »Es ist vielmehr ein Modellieren denn Bildhauerei, ich haue nicht, ich bezeichne es als Modellierkunst, eine Skulptur zu formen«, so Fuchs.

## Kugelschreiberzeichnungen

Seit 2014 zeichnet Michael Fuchs Skizzen mit Kugelschreiber. Bis dato gibt es 14 Skizzenbücher, die Zeichnungen präsentieren Visualisierungen natürlicher Formen, Gebilde und Gesichter. Sein Bildband »Vanitas Vanitatum« ist 2014 erschienen und seinem Vater, dem österreichischen Maler Ernst Fuchs, gewidmet. Denn der Grundgedanke hinter der Kunst seiner Skizzenzeichnungen ähnelt den Gedanken seines Vaters, wenn er ein neues Werk schuf: »Mein Vater hatte beim Malen eines Bildes einen sehr intuitiven Ansatz, das Bild und der Pinsel haben ihn geführt und durch

den Malprozess geleitet. Bei meinen Skizzenzeichnungen empfinde ich ebenso, ich lasse mich führen und folge der Eingebung«.

In anderen Bereichen der Malerei sieht er nur wenige Parallelen zu seinem Vater. »Mich, wie meinen Vater, als einen fantastischen Realisten zu bezeichnen, trifft nur bei meinen Skizzen zu« ergänzt er, »ich habe eine andere, akademischere Herangehensweise und sehe mich als sachlicher Realist. Musenbilder, wie sie mein Vater geschaffen hat, habe ich nie gemacht.« Dennoch hat ihn die Denkweise seines Vaters sowie dessen Schaffen geprägt, die Beziehung zu ihm empfindet er als Bereicherung.

## Niedergang der Kunst?

»Etwas als Kunst zu bezeichnen, bedarf einer humanistischen Grundlage und der Notwendigkeit einer philosophischen Erkenntnis. So wie es schon Platon gelehrt hat«, beschreibt Michael Fuchs seine tiefe Überzeugung in der Bezeichnung von Kunst. »Der Künstler ist dazu berufen, den Menschen die Welt zu erschließen. Dies ermöglicht, dass auch Laien wahre Kunst erkennen. Die Welt ist überfüllt von ‚Kunst‘, aber wie erkennt man, ob es sich tatsächlich um Kunst handelt? Die Menschen können Kunst nur durch ihre Naturnähe erkennen, selbst bei abstrakten Kunstformen wie der Musik. Die Schönheit, die uns anspricht, lässt uns im Inneren etwas spüren und kommt uns vertraut vor. Das muss auch in der Kunst so sein. Fragen wie ‚Werde ich inspiriert?‘, ‚Werde ich zu Nächstenliebe inspiriert?‘, ‚Habe ich durch das Bild etwas gelernt?‘ werden dann positiv beantwortet. Kunst muss eine Vollkommenheit zeigen, die der Natur entspricht, das ist Können. Die vermeintliche Kunst der heutigen Zeit spiegelt in vielerlei Hinsicht den Niedergang der wahren Kunst und ist seit vielen Jahren ein Produkt des Dekonstruktivismus. Und im Zuge dieser Betrachtung ist erkennbar, dass die Kunst immer auch den Ist-Zustand spiegelt. Sie ist ein Symptom, das die Gesundheit oder Krankheit einer Gesellschaft anzeigt. Daher sind Zerfallserscheinungen der Kunst sehr ernst zu nehmen. Die Welt ist ein

einzigartiges Gut, das es zu bewahren gilt. Sie gehört uns nicht«, erläutert Michael Fuchs die Wichtigkeit und Relevanz der Kunst unserer Zeit. Diese Botschaft und die Kunst als nichts Passives zu sehen, steht für seine tiefe Überzeugung, dass sich Leben am Leben entzündet. Kunst zeigt uns einen Weg, und diesen geht Michael Fuchs.



## Über den Künstler

Michael Fuchs wurde in Paris geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in New York City und Los Angeles. 1964 schuf Fuchs seine ersten Bilder. Nach Absolvierung der Highschool übersiedelte er 1970 nach Österreich, um von seinem Vater die Malerei zu lernen. 1971 bis 1976 studierte er bei Carl Unger an der Akademie für Angewandte Kunst und bei Anton Lehmden an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Seine Gemälde findet man auf der ganzen Welt: 1998 wurde sein Bild »Heilige Familie« an Papst Johannes Paul II. überreicht. Auch Papst Benedikt XVI. erhielt im Jahr 2007 eine Illustration. Im darauffolgenden Jahr überließ Michael Fuchs dem staatlichen Pushkin-Museum in Moskau ein von ihm angefertigtes Porträt des großen russischen Dichters Alexander Pushkin. Das Altarbild »Hermano Pedro« für die Kirche des großen Priesterseminars der Erzdiözese Guatemala-Stadt wurde 2013 von Fuchs übergeben und daraufhin priesterlich geweiht. Fuchs lebt und arbeitet in Klosterneuburg, in seinem Atelier fördert er junge Talente und bereitet sie auf die Künstlerlaufbahn vor. Mehr Informationen zu Michael Fuchs finden Sie unter [www.artistmichaelfuchs.com](http://www.artistmichaelfuchs.com)

# Kunst und Kultur in Stockerau

Adventsaison in der Galerie im Zentrum hat begonnen | Weitere Infos und Programm unter [www.giz-2000.at](http://www.giz-2000.at)



Von links nach rechts: Künstler Manfred Mikysek, Andreas Minnich mit Nina Brenner, Gerhard Riedl an der Trompete und weitere Festgäste der Eröffnungsfeier; Marianne Höß und »Ohne Name 08«; Franz Spitzer, Gerhard Riedl, Marianne Höß, Blanca Sala Herrera, Adrian Fleischer, Andreas Minnich, Nina Brenner mit Sohn, Fritz Fleischer, Edi Fenzl, Elfi Doleschal, Galerist Werner Bolek, Ernst Bedlivy, Uschi Barkmann, Manfred Mikysek

Am 26. Oktober startete die Galerie im Zentrum die dritte Kunst-Ausstellung mit Advent-Markt und Musik. Gerhard Riedl blies auf der

Trompete die Nationalhymne sowie eine eigens komponierte Fanfare vor versammelter Prominenz. Eröffnet wurde die Veranstaltung

vom Nationalratsabgeordneten Andreas Minnich, Kulturstadtrat Heinz Scheele, Bezirksparteiobmann Hubert Keyl und Gemeinderat Matthias Kubat.

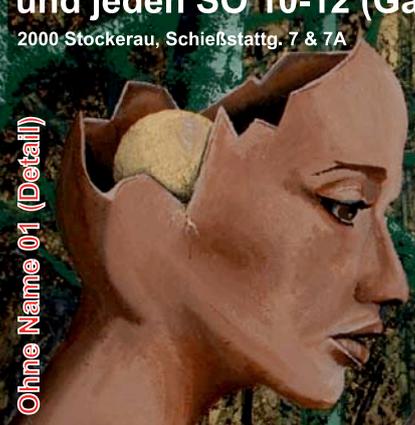
GALERIE im ZENTRUM

## Kunst, Musik, Punsch & Markt im Advent

### Bis 11. Dez. 2022 jeden SA 18-22 Uhr und jeden SO 10-12 (Galerie) & 16-22 Uhr

2000 Stockerau, Schießstattg. 7 & 7A

Ohne Name 01 (Detail)



Marianne Höß

+ 13 KünstlerInnen

**Elfi Doleschal:** Naturnahes & Abstraktes, Acryl, Öl, Pastellkreide  
**Adrian Fleischer:** Acrylbilder, Skulpturen & Single-Line-Bilder  
**Blanca Sala-Herrera:** Mystische Femininität – Kurven auf Acryl  
**Ernst Bedlivy:** Fantastischer Realismus, Stift auf Leinwand  
**Franz Spitzer:** Holzskulpturen, Strukturbilder & Schmuck  
**Sigi Keglevic:** Antik- & Stilmöbel aus eigener Werkstatt  
**Uschi Barkmann-Peklo:** Kunst für Drinnen & Draußen  
**Fritz Fleischer:** Ton- und Glas-Kunst aus der Flamme  
**Meggy Bliss:** Accessoires und Schmuck aus Afrika  
**Professor Adolf Tuma:** Wahrlich fantastische Bilder  
**Karin Höck:** Extravagante Schmuckdesign-Stücke  
**Manfred Mikysek:** Besonders exotische Malerei  
**Otto Pachler:** Ölgemälde „Alte Ansichten aus Venedig“

**Eintritt frei, Reinerlös geht an den Sozial-Verein MORITZ**

Marianne Höß  
Ohne Name 04 (Detail)

Markt 16h

### Punsch, Getränke & Speisen

...zu Preisen wie vor all den Krisen!

**Advent- & Weihnachts-Bauernmarkt:**  
Im Galerie-Hof gibt's Geschenkartikel & Köstlichkeiten

www.giz-2000.at

Musik 18h

**SA, 26. Nov.** Pheiss & Dolezal (Doiss): „Groove Impro“  
**SO, 27. Nov.** Jenny Bell + Co: „Jenny's Jingle Bell(s)“  
**SA, 03. Dez.** Die Stockerauer: „Lieder zu Weihnachten“  
**SO, 04. Dez.** Free Wombats: „Acoustic Folk Songs“  
**SA, 10. Dez.** Petra Mallin: „Konzertharfe im Advent“  
**SO, 11. Dez.** Hermann Posch + Co: „Blues & more“

**Eintritt frei, Erlös „Spendenhut“ geht an die Künstler**

Marianne Höß  
Ohne Name 04 (Detail)

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

Einfach Handy-Foto & Anruf / Email

**Häuser, Wohnungen oder Grundstücke**

kaufen oder verkaufen:  
**w.bolek@awz.at**  
**0664 - 17 87 938**



Die Ausstellung zeigt Werke von 14 Künstlerinnen und Künstlern, allen voran dem jungen Talent Marianne Höß, die in einem eigenen Raum zu sehen ist. Ihre mystisch-fantasiereichen Acrylbilder auf kreativen Hintergründen lassen übrigens einen Titel vermessen: Es liegt an den Betrachtern, diese selbst zu interpretieren.

Musiker Edi Fenzl war am Eröffnungs-Abend mit seinem Programm »Blues Rock Party – Rompin' Stompin'« der Höhepunkt im großen Saal der Galerie. Danach war beim Adventmarkt im Hof mit Punsch und regionalen Köstlichkeiten Zeit für anregende Gespräche über Kunst und Kultur. Patrick Hendler vom Gasthaus »4Seasons« steuerte extravagante Brot-aufstrich-Kreationen bei, die köstliche Linsensuppe kam von Christa Böhm vom »Veggie-Bräu«, den Wein lieferte Gerhard Zwickl von »Holz & Genuss«. Den Punsch braute das Adventmarkt-Team selbst – wie die späte Stunde des Festausklangs zeigte, war er wohl gut gelungen. Den zahlreichen Gäste hat der Abend jedenfalls gefallen: »Endlich wieder etwas los in Stockerau« war die einhellige Meinung.

Die Galerie im Zentrum sowie der Adventmarkt mit Punsch und Köstlichkeiten ist immer Sonntags von 10 bis 12 sowie 16 bis 22 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr startet das Musikprogramm.

**Galerie im Zentrum**  
 Schießstattgasse 7 und 7A, 2000 Stockerau  
 Telefon 0676 306 95 44, [www.giz-2000.at](http://www.giz-2000.at)

# auhof center

**PREMIUM SHOPPING**

KLEIDER  
BAUER

ZARA

T.K.maxx

Hammerle

NEWYORKER

GUESS

H&M C&A

HUMANIC

s.Oliver

FUSSL

Modestraße

WWW.AUHOFCENTER.AT · FOLLOW US @AUHOFCENTER

ÜBER **150 SHOPS** UND DAS  
**CINEPLEXX** ERWARTEN EUCH



**PREMIUM SHOPPING**

**BEI DEN BESTEN IM WESTEN**

**DIE PREMIUM SHOPPING CARD**  
DAS BESONDERE GESCHENK  
FÜR JEDEN ANLASS



**ERHÄLTlich BEIM INFOPOINT  
IM 1. OBERGESCHOSS**

Media Markt  
AUHOF CENTER

Marc O'Polo  
GERRY WEBER

UNITED COLORS  
OF BENETTON.

DEPOT



Müller

L'OSTERIA

LeBurger

INTERSPORT  
WINNINGER



# Beste Unterhaltung mit TullnKultur

Volles Programm im Dezember 2022 und ein Ausblick auf 2023 | Infos und Karten unter [www.tullnkultur.at](http://www.tullnkultur.at)

Während die Tage kürzer werden, herrscht im Danubium künstlerischer Hochbetrieb. Freuen Sie sich über ein buntes Angebot, das beste Unterhaltung in die langen Winternächte bringt! Die turbulenten Zeiten bleiben draußen, während im Danubium gute Laune, Musik und Geselligkeit das Sagen haben. Seit mehr als acht Jahren steht »TullnKultur« für ein qualitativ hochwertiges Programm aus Kabarett und Musik, und auch heuer hat man sich wieder alle Mühe gegeben, den Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden.

»Viktor Gernot & His Best Friends«, die irischen Künstler der »25th Guinness Irish Christmas« oder Gery Seidl mit seinem legendären Programm »Aufputzt is« stimmen auf Weihnachten ein, Roland Düringer präsentiert sein neues Soloprogramm »Regenerationsabend 2.0« und Manuel Rubey unterhält mit seinem aktuellen Programm »Goldfisch«.

Ein Höhepunkt erwartet Sie zu Silvester, wenn Lukas Resetarits und Fritz Schindlacker ab 18 Uhr Geschichten aus dem Leben des Kabarett-Altmeisters lesen und erzählen, um dann ab 21.30 Uhr an Monica Weinzettl und Gerold Rudle zu übergeben.

Vorher jedoch, am 25. Dezember, spielen die Lokalhelden rund um Gernot Pohl alias »1-2-3 Oberst« im Florahofsaal in Langenlebarn wieder eines ihrer legendären Konzerte und sind der Meinung: »Ein neuer Stiel« muss her!



## Nach dem Sommer ist vor dem Sommer

Bereits jetzt stehen einige tolle Veranstaltungen auf der Donaubühne fest: Alex Kristan mit seinem neuen, dauer-verkauften Programm »50 Shades of Schmä«, Gery Seidl und Viktor Gernot mit neuen Programmen

»beziehungsweise« und »Schiefliegen« sowie Martina Schwarzmann bringen feinstes Kabarett und ebensolche Comedy nach Tulln. Auf dem musikalischen Sektor werden ebenfalls richtige Größen erwartet: Mit Martin Grubinger auf seiner letzten (!) Konzerttour und Goran Bregović mit seiner »Wedding and Funeral Band« sowie den Magie-Stars Tommy Ten und Amélie Van Tass performen Künstler von Weltformat auf der Donaubühne Tulln.

Sie suchen noch Weihnachtsgeschenke? Dann seien Ihnen die beliebten »ABOs« ans Herz gelegt, die heuer erstmals seit der Pandemie wieder erhältlich sind.



## Programm im Dezember 2022 im Danubium

- 2. Dezember Roland Düringer: Regenerationsabend 2.0
- 9. Dezember Viktor Gernot & His Best Friends: Xmas is here!
- 10. Dezember Manuel Rubey: Goldfisch
- 16. Dezember 25th Guinness Irish Christmas – das Jubiläum
- 21. Dezember Gery Seidl: Aufputzt is
- 25. Dezember 1-2-3 Oberst: Ein neuer Stiel (Florahofsaal Langenlebarn)
- 31. Dezember Lukas Resetarits & Fritz Schindlacker: Krowod
- 31. Dezember Monica Weinzettl & Gerold Rudle: Voll abgefahren

## Vorschau auf 2023 im Danubium

- 10. Jänner maschek.: Das war 2022
- 20. Jänner Thomas Maurer: Zeitgenosse aus Leidenschaft
- 27. Jänner Andreas Vitasek: Der Herr Karl (von Carl Merz & Helmut Qualtinger)
- 28. Jänner Markus Hauptmann: Lang stirbsam – Showdown im Lehrerzimmer
- 16. Februar Lydia Prenner-Kasper: Damenspitzerl
- 17. Februar Marco Pogo: Gschichtldrucker
- 18. Februar Katharina Straßer: Alles für'n Hugo
- 24. Februar Grisseemann & Dolezal: Buh!
- 3. März Nadja Maleh: Bussi Bussi
- 10. März Luis aus Südtirol: Speck mit Schmorrn
- 11. März Caroline Athanasiadis: Souvlaki Walzer
- 15. März Alex Kristan: 50 Shades of Schmä
- 16. März Omar Sarsam: Sonderklasse
- 23. März A.Dorfer & A.Kirchschlager: Tod eines Pudels

## Vorschau auf 2023 auf der Donaubühne

- 15. Juni Alex Kristan: 50 Shades of Schmä
- 17. Juni Gery Seidl: beziehungsweise
- 8. Juli Martin Grubinger & Friends: Abschiedskonzert
- 10. August Martina Schwarzmann: Ganz einfach
- 18. August Viktor Gernot: Schiefliegen
- 26. August Goran Bregović Wedding & Funeral Band: Three Letters from Sarajevo
- 1. September Thommy Ten & Amélie van Tass: Zweifach zauberhaft

# Tullnerfeld: Region des Ehrenamtes

Umfragen, Vorträge und ein Foto-Wettbewerb in den Sozialen Medien sollen ehrenamtliches Engagement stärken



Das Fundament des öffentlichen und sozialen Lebens wird maßgeblich von Ehrenamtlichen geprägt. In der Region leistet die Hälfte der über 50.000 Tullnerfelderinnen und Tullnerfelder ihren Beitrag zum Allgemeinwohl – sei es in Blaulichtorganisationen, in Vereinen, im Kunst-, Kultur- oder Sozialbereich. Der Verein »Region Tullnerfeld« hat dies zum Anlass genommen, dem Ehrenamt in diesem Jahr einen Schwerpunkt zu widmen.

»Wir sind stolz die Region des Ehrenamts zu sein. Die hohe Dichte an freiwilligem Engagement hat uns dazu bewegt, im Rahmen eines Ehrenamtsschwerpunkts genau dieses Engagement wertzuschätzen und zu fördern«, so der Obmann und Landtagsabgeordnete Bernhard Heinrichsberger.

Über 400 Vereine bereichern das bunte Angebot in den 12 Region-Tullnerfeld-Gemeinden. Von archäologischen Grabungen bis hin zu Rettungshunde-Ausbildungen ist für jedes Interesse eine freiwillige Betätigung möglich.

### Verschiedene Aktionen zur Förderung werden gesetzt

Zum Start wurde eine Regionsumfrage durchgeführt. »Wir sind schon gespannt auf die Antworten, die uns bei der Unterstützung des Freiwilligenengagements wesentlich weiterhelfen werden«, freut sich Heinrichsberger gemeinsam mit seinem Stellvertreter Gerald Höchtel und Leader-Obmann Bernhard Heinl.

### Vereinsgespräche

Im Rahmen von Vereinsgesprächen fanden Vernetzungen unterschiedlichster Vereine aller

Regionsgemeinden statt. Beim ersten von drei Tullnerfelder Vereinsgesprächen in Muckendorf-Wipfing standen die Themen Mitarbeitergewinnung, Motivation und Zielgruppenarbeit am Programm.

Beim zweiten Vereinsgespräch stellte sich das Service Freiwillige vor. Von rechtlichem bis organisatorischem Know-How können ehrenamtlich Engagierte bei dieser Servicestelle unkompliziert und rasch zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Besonderes Interesse zeigten die Teilnehmenden und Teilnehmer an der neuen Freiwilligenbörse. Unter freiwilligenboerse-noe.at steht jetzt eine Plattform für das umfangreiche freiwillige Engagement zur Verfügung. Sie bringt Angebote für freiwillig Tätige mit Personen, die Zeitspenden gerne zur Verfügung stellen, zusammen: zielgerichtet, übersichtlich und regional.



Der Markenexperte Karl Hintermeier begeisterte beim dritten Tullnerfelder Vereinsgespräch mit der authentischen Positionierung des Vereins als Marke. Die Beweggründe und einzelne Kontaktschritte von potenziell interessierten Mitwirkenden beleuchteten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter gemeinsam.

Dadurch wurden die Herausforderungen des Vereines zur Mitarbeitergewinnung klar ersichtlich. Im Anschluss gab es rege und begeisterte Gespräche und die Teilnehmenden konnten viel für ihre Vereinsarbeit mit nach Hause nehmen.

### Fotowettbewerb #ehrenamttullnerfeld

Derzeit wird das kreativste, lustigste, »meistgelikte« und begeisterndste Vereinsfoto in den Sozialen Medien gesucht. Alle Bilder, die mit dem Hashtag #ehrenamttullnerfeld auf Instagram oder Facebook gepostet werden, nehmen automatisch am Wettbewerb teil. »Ich freue mich schon auf viele kreative Einsendungen und unsere vielfältigen Vereine im besten Licht der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Gewinner dürfen sich über tolle Präsente aus der Region freuen«, so Heinrichsberger.

### Vereine in die Zukunft tragen

Durch soziale Veränderungen, den demografischen Wandel und aktuelle Einflüsse ergeben sich geänderte Rahmenbedingungen und Herausforderungen – auch in der Vereins- und Freiwilligenstruktur. Gerade im Tullnerfeld spielen neben der Überalterung mancher Vereine auch der Zuzug und gesellschaftliche Veränderungen eine große Rolle. Im Rahmen des Projekts werden innovative Strategien entwickelt, um die Freiwilligenarbeit generationsübergreifend zu stärken und auf neue, regionsangepasste Beine zu stellen. Alle Ergebnisse münden in die Leader-Studie mit dem Thema »Freiwilliges Engagement im Wandel der Zeit«. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit »Leader« und »Niederösterreich Regional«. Infos unter [www.regiontullnerfeld.com](http://www.regiontullnerfeld.com)

# Entspannung, Kulinarik & Natur pur

Das Berghotel Tulbingerkogel – ein Kraft- und Ruhepol inmitten des Wienerwaldes | [www.tulbingerkogel.at](http://www.tulbingerkogel.at)

Schon Adalbert Stifter schätzte den herrlichen Ausblick, den der Platz des Berghotels bietet. Seit 1951 ist das Hotel im Besitz der Familie Bläuel und avancierte innerhalb kürzester Zeit zu einem beliebten Treffpunkt für Künstler, Schauspieler und Politiker. Seit vielen Jahren präsentiert das Berghotel zahlreiche kulinarische Genüsse, gepflegte Gastlichkeit und kultivierte, entspannende Aufenthalte. Entschleunigung findet man im beinahe »kitschigen« Ambiente der sanften Hügel des Wienerwaldes. Nur acht Kilometer von Wien entfernt lädt das Berghotel Tulbingerkogel zum Kurzurlaub und zu einem genüsslichen Abendessen auf der Panorama-Terrasse ein. Zusätzlich punktet das Haus mit einem breiten Angebot für Unternehmen, Business-Seminare in diesem ansprechenden Umfeld motivieren und schenken den Teilnehmern in den Pausen eine Auszeit vom konzentrierten Arbeiten.



bung als Gaumenfreude auf den Teller: Zarte Düfte des voll entfalteten Aromas erlesener Weine aus dem Weinkeller mit über 1.400 Sorten; auf der Terrasse und im Garten ein Hauch von Rosen und Lavendel; ein Geschmack, über den sich nicht streiten lässt!

Zusätzlich zeigt die Familie Bläuel viel Liebe und Engagement für Kunst und Kultur. Zahlreiche Veranstaltungen finden im Haus statt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein langjähriger Partner ist die Donaukultur KG, die jährlich mehrere Veranstaltungen im Berghotel organisiert. Die Künstlergala für »Licht ins Dunkel« und auch das Neujahrskonzert der Donaukultur finden im wunderschönen Ambiente des Berghotels statt. Die Großzügigkeit und offene Haltung spiegeln sich auch im sozialen Engagement der Familie Bläuel wider.



Die vielfach ausgezeichnete Küche verzaubert Sie mit Köstlichkeiten aus frischen Gemüsen, Salaten und Kräutern aus dem Hausgarten, Wild und Pilzen aus unseren Wäldern sowie Fleisch aus traditioneller heimischer Tierhaltung. Zwei Hauben und zahlreiche weitere Auszeichnungen bestätigen dies.

## Veranstaltungen im Berghotel

Das Hotel ist ein beliebter Ort für Veranstaltungen und Hochzeiten. Viele Brautpaare begeben sich in die professionellen und erfahrenen Hände von Linda Bläuel, die nicht zuletzt durch ihre Planung und Rundumbetreuung sehr beliebt und gefragt ist. Jedes Fest wird mit Individualität und viel Fingerspitzengefühl organisiert.

## Nächste Termine

Freuen Sie sich am 26. November auf das Konzert von Stella Jones und Andrew Young im Berghotel Tulbingerkogel! Am Samstag, den 10. Dezember folgt dann die Künstlergala für Licht ins Dunkel, sowie am Donnerstag, den 5. Jänner das Neujahrskonzert 2023 mit dem Jugend-Symphonieorchester Tulln, Prof. Günter Seifert von den Wiener Philharmonikern sowie der Mezzosopranistin Neelam Brader.

## Tradition und Moderne

Die Liebe zur Natur ist allgegenwärtig: Seit 2010 ist das Berghotel Tulbingerkogel nun schon mit dem Umweltzeichen ausgestattet. »Wir leben in und mit der Natur, deshalb ist es uns wichtig, unser Unternehmen so ökologisch wie möglich zu betreiben. Mit den Kriterien des österreichischen Umweltzeichens für Beherbergungsbetriebe sollen die größten Umweltbelastungen, die im Laufe der drei Phasen des Lebenszyklus der Dienstleistung (Kauf, Bereitstellung, Entsorgung) entstehen, so gering wie möglich gehalten werden. Weiters bieten wir Möglichkeiten für eine umweltbewusste Anreise«, so Frank Bläuel.

## Kulinarik auf höchstem Niveau

Seit 2014 ist Georg Bläuel Küchenchef im Berghotel und bringt die Schönheit der Umge-



# Saisonale Köstlichkeiten



Zwei-Hauben-Wirt Michael Böhm serviert kulinarische Höhepunkte in Weinzierl | [www.landgasthausboehm.at](http://www.landgasthausboehm.at)

Mitten in der idyllischen Landschaft des Wienerwaldes lädt das Landgasthaus Böhme mit viel Charme zum Genießen im gemütlichen Rahmen ein. Dort, wo sich der Wienerwald so anmutig, lieblich und stadtnah zwischen Exel- und Riederberg ins gastronomisch reich gesegnete Tullnerfeld hinablässt, ist der Böhme zu Hause und bietet das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen, sowie Mittwoch, Donnerstag und Freitag ein Mittagsmenü an.



Und auch das traditionelle 5-Gänge-Heringschmaus-Menü am Aschermittwoch verspricht, wie jedes Jahr, ein unvergesslicher, kulinarischer Höhepunkt zu werden.

Anfang Mai 2023 wird der Gastgarten nebst Maibaumaufstellen wieder feierlich eröffnet. Ab diesem Zeitpunkt bietet der Böhme in Weinzierl jeden Freitag seine beliebten Grillspezialitäten an, die bei jedem Wetter im geschützten Innenhof genossen werden können.

Michael Böhm legt großen Wert auf frische, saisonale Produkte aus der Region in höchster Qualität, und seine Frau Maria steht mit großer Freude für das stimmige Ambiente mit Wohlfühl-Garantie. Die beiden führen das Landgasthaus seit 2008 und wurden 2021 mit zwei Hauben ausgezeichnet.

gasthaus mit einem 6-Gänge-Menü gefeiert. Traditionell gibt es zu Mitternacht das berühmte »Sauschädl-Essen«, mit dem die Gäste gut ins neue Jahr rutschen!

**Räumlichkeiten für alle Anlässe**  
Weihnachts- und Familienfeiern im gemütlichen Rahmen sind in den individuellen Räumlichkeiten, die Platz für große und kleine Gruppen bieten, wunderbar möglich!

Im Herbst wird Böhm von der heimischen Jägerschaft mit bestem Wildfleisch aus der direkten Umgebung beliefert. Silvester wird im Land-

**Kulinarischer Ausblick auf das neue Jahr**  
Am Valentinstag-Abend, dem 14. Februar 2023 verwöhnt Michael Böhm mit einem kreativen 4-Gänge-Menü samt Weinbegleitung, welches mit Sicherheit keine Wünsche offenlässt.

**Landgasthaus Böhme**  
Dorfstraße 4, 3004 Weinzierl  
Telefon 02271 22 40, geöffnet Mittwoch bis Samstag sowie an Sonn- und Feiertagen

# Hochram-Alpe: Das Familien-Gasthaus im Wienerwald



Bekannt für traditionelle Hausmannskost und nur 15 Minuten von Wien entfernt | auch im Winter geöffnet



Lassen Sie Ihre Sinne verwöhnen! Berg und Tal, Wald und Wiesen und ein wunderschöner Teich, der zum Bootfahren einlädt, umgeben vom bezaubernden Naturambiente: das Gasthaus Hochram-Alpe bietet kulinarisches Vergnügen mitten im Wienerwald. Das Ehepaar Heinisch freut sich auf Sie und Ihre Kinder, Freunde und Bekannten.

Gerne wird auch Ihre Geburtstags-, Firmenfeier oder Weihnachtsfeier entsprechend Ihren Wünschen organisiert und bei der Menü-, Buffet- und Getränkeauswahl beraten. Der Wintergarten kann nach Vereinbarung für Veranstaltungen gebucht werden, dazu wird das Alm-Catering angeboten. Um telefonische Reservierung wird gebeten!

Was auf den Tisch kommt stammt bevorzugt aus der Region sowie eigener Produktion und wird schonend auf natürliche, meist althergebrachte Weise zubereitet. In der Küche des Gasthauses werden keine künstlichen Zusatzstoffe oder Geschmacksverstärker verwendet. Zum Mitnehmen gibt es Waren aus eigener Produktion wie Holler- und Lavendelsirup, Nuss- und Zirbenschknaps, Eier und Weihnachtsbäckerei. Aus der hauseigenen Alm-Selch gibt es ebenfalls köstliche Spezialitäten. Das tägliche Menü wird in zwei verschiedenen Varianten angeboten: Vegan oder mit Fleisch, immer zu einem Preis von 8,20 Euro. Das Gasthaus Hochram-Alpe freut sich auf Ihren Besuch!

**Gasthaus Hochram-Alpe**  
3003 Gablitz, Telefon 02231 629 71  
[www.hochramalpe.at](http://www.hochramalpe.at)

# Atzenbrugger Advent: Einstimmen auf die besinnlichste Zeit im Jahr

Ruhig, besinnlich, märchenhaft, mit der Vorfreude auf Weihnachten – von 25. bis 27. November 2022

Im wunderschönen historischen Ambiente von Schloss Atzenbrugg wird vorweihnachtliche Stimmung verbreitet: In den Räumlichkeiten des Schlosses finden Sie handgemachtes Kunsthandwerk und können kulinarische sowie musikalische Schmankerl aus der Region genießen. Eine besondere Attraktion ist die große Weihnachtskrippenausstellung im Schlosskeller, bei der zahlreiche, außergewöhnlich gestaltete Krippen präsentiert werden. Ein weiterer Höhepunkt sind die Adventkonzerte heimischer Künstler in der Schlosskapelle. Auch für Kinder gibt es allerlei: Die kleinen Gäste können in der gemütlichen Märchenecke Lesungen und Musik hören.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Atzenbrugg verwöhnt die Gäste an allen drei Tagen mit selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee.



Zusätzlich ist im Schlosspark mit regionalen Köstlichkeiten für Speis und Trank gesorgt.

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit im stimmungsvollen Ambiente und nehmen Sie das ein oder andere Geschenk mit nach Hause!

## Weihnachtsmarkt Schloss Atzenbrugg

Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg  
25. bis 27. November 2022, Eintritt frei  
Geöffnet Freitag von 17 bis 20 Uhr  
Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr  
Mehr Infos unter [www.atzenbrugg.at](http://www.atzenbrugg.at)

Purkersdorf  
**on ice**

STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF 



**Eislaufen am  
Purkersdorfer  
Hauptplatz**

**Täglich. Eintritt frei!**  
**10:00–20:00**

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

STADTGEMEINDE  
PURKERSDORF 



**Adventmarkt  
Purkersdorf**

**Hauptplatz**

**ERÖFFNUNG am 25.11.2022, 18:00 Uhr**  
**NIKOLO am 4.12.2022, 18:00 Uhr**

**25.11.–23.12.2022**

**Do 17–20:00, Fr & Sa 14–21:00, So 14–20:00**

[www.purkersdorf.at](http://www.purkersdorf.at)

# Hausbetreuung Stutzig & Hacker präsentiert Privatsammlung

Kunst und Kulinarik in Marco Simonis Bastei und der Galerie Gugging Vienna | [www.stutzig-hacker.at](http://www.stutzig-hacker.at)



Über 60 Gäste aus den Bereichen Kunst und Presse sowie Kunden und Freunde folgten der Einladung zur Veranstaltung unter dem Motto »Kunst und Kulinarik«. Die gemeinsame Liebe zur Kunst war ausschlaggebend, die Sammlung »Stutzig & Hacker 4 Art« zu gründen – ein Herzensprojekt der Familie, welches eine Vielzahl an Werken umfasst.

Die Eltern von Thomas Hacker beziehungsweise Großeltern von Melanie und Dominic Hacker waren in der Guggingener Nervenklinik Pfleger und Krankenschwester und kümmerten sich unter anderem auch um die Bewohner des Hauses der Künstler.

Als Kinder sind die heutigen Geschäftsführer der Stutzig & Hacker Hausbetreuung GmbH oft im Areal der Klinik mit dem Rad unterwegs gewesen und haben dort auch die Künstler kennengelernt. Als Gerti Hacker, die Mutter von Melanie Hacker, nach der Karenz eine neue Anstellung suchte, führten sie die beruflichen Wege in die Galerie Gugging.

Der Großteil der Kunstwerke in der Kollektion »Stutzig & Hacker 4 Art« stammt aus der Galerie Gugging – von Heinrich Reisenbauers »Schneeflocken« über Günther Schützenhöfers »Traktor« bis hin zu den berühmten »Kopffüßlern« von Oswald Tschirtner.

Neben der Privatsammlung wurde auch das Projekt »Kunst am Auto« gestartet. Seit rund vier Jahren fährt ein Smart mit Reisenbauers

Häusern durch Wien und Umgebung. Jedes Jahr kam ein Auto mit unterschiedlichen Kunstwerken der Künstler aus Gugging sowie eines ihrer Kollegen – »birdman« Hans Langner – hinzu. Als Ergänzung zu den beklebten Fahrzeugen wurde auch ein Sortiment aus eigens verkosteten Schokoladen und Sektabfüllungen mit den Kunstbilder-Etiketten geschaffen und kann erworben und genossen werden.

Neben Werken der Künstler aus Gugging finden sich auch andere aufstrebende Künstler in der Privatsammlung, darunter Markus Reiter, Johann Feilacher und Veronika Franz, welche die Büros in Wien und Hollabrunn zieren.

Nach zwei erfolgreichen Kooperationen mit Marco und Ulli Simonis in den Jahren 2016 und 2019 war heuer die Zeit reif, um eine Brücke von Gugging in die Bundeshauptstadt zu schlagen, und einen ganz besonderen Ort der Begegnung und des Austausches zu schaffen.

Was gibt es Schöneres, als in der gemütlichen Atmosphäre eines legendären Treffpunkts für Feinschmecker die spannende, rohe, unverfälschte Kunst der Guggingener Künstler zu erleben und sich inspirieren zu lassen? In der Galerie Gugging Vienna mit Marco Simonis in der Dominikanerbastei 10 mitten in der Wiener Innenstadt darf in Kunstbüchern geschmökert, bei bester Kulinarik eine rege Unterhaltung geführt oder mit dem Kaffee in der Hand in der Oase des Wohlfühlens einfach der Moment genossen werden.

## Die Firmengeschichte

2010 gründete Edwin Stutzig – mit langjähriger Erfahrung im Dienstleistungsbereich Hausbetreuung und Reinigungsbranche – sein erstes eigenes Unternehmen. Aufgrund der von Beginn an persönlichen Komplettbetreuung expandierte die Firma und konnte sich am Wiener Markt rasch etablieren.

2012 kam es zum Einstieg von Thomas Hacker als zweitem Gesellschafter und somit auch zur Gründung der »Stutzig & Hacker Hausbetreuung GmbH«. Thomas Hacker kann ebenfalls auf eine langjährige Erfahrung im Dienstleistungsbereich und der Hausbetreuung zurückblicken. 2012 stieß auch Melanie Hacker-Halmetschlagler dazu und fungiert seit 2014 als gewerberechtliche Geschäftsführerin sowie seit 2018 als geschäftsführende Gesellschafterin. Im Herbst 2016 stieg auch Prokurist Dominic Hacker im Familienbetrieb ein. Bedingt durch das stetige Wachstum und eine steigende Mitarbeiterzahl übersiedelte das Unternehmen 2017 in die nahegelegene Brünnerstraße 138 im 21. Bezirk. In den folgenden Jahren wurden weitere Standorte in St. Pölten, Graz, Maria Lanzendorf und Hollabrunn eröffnet.



Im April 2021 wurde das Tochterunternehmen »Stutzig & Hacker Hausbetreuung West GmbH« mit Hauptquartier in Tirol unter der Führung des geschäftsführenden Gesellschafters Gernot Spuller gegründet. So können nun auch die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg bedient werden. Seither kann die »Stutzig & Hacker Hausbetreuung GmbH« als einer von wenigen Dienstleistungsunternehmen Österreich mit seinem breiten Geschäftsfeld komplett abdecken.

# »Design der Realität ungenügend«

Die »galerie gugging« zeigt bis 19. Februar 2023 Werke der Künstler Loys Egg und Oswald Tschirtner



Die »galerie gugging« lädt mit der neuen Ausstellung »L.E. & O.T.« zu einem Gipfeltreffen zweier Meister der Reduktion, in dem die Werke des weltberühmten Gugginger Künstlers Oswald Tschirtner den Skulpturen von Loys Egg begegnen. Der dabei entstehende Dialog erschafft ein freudig ansteckendes Miteinander, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. »Das Design der Realität ist ungenügend.« ist ein Zitat von Peter Weibel, das gerahmt bei Loys Egg zu Hause hängt und Galerieleiterin Nina Katschnig tief beeindruckt hat: »Es bringt

für mich in wenigen Worten auf den Punkt, warum Künstlerinnen und Künstler und ihre Kunst so wichtig sind für diese Welt.«

Die Idee für die gemeinsame Herbstausstellung in der »galerie gugging« stammt von Loys Egg, der die Gugginger Künstler schon lange kennt, schätzt, begleitet und für den die Arbeiten Oswald Tschirtners einen ganz besonderen Reiz haben. Wie spannend das Aufeinandertreffen dieser beiden Künstler ist, offenbart sich bei genauem Betrachten ihrer Lebensläufe.

Auf der einen Seite das Gugginger Urgestein Oswald Tschirtner, der ursprünglich Priester werden wollte und am liebsten »in der Stille« war oder ruhiger Musik lauschte. Seine einfachen Strukturen, wie seine berühmten Kopffüßler, kennt mittlerweile jeder. Auf der anderen Seite Loys Egg, ein Freigeist wie er im Buche steht und Rockmusiker, der schon sehr früh Bekanntheit erlangte und ausgestellt hat. Es erwarten Sie Leichtigkeit, Freude, Dialog und Humor – vier Zutaten, die einen wunderbaren Besuch in der »galerie gugging« garantieren!

Die Galerie hat an allen Adventwochenenden von 12 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Mehr Infos unter [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com)

**galerie gugging nina katschnig**  
Am Campus 2, 3400 Maria Gugging  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr,  
Samstag von 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung: Telefon 0676 841 18 12 00



**Niederösterreich  
öffnet Türen**  
[ecoplus.at](http://ecoplus.at)



Die Wirtschaftsagentur  
des Landes Niederösterreich

Seit über 50 Jahren beraten und begleiten wir bei Betriebsansiedlungen und -erweiterungen, regionalen Förderungen und Internationalisierung, überbetrieblichen Kooperationen und Branchen Netzwerken, Forschung und Entwicklung.

Wir verbinden Wirtschaft und Politik, Unternehmen und Verwaltung, Investoren und Initiatoren regionaler und internationaler Projekte.



# Beliebtester BMW Österreichs wird vollelektrisch

Der BMW X1 wird vollelektrisch und moderner, nachhaltiger und innovativer | Infos unter [www.plattner.bmw.at](http://www.plattner.bmw.at)



Das smarte SUV wird erstmals vollelektrisch! Mit dem BMW iX1 wird nachhaltige Fahrfreude jetzt auch im Premium-Kompaktsegment erlebbar. Zur Markteinführung im Oktober 2022 präsentierte sich der neue BMW X1 noch moderner und innovativer. Das Beste aus zwei Welten: Der Wagen vereint hochwertige Innenausstattung – analog der BMW-Luxus-

klasse – mit dem robusten Charakter eines BMW-X-Modells.

Mit einer Reichweite von über 400 Kilometern und einer Leistung von über 300 PS bietet die vollelektrische Variante volle Alltagstauglichkeit und beeindruckende Leistung. In dem beliebtesten BMW-Modell Österreichs steckt

Qualität »Made in Austria«: 80 Prozent der Motoren des X1 werden im Werk in Steyr gefertigt, zahlreiche wichtige Elektrokomponenten hier mit viel heimischem Know-how entwickelt.

Mit dem BMW iX1 wird lokal emissionsfreie Fahrfreude in einem weltweit wachsenden Fahrzeugsegment und damit für besonders breite Zielgruppen erlebbar. Dadurch setzt das kompakte SAV mit aktueller eDrive-Technologie starke Impulse für einen forcierten Hochlauf der Elektromobilität. Zu den im Vergleich zum Vorgängermodell erzielten Fortschritten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit tragen neben der konsequenten Elektrifizierung auch ein gesteigerter Einsatz von Grünstrom in der Produktion und in der Lieferkette sowie der verstärkte Einsatz von Sekundärrohstoffen und Naturmaterialien bei.

#joyelectrified

THE NEW X1 PLUG-IN HYBRID

**Autohaus Plattner GmbH**  
 Europastraße 1, 3442 Langenrohr-Tulln  
 Telefon 02272/66800, [office25@plattner.bmw.at](mailto:office25@plattner.bmw.at)  
[www.plattner.bmw.at](http://www.plattner.bmw.at)

BMW X1 xDrive25eA/xDrive30eA: von 180 kW (245 PS) bis 240 kW (326 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 0,7 l bis 1,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 15 g bis 23 g CO<sub>2</sub>/km, **Stromverbrauch** von 14,6 bis 16,9 kW/h/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Symbolfoto

# Raiffeisenbank Klosterneuburg setzt auf Unterstützung der Region

Handeln getreu dem Motto von F. W. Raiffeisen: »Was einer nicht schafft, das schaffen viele«



Die Raiffeisenbank Klosterneuburg steht seit ihrer Gründung vor über 120 Jahren für Regionalität und die Unterstützung der lokalen Vereine, von Kultureinrichtungen sowie ehrenamtlichen und sozialen Institutionen.

Über 130 verschiedene Unterstützungen leistet die Bank in jedem Jahr – sei es in finanzieller Hinsicht oder durch Spenden, aber auch mit

der Zurverfügungstellung des Festsaals in der Zentrale am Rathausplatz. Gerade während der schwierigen Covid-Zeit hat sich die Raiffeisenbank Klosterneuburg für regionale Institutionen, Blaulichtorganisationen und Wirtschaftstreibenden stark gemacht und Hilfe angeboten, wo es nur möglich war: »Wir sehen das als wichtigen Baustein für Klosterneuburg, aber auch als unseren regionalen Auftrag.«

Natürlich sind die Erfolge gerade im Sportbereich immer eine besondere Freude und Bestätigung, richtig investiert zu haben. So konnte der Basketballklub »Raiffeisen Duchs« bereits zum vierten Mal in Folge den österreichischen Cup-Titel in die Babenbergestadt holen und belohnte sich heuer mit dem dritten Meistertitel in der Vereinsgeschichte. Auch die Kanu-Nachwuchs-Hoffnungen um Maximilian Gnigler oder der »USC Raiffeisen Klosterneuburg« sind würdige Werbeträger.

Ebenso wird die Kunstsammlung der Raiffeisenbank Klosterneuburg unter der Kooperation mit der Galerie Gugging laufend erweitert.

**Raiffeisenbank Klosterneuburg**  
Rathausplatz 7, 3400 Klosterneuburg  
[www.klosterneuburg.meineraika.at](http://www.klosterneuburg.meineraika.at)

„Erfolgreich durch gewachsene Erfahrung.“



Raiffeisen Private Banking in Niederösterreich bietet Ihnen exklusive, persönliche Beratung und Betreuung nach höchsten Qualitätsstandards. Die umfassende Fachkompetenz unserer Berater, die Nutzung der vielfältigen Netzwerke von Raiffeisen und die Nähe zu unseren Kunden gewährleisten größtmögliche Sicherheit in allen finanziellen Angelegenheiten.

**Bewährte Kompetenz,  
der man vertraut.**

Tel.: +43/2243/37677- DW 1025

**Raiffeisen Private Banking**  
Klosterneuburg



# WIR HABEN IHR AUTO.AT

WINTER-  
KOMPLETT-  
RÄDER  
GRATIS\*



Jetzt **sofort verfügbare** Neuwagen auf:  
**wirhabenihrauto.at**

\*Diese Aktion ist bis einschließlich 31.12.2022 bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagens (ausgenommen Agenturfahrzeuge ID.3/ID.4/ID.5 und CUPRA Born) auf lagernde und verfügbare Winterkomplettträger gültig. Keine Barablöse möglich. Solange der Vorrat reicht.



[www.porsche.wien.at](http://www.porsche.wien.at)

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



# Schenken Sie kulinarischen Genuss

Spitzenkoch Klaus Hölzl kocht in Litschau am Herrenalsee | [www.dorfwirt-litschau.at](http://www.dorfwirt-litschau.at)



Der »Dorfwirt« im Theater- und Feriendorf Königsleithn in Litschau am Herrenalsee hat einen neuen Küchenchef: Klaus Hölzl. Bereits mit 26 Jahren erkochte er die erste Haube, vor drei Jahren belegte er beim Rolling-Pin-Kochwettbewerb den dritten Platz als »Junger Wilder«, und im Herbst des Vorjahres wurde er erneut mit einer Gault-Millau-Haube bewertet.

Klaus Hölzl genießen. Am ersten Adventsamtstag bereitet Österreichs nördlichste Stadt ab 13 Uhr mit dem Litschauer Advent am See ein ganz besonderes und stimmungsvolles Adventerlebnis vor: Auf einer Flaniermeile rund um den idyllisch beleuchteten Stadtplatz führt der Weg von Haus zu Haus, von Einfahrt zu Einfahrt und von Tor zu Tor.

Brunch am Sonntag, abends ein Dreigangmenü von »Dorfwirt«-Spitzenkoch Klaus Hölzl sowie Adventkranzbinden am Freitagnachmittag um 250 Euro pro Person.

## »Silent Silvester« im Theaterdorf

Für all jene, die Silvester einmal ganz ohne Raketen und Böller feiern wollen, ist das Silvester-Paket vom 29. Dezember 2022 bis 2. Jänner 2023 im Theater- und Feriendorf Königsleithn ideal! Denn Litschau bietet immer neue Ideen für eine entspannte Auszeit vom Alltag, garniert mit kulinarischen Genüssen.



Ein paar Kostproben gefällig? Aktuelle Gerichte sind etwa das Zweierlei vom Litschauer Reh mit Maisgrießknödel, Wurzelgemüse und Vogelbeeren, das vegane Schwammerl-Gulasch mit Mohn-Serviettenknödel und Mangold, der Gebratene Schlosskarpfen mit Steinpilzen, Emmerkorn-Gnocchi, Miso und brauner Buttersoße, und zum Dessert Crème brûlée vom Ziegenkäse mit Apfel, Fichte und Gurke.

Der 30-jährige Spitzenkoch hat sich einer regionalen Wirtshausküche verschrieben, zugleich legt Klaus Hölzl großen Wert auf saisonale Lebensmittel, die er bei regionalen Anbietern bezieht und in kreativen Kombinationen präsentiert. So stammen etwa das Bio-Miso aus Oberösterreich, der Karpfen aus dem Schloss Litschau oder die Getreidesorten aus biologischer Landwirtschaft im Waldviertel.

**Litschauer Advent: »Von Haus zu Haus«** Auch rund um den Litschauer Advent am 26. November kann man die Kochkünste von

Litschauer Familien und Vereine bieten in jedem Haus unterschiedliche Schmankerln und Kunsthandwerk an. Auch stimmungsvolle Hausmusik und Literatur sind zu erleben. Kutschenfahrten durch Litschau, eine lebende Krippe auf dem Stadtplatz sowie die Adventkranzweihe in der Kirche gehören zum Flair dieser von der Gastlichkeit der Litschauer geprägten Adventstimmung. Am Abend geht es über die stimmungsvoll beleuchtete Seepromenade zum Herrenalsee theater, wo ab 19 Uhr im Schein der Feuerkörbe, umduftet von Weihnachtspunsch, warme regionale Spezialitäten bei vorweihnachtlicher Musik und Literatur zu genießen sind. Der Abend klingt mit »Steinbach-Trio & Thomas Frank« gemütlich aus.

## Advent-Wochenende zum Spezialpreis

Das Theater- und Feriendorf Königsleithn hat für das Wochenende vom 25. bis 27. November ein besonderes Advent-Arrangement vorbereitet: Zwei Übernachtungen inklusive Genießer-Frühstück am Samstag und Advent-

Die gemütlichen Apartments und Zimmer, die große Bibliothek oder die Sitzecke am Kamin in der Gaststube laden zum gemütlichen Verweilen, die Waldviertler Landschaft zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Klaus Hölzl verwöhnt die Gäste mit exzellenten Menüs, zum Jahreswechsel gibt es um Mitternacht ein Gläschen »Litschauer Wirbel«, und wer Lust hat, tanzt den Donauwalzer ins neue Jahr. Im Pauschalpreis in Höhe von 340 Euro pro Person inbegriffen sind drei Nächtlungen inklusive Genießer-Frühstück, zweimal abends ein Dreigangmenü, ein viergängiges Galamenu mit Weinbegleitung am Silvester-Abend sowie der Neujahrsbrunch am 1. Jänner.

## Gutscheine schenken

Ein gutes Essen im Dorfwirt oder ein Aufenthalt im Hotel eignen sich ideal als Geschenk: Gutscheine in variabler Höhe sind jederzeit in der Rezeption erhältlich! Anfragen und Reservierungen, auch für Feste, Gesellschaften und Hochzeiten:

## Theater- und Feriendorf Königsleithn

Buchenstraße 1, 3874 Litschau  
Telefon 02865 53 93, [resort@koenigsleithn.at](mailto:resort@koenigsleithn.at)  
[www.koenigsleithn.at/angebote](http://www.koenigsleithn.at/angebote)

# Gelebte Weinkultur

Die Vinothek am Weidlingbach präsentiert einzigartige Weine aus der Wachau vom Weingut Holzappel



Das Weingut Holzappel hat seinen Sitz in einem ehemaligen Lesehof, einem vor 700 Jahren von den St. Pöltner Chorherren errichtet und von Jakob Prandtauer barockisierten Baujuwel.

»Wir vinifizieren hier unsere Weine, brennen Schnaps und sind bestrebt, das Weingut in jeder Hinsicht mit genussvollem Leben zu erfüllen und fröhliche Feste zu feiern«, erklärt der Inhaber Karl Holzappel. »Heute führen wir den Wirtschaftshof in zweiter Generation und öffnen ihn mit großer Ambition nach außen!«

Insgesamt werden circa 14 Hektar Rebfläche mit ausschließlich traditionellen Arbeitsmethoden bewirtschaftet. Darunter finden sich so hervorragende Lagen wie Achleiten, Vor-

derseiber, Weitenberg, Klaus und Kollmitz. Aber nicht nur die besonderen Lagen und die Achtsamkeit auf geringe Erträge sind verantwortlich für die Einzigartigkeit dieser Trauben.



## WEINGUT HOLZAPFEL

Die durch spezielle klimatische Verhältnisse bewirkten Temperaturschwankungen und die unterschiedlichen Höhenlagen der Weingärten bedingen eine Säure, die für Frische und Eleganz sorgt. Das Sortiment umfasst die Qualitätskategorien Steinfeder, Federspiel und Smaragd in den Sorten Grüner Veltliner und Riesling, zudem Weißburgunder und Zweigelt sowie ein Rosé mit dem Namen »pink!«.

Die Weine des Weinguts Holzappel gibt es in der Vinothek am Weidlingbach. Weitere Informationen finden unter [www.holzappel.at](http://www.holzappel.at)

# Im-Port für höchsten Genuss

Die Vinothek am Weidlingbach importiert ausgesuchte Portweine und veranstaltet Port-Verkostungen

Für Liebhaber und Kenner, für Neugierige und Aficionados: Die Vinothek am Weidlingbach bietet allerfeinste Portweine für (fast) jeden Geschmack und jede Gelegenheit.

Alle diese Weine sind vielfältig in ihrem Charakter und haben zudem ein extremes Potential zur Entwicklung: Die Ports sind sehr lagerfähig und viel haltbarer als die großen französischen Rotweine und bringen die Sonne und Lebensfreude Portugals nach Österreich.

Inhaber Robert Augmüller importiert über 140 verschiedene Portweine direkt von den portugiesischen Douro-Weingütern. Gönnen Sie sich etwas besonders Feines – für sich selbst oder als immer perfektes Geschenk! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.taktlos.club/im-port](http://www.taktlos.club/im-port)

**Robert Augmüller** eMail [ra@fgconsult.at](mailto:ra@fgconsult.at)  
Telefon 0676 407 29 00



# Die Essenz des Wagrams

Das Weingut der Familie Leth steht für Weine von den besten Rieden des Wagrams



Die mächtigen Lösslagen des Wagrams sind bekannt für charaktervolle, dichte und würzige Weine. Die besten davon werden aus den wertvollsten Rieden gewonnen. Sie zeichnen sich aus durch ihre individuelle Stilistik, eigenständige Aromatik und Fokussierung auf das Terroir.

»Der Ausbau von Weinen aus den besten Rieden hat bei uns im Weingut bereits lange Tradition, schon in den 1980er Jahren haben wir Weine mit unverwechselbarer Herkunft gekeltert«, so Franz Leth: »Ein klares Zeichen dafür, dass Herkunft für uns immer schon der Schlüssel für große Weine gewesen ist!« Seit dem Jahrgang 2021 gibt es nun auch offiziell die kontrollierte Ursprungsbezeichnung »Wagram DAC« mit den Einzellagenweinen als Spitze der Qualitätspyramide.

Der Zeitpunkt für die neue Klassifikation hätte nicht besser ausfallen können, mit dem Jahrgang 2021 kommen nun die Riedenweine aus einem der besten Weinjahrgänge der letzten 20 Jahre in den Verkauf. Hohe Reife gepaart mit rassischer Säure sorgen für außerordentlich haltbare, pikante und sortentypische Weine der Extraklasse. Sichern



Sie sich jetzt schon einige Flaschen aus den Top-Rieden Schafflerberg, Brunnthäl, Scheiben oder Schillingsberg für Ihren Keller! Der Webshop der Familie Leth bietet dazu unter dem Code »Wagram2021« eine Rabattaktion mit 10 Prozent auf alle Lagenweine.

**Weingut Familie Leth** Kirchengasse 6  
3481 Fels am Wagram, Telefon 02738 22 40  
office@weingut-leth.at, www.weingut-leth.at

# Neuer Intendant in Perchtoldsdorf

Der Opern- und Theaterregisseur, Steinplastiker und Autor Alexander Paul Kubelka leitet künftig die Sommerspiele



Die hochkarätige Findungskommission wurde unter anderem mit namhaften Personen aus dem Kunst- und Kulturbereich besetzt: Roland Geyer, ehemaliger Intendant des Theaters an der Wien und nunmehriger Intendant und künstlerischer Geschäftsführer für das Johann-

Strauß-Festjahr 2025, Karin Bergmann, ehemalige Direktorin des Wiener Burgtheaters sowie Ulrike Sych, Rektorin der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, empfehlen den Opern- und Theaterregisseur, Steinplastiker, Autor und vormaligen Intendanten am Vorarlberger Landestheater, Alexander Paul Kubelka, einstimmig als neuen Intendanten der Sommerspiele in Perchtoldsdorf.

»Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, inhaltliche Brücken zu bauen, die den Dialog zwischen den Menschen, der Kunst und dem historischen Spielort lancieren. Meine konzeptionelle Setzung ‚verschmilzt‘ die drei Komponenten Inhalt des Stückes, Spielort und seine Historie und unser gegenwärtiges Leben zum Gesamtkunstwerk. Die Anwohner und Besucherinnen werden von uns als Teil des großen Ganzen verstanden, das sich aus der Kommunikation zwischen Künstlerinnen, Künstlern und Publikum und dem Zusammenspiel von Gegen-

wartsliteratur, dramatischer und bildender Kunst sowie der Musik ergibt. Das Publikum und wir, die Kunstschaaffenden, begegnen uns auf Augenhöhe und stellen uns in direkten Bezug zur aktuellen Lage in der Welt«, so der neue Intendant.

Alexander Paul Kubelka wuchs in Kärnten auf und studierte nach seiner Matura mit bildnerischem Schwerpunkt, Musiktheater am Konservatorium der Stadt Wien. Mehrfach preisgekrönt ist er als Regisseur international an Theater- und Opernhäusern in Deutschland, der Schweiz und Österreich tätig. Als Regisseur feierte Kubelka unter anderem mit den bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern Maria Köstlinger, Johannes Krisch, Erni Mangold, Karl Markovics, Julia Cencig und Manuel Rubey große Erfolge.

Mehr Infos und das aktuelle Programm unter [www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at](http://www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at)

# Altes trifft Neues unter einem Dach

Spock.Expert: Erich Bacher – alias Spock – handelt in Neuaigen mit Alt- und Antikwaren



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und das Gefühl, Altes loszuwerden, um Platz für Neues zu schaffen, macht sich bei vielen bemerkbar. »Spock.Expert« ist die richtige Adresse dafür und Spezialist im An- und Verkauf von Alt- und Antikwaren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, außergewöhnliche Stücke zu erstehen und das einzigartige Ambiente im »alten Wirtshaus« zu erleben.

## Historisches Kleinod

Das ehemalige »Granitzwirtshaus«, wie es bis Mitte des 18. Jahrhunderts genannt wurde, ist das älteste Wirtshaus in Neuaigen und Umgebung. Das Grenzwirtshaus (daraus entstand die Bezeichnung »Granitz«) existiert bereits seit 1500, ein damals angesehener Gast war der Ratsherr von Tulln, Andreas Purckher. Er war ein eifriger Anhänger der lutherischen Lehre, verstarb aber aufgrund seines unstillen Lebenswandels 1697 völlig mittellos und verarmt im Granitzwirtshaus. Das Wirtshaus war in diesen Zeiten zentraler Treffpunkt der Trübenseer und Neuaigener Lutheraner.



Der erste bekannte Name eines Wirtes der »Gastgeb« in Neuaigen ist Balthasar Lehr, nach ihm werden noch unzählige andere Wirtsleute im Zusammenhang mit dem Gra-

nitzwirtshaus genannt. Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wird aus dem Granitzwirtshaus das »Kerbl-Lohner«. Die letzte Gastwirtin, Gabriele Lohner, verstarb 2004. Mit ihr ging nach 500 Jahren die Tradition der Gastgeb im alten Granitzwirtshaus zu Ende.



Im Mai 2013 erfüllte sich der Traum von Erich Bacher und er kaufte das jahrhundertealte Gebäude samt dem umliegenden Grundstück. Seither wird es mit viel Einsatz und Zuwendung in seiner Ursprünglichkeit erhalten.

## Schmuckstücke

Das ehemalige Granitz- beziehungsweise Kerbl-Lohner-Wirtshaus ist nicht nur selbst ein Schmuckstück: Seit 2018 verkauft Erich Bacher als Firma »Spock.Expert« seine über Jahrzehnte gesammelten Alt- und Gebrauchtwaren. Angefangen bei alten und antiken Möbeln, über Werkzeuge, Dekorationsstücke, und Fahrzeuge findet man auch Schallplatten sowie Musikinstrumente und -apparate aus vergangenen Jahrhunderten.

»Die Leute kommen aus den unterschiedlichsten Gründen zu mir. Manche wollen sich das Wirtshaus anschauen, das sie aus Kindertagen kennen und freuen sich, dass es gut

erhalten ist und der Geruch in der Gaststube sie an ihr erstes Coca-Cola oder den ersten Tarzan-Film – der für die Kinder auf dem einzigen Fernseher in der Ortschaft gezeigt wurde – erinnert. Viele suchen gezielt nach alten Gegenständen, weil sie ihre Sammlung erweitern oder vervollständigen wollen«, erzählt Erich Bacher, im Ort bekannt als Spock, über die Begegnungen in seinem Wirtshaus.

Wenn man durch die Räume der alten Gastwirtschaft geht, spürt man ein wenig Nostalgie – es ist ein Eintauchen in eine andere Zeit und man fragt sich, welche Geschichten die Wände wohl erzählen könnten. Oft ist es aber Freude, die man empfindet, wenn man zum Beispiel seinen Kindern alte Gerätschaften zeigen kann, die schon lange nicht mehr Bestandteil unseres Alltags sind, ohne die es aber früher kein Auskommen gab.



Ein weiteres Schmuckstück beim Wirtshaus ist die im Garten stehende Rieseneiche – jeder, der die Straße durch den Ort oft fährt, kennt den beeindruckenden Baum. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts stand an deren Platz eine Linde, danach wurde die Eiche gepflanzt. Die Besucher freuen sich im Sommer über ihre ausladenden Äste, die zum gemütlichen Sitzen im Schatten einladen. »Schon vor über 100 Jahren sind die Gäste des Wirtshauses hier gesessen – es gibt sogar Fotos davon. Es freut mich, dass ich diesen Platz für die Nachwelt erhalten kann – sei es das Wirtshaus, als auch die vielen alten Gegenstände, deren Geschichte, durch die Menschen, die sie kaufen, am Leben erhalten wird.«

**spock.expert**

**Spock.Expert** Fischerzeile 73, 3430 Neuaigen  
Geöffnet jeden Sonntag von 10 bis 18 Uhr  
Telefon 0664 348 40 14, [www.spock.expert](http://www.spock.expert)

# Tschelli, das Sonnenblumen-Gelee

Familie Geiger aus Staasdorf beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Sonnenblume

Im Jahr 2019 musste sich Florentine Geiger, Maturantin an der HBLA Sitzenberg für Landwirtschaft und Ernährung, für ein Diplomarbeitsthema entscheiden. Ihr Großvater Karl Geiger kam auf die Idee zur Entwicklung eines innovativen Produktes: Sonnenblumengelee.

Im Sommer 2020 konnte die erste Sonnenblumen-Ernte eingefahren werden. Damit stand der Beginn der Produktion ins Haus. Nach zahlreichen Versuchen hatte Florentine Geiger den richtigen Dreh raus. Bei der Gestaltung der Verpackungen und Etiketten wurde Florentine von ihren Eltern Charly und Caroline Geiger und ihrer Beschriftungsfirma »Die Werbegestalten« tatkräftig unterstützt.



Nach unzähligen Versuchen und Verbesserungen an der Rezeptur präsentierte der Familienbetrieb im Jänner 2021 schließlich sein außergewöhnliches Sonnenblumenprodukt: Das »Tschelli«! Anschließend begann die Suche nach passenden und vor allem interessierten Vertreibern. »Wir versuchten es bei vielen Abhofläden in unserer Umgebung. Einige waren begeistert von unserem Produkt und nahmen es auch in ihr Sortiment auf«, berichtet Florentine Geiger. »Wir waren alle überglücklich, als unser Produkt so viel Gefallen bei den Menschen fand. Dies gibt uns die nötige Energie, um weitere unserer Ideen umzusetzen!«

Verkauft wird »Tschelli« in drei verschiedenen Sorten: Das »sonnengelbe Tschelli« ist das herbste der drei. Das »orangerote Tschelli« überzeugt mit seinem individuellem Geschmack. Es eignet sich hervorragend für alle, die es gerne süß und sauer zugleich mögen. Das »weinrote Tschelli« beeindruckt zunächst durch seine Farbe. Es ist das süßeste der drei, mit einem leicht sauren Nachgeschmack.

Angeboten werden die Gläser unter anderem in Form einer »Tschelli-Box«, in der alle drei Sorten zum Probieren enthalten sind. Ist der Favorit schließlich gefunden, gibt es das Gelee auch in größeren Gläsern zu kaufen.

Verwenden kann man »Tschelli« wie herkömmliche Brotaufstriche, zum Beispiel als köstliches Marmeladebrot – doch auch zum Backen eignet sich »Tschelli«. Selbst an der Seite von Wild, Pasteten oder Käse ist es eine vorzügliche Begleitung.

Auch heuer arbeitet Familie Geiger weiter an neuen Ideen, unter anderem an »Tschoki«, einer handgeschöpften Schokolade mit Sonnenblumen-Nougat-Füllung. Sie wurde speziell für das Unternehmen von der Konditorei Hagmann aus Krens kreiert.



Alle Boxen eignen sich sehr gut als Geschenke oder kleine Aufmerksamkeiten: »Ersetzen Sie die gewohnten Gastgeschenke wie Wein und Blumen doch einmal mit etwas Neuem und Ausgefallenem«, schlägt Florentine Geiger vor. Zu kaufen gibt es das »Tschelli« im Internet unter [www.helidor.at](http://www.helidor.at)

# Goldtöne lösen »Granny-Look« ab

Julia Svetlik vom Friseursalon Schnitte in Altengbach verrät uns die Trends und Looks des kommenden Jahres

## Du warst auf einem Seminar auf Mallorca, in dem es um die bevorstehenden Trends ging. Was wird 2023 aktuell?

Bei den Damen steht 2023 sehr viel Gold, Kupfer und Rot auf dem Plan. Blondtöne in allen verschiedenen Gold- und Kupfernuancen. Die Farbe Silber, oder auch »Granny Look« genannt, ist Schnee von gestern. Die Färbetechniken werden von der Sonne inspiriert und schauen aus wie »von der Sonne geküsst«.

## Wie kann man sich das vorstellen?

Bei dunklen Haaren zum Beispiel: der Ansatz bleibt dunkel, das Haar wird dann in der Mitte heller – eben wie von der Sonne ausgebleicht – und die Spitzen werden wieder dunkel. Sieht im Gesamtbild top aus! Bei Blondinen sind hellere Schattierungen im natürlichen Bereich angesagt. Man trägt die Haarfarbe so, als wäre man einige Wochen im Urlaub auf Bali gewesen.



## Was tut sich bei den Schnitten in den nächsten Monaten?

Bei den Haarschnitten kommt der beliebte »Long Bob« in allen Formen zurück. Ob stufig, kompakt, mit »Certain Bangs« – damit sind seitliche Stirnfransen gemeint: alles ist erlaubt! Hauptsache »Long Bob«! Vorne lang, hinten kurz, etwa in Schulterlänge.

## Nicht nur die Frau von heute will trendig unterwegs sein, sondern auch der Mann. Was gibt es denn da Neues?

Die Männer tragen 2023 die Haare seitlich kurz, das Deckhaar länger und wild mit Stirnfransen. Auch der strubbelige Johnny-Depp-Look ist 2023 voll im Trend. Je »unsauberere« geschritten, umso besser!



## Wie gehst Du mit dem Thema Kosten und Preiserhöhungen um?

Nach drei Jahren habe ich vor kurzem meine Preisliste angepasst. Die Produkte sind teurer geworden, der Strom sowieso und die anderen Kosten wie Treibstoff, Miete und so weiter ebenfalls. Ich möchte meinen Kunden das Geld nicht aus der Tasche ziehen. Bei uns sind Qualität und Preis im Einklang. Wir verwenden hochwertige Produkte, sind immer auf dem neuesten Stand, haben ein facettenreiches Angebot und bieten unseren Kunden im Salon eine Wohlfühlatmosphäre. Das soll auch so bleiben. Von den Kunden kommen durchwegs positive Reaktionen wie: »Ja, es wird eh alles teurer« oder »ihr hattet jetzt lange keine Preiserhöhung«. Tatsächlich sind wir noch billiger als so manche Friseurkette, und so lange sich alles ausgeht, sind wir zufrieden.



## Weihnachten steht vor der Tür, was bedeutet die Weihnachtszeit für Dich?

Ich liebe die Weihnachtszeit! Der Salon ist übervoll dekoriert, wir servieren und verkaufen selbstgemachte Kekse vom Gasthaus Hochram-Alpe in Gablitz. Ich mache jedes Jahr Punsch, einen kann man trinken, nach dem zweiten sollte man das Autofahren sein lassen! Weihnachten ist immer stressig, aber dafür zwischenmenschlich eine friedliche, lustige Zeit.

Außerdem mag ich es, unsere Kunden zu beschenken. Ich lasse mir immer etwas Neues einfallen. Einmal hatten wir zum Beispiel ein Glücksrad mit Gewinnchancen wie »20 Prozent Rabatt auf Conditioner« oder »20 Prozent auf die gesamte Dienstleistung«. Voriges Jahr gab es für die Kunden, die regelmäßig alle vier Wochen kommen, eine Handyhalterung für das Auto. Was es dieses Jahr wird verrate ich noch nicht. Natürlich verschenken wir auch Proben unserer veganen, silikon- und parabenfreien Produkte. Also, um es kurz zu sagen, ich bin das Gegenteil vom Grinch!

## Was erwartest, erhoffst und wünschst Du Dir für 2023?

Ich hoffe, dass sich die Situation beruhigt beziehungsweise einpendelt. Wir alle haben ein Ziel – ein glückliches Leben zu führen. Natürlich machen es manche Situationen schwierig, aber wir sollten es uns gegenseitig nicht noch schwieriger machen.

Neuigkeiten gibt es auch: Wir bekommen im November eine neue Kollegin. Eine nette kompetente Friseurin mit jahrelanger Erfahrung. Das Team wächst und meine Mission »von Kopf bis Fuß« nimmt Form an. Was uns noch fehlt wäre eine Nageldesignerin. Wir bieten schon einiges an: Alles im Bereich Haarpracht, Fußpflege, äußere Kosmetik, Haarentfernung mit Zuckerpaste. Nageldesign wäre noch das »Tüpfelchen auf dem i«! Allgemein wünsche ich mir für 2023, dass jeder in meinem Salon Spaß an der Arbeit hat, die Kunden zufrieden bleiben und sich ein Besuch für jede und jeden auszahlt!

## Friseursalon Schnitte

Hauptplatz 4, 3033 Altengbach  
[www.friseursalon-schnitte.at](http://www.friseursalon-schnitte.at)

# Neue Wohnqualität in Spillern

Die Wohn- und Siedlungsgesellschaft »Schönere Zukunft« errichtet 27 geförderte Mietwohnungen ohne Kaufoption



Wer nach Spillern zieht, genießt einerseits die Vorteile der ausgebauten Infrastruktur, profitiert aber andererseits auch von der Wohnqualität, die den ländlichen Raum ausmacht: Mit dem Projekt in der Landstraße 63 wird ein weiterer wichtiger Beitrag für die Schaffung von Wohnraum in der Region zwischen Klosterneuburg und Stockerau geleistet. Das Wohnprojekt in der besonders verkehrsgünstig gelegenen Nordwestbahngemeinde nahe Wien kommt jungen Familien ebenso wie berufstätigen Singles und Paaren entgegen.

Ähnlich wie beim zweiten Bauteil, der genau danebenliegt, sind das Ortszentrum mit allen Bildungseinrichtungen wie auch der Bahnhof Spillern von den neuen Wohnungen in weniger als zehn Minuten zu Fuß erreichbar.

Die »Schönere Zukunft« errichtet Wohnungen, deren Ausstattungskonzept zeitgemäße Ansprüche an ökologisches Bauen wie auch an den Wohlfühlfaktor erfüllt. Gartenterrassen im Erdgeschoss sowie Balkone oder Dachterrassen in den Obergeschossen bieten großzügig

nutzbare Freiflächen. Für die Energiezufuhr und Belüftung jeder Wohnung wird auf ein reibungsloses Zusammenspiel aus Fernwärmeversorgung und dezentral kontrollierten Komfortlüftungsanlagen geachtet. Zwei Tiefgaragenabstellplätze pro Wohnung bieten ausreichend Platz für Autos, Fahrradfahrer können sich über überdachte Abstellplätze freuen.

## Schönere Zukunft GmbH

Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien

Telefon 01 505 87 75-0, [schoenerezukunft.at](http://schoenerezukunft.at)

## Geförderte Mietwohnungen & Reihenhäuser mit Kaufoption – in Bau!



3910 Zwettl, Am Stadtblick

3701 Großweikersdorf, Bahnstr. 19

3542 Gföhl, Kudlichgasse



2 Zimmerwohnungen ca. 62 m<sup>2</sup> mit Garten  
3 Zimmerwohnungen ca. 70 m<sup>2</sup> mit Balkon

Einlagerungsräume  
Kfz-Stellplatz, Fahrradabstellplatz  
Photovoltaikanlage  
Luft/Wasser-Wärmepumpe  
Fußbodenheizung  
Kontr. Wohnraumlüftung  
Außenrollläden  
HWB=35,01 kWh/m<sup>2</sup>a

2 – 4 Zimmerwohnungen mit Balkon oder Eigengarten & Terrasse zw. 54 m<sup>2</sup> - 84 m<sup>2</sup>

Einlagerungsräume  
Lift! Kfz-Stellplatz, Fahrradabstellplatz  
Photovoltaikanlage  
Luft/Wasser-Wärmepumpe  
Fußbodenheizung  
Kontr. Wohnraumlüftung  
Außenrollläden  
HWB=26,9 kWh/m<sup>2</sup>a

Reihenhäuser ca. 110 - 115 m<sup>2</sup> mit Eigengärten & Terrasse.

Fernwärme  
Kontrollierte Wohnraumlüftung  
Eiche-Parkett  
Großformatfliesen  
Innenjalousien  
HWB=21,06 – 22,06 kWh/m<sup>2</sup>a

**NÖ-Wohnzuschuss  
möglich!**

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**

**1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 [www.schoenerezukunft.at](http://www.schoenerezukunft.at)**

# Blitzlichter

Aktuelles aus der Region aus Kultur, Wirtschaft und Politik



Nach der klingenden Finalrunde beim ORF-Landesstudio stehen die Gewinner fest: Die Gruppe Bauchgefühl hat den Wettbewerb »Dein Lied für Niederösterreich« der »Kultur.Region.Niederösterreich« für sich entschieden.



Treffen der Niederösterreichischen Musikerinnen und Musiker in Laxenburg zur Förderung von Austausch und Vernetzung mit bereits bekannten Größen, aber auch mit Agenturen, Managements und Produzenten.



Die Nummer Eins vom Wienerwald, Wolfgang Ambros, ist 70 geworden, da war ein Heimspiel nur logisch! Vor 25 Jahren wurde »Austria 3« in Purkersdorf gegründet: »Wir stellen die Originalband wieder zusammen«, freute sich Niki Neunteufel.



Die Konferenz der Botschafterinnen und Botschafter des Außenministeriums fand am ISTA Klosterneuburg statt. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leiter hob die Wichtigkeit der Konferenz hervor, die heuer unter dem Fokus »Tech Diplomacy« stattfindet und sich mit Themen wie Migration, Cybercrime und der Digitalen Welt beschäftigt.

**markus kleiss**  
holz.bau.meister

3441 Judenau, Florianipark 7  
+43 (0) 650 850 39 68

planung . fertigung . restauration

office@markuskleiss.at  
www.markuskleiss.at



Designer La Hong präsentierte seine Trachtenmode bei den »Vietnam Days«. Neben der traditionellen Teezeremonie und vietnamesischen Dong-Ho-Gemälden gab es eine interkulturelle Trachten-Show.



Charlotte Ludwig rief und zahlreiche Wegbegleiter aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft kamen, um die Präsentation des ersten Albums der Sirtaki-Schrammeln in der Buschenschank Wolff in Neustift zu feiern.

## Bibliotheken in Niederösterreich

Beste Büchereien im Land wurden mit dem Niederösterreichischen Bibliotheken-Award ausgezeichnet



Zum 90-jährigen Jubiläum des SV Rust gastierten als Höhepunkt der Feierlichkeiten die FAK Allstars im Tullnerfeld. Die Legenden aus Rust präsentierten sich stark und eingespielt, die violetten Allstars behielten aber letztendlich die Oberhand mit einem Endstand von 2:4. Nach dem Schlussspielf kamen auch die zahlreichen Autogrammjäger voll auf Ihre Kosten!



Der G&G-Verlag feierte die Auszeichnung gleich zwei seiner Autoren mit dem österreichischen Kinder- und Jugendpreis 2021/22. Die prämierten Bücher sind in der Edition Nilferd erschienen, deren Programmleiterin Cornelia Hladej sich mit ihren Autoren freute: Miro Pofelr, »Radieschenmaus und Kuschelgurke« und Jens Rasmus, »Juhu, Letzter!« wurden ausgezeichnet.



Büchereien sind offene Räume um zu lesen, aber auch um zu hören, zu lernen und Dialoge zu führen. Sie sind Orte der Begegnung, die Lebendigkeit und freudvolle Erlebnisse garantieren. Ein besonderer Höhepunkt im Bibliotheken-Jahr 2022 war die Verleihung des »Niederösterreichischen Bibliotheken-Awards« am 19. November. Die besten eingereichten Projekte wurden in vier Kategorien durch das Land Niederösterreich und »Treffpunkt Bibliothek« im Schloss Wieselburg prämiert. Ein weiterer Grund zu feiern werden »10 Jahre Treffpunkt Bibliothek« sein. Mehr Infos unter [www.treffpunkt-bibliothek.at](http://www.treffpunkt-bibliothek.at)

# Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld

Künstlertag am 10. Dezember im Berghotel Tulbingerkogel unter dem Motto »Ihre Spende bekommt ein Gesicht«



Beim 20. Kunstfrühstück der Donaukultur KG im Berghotel Tulbingerkogel wurde das Programm der diesjährigen Künstlertag präsentiert. Und das kann sich sehen lassen! Mit dabei: Das weltberühmte Janoska-Ensemble, Dirigent und Pianist Robert Lehrbaumer, Stargeiger Julian Walder, Schauspieler Adi Hirschal sowie die Musikerin Daniela Krammer, Celine Roscheck, Christoph Hornstein und viele mehr. Restkarten unter Telefon 0699 11 35 11 77 sowie unter [mvm@donaukultur.com](mailto:mvm@donaukultur.com)

## Weintaufe in der Galerie Gugging

Auch die Weintaufe der Donaukultur stand ganz im Zeichen der Unterstützung für »Licht ins Dunkel« und war ein voller Erfolg. Weinpate und großer Förderer ist Dr. Alexander Kiss, Geschäftsführer des ÖWD. »Erstmals hat die Weintaufe in der ‚galerie gugging‘ stattgefunden. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Gästen und Mitwirkenden – allen voran Nina Katschnig – sehr herzlich bedanken«, so Franz Müllner.

## Online-Kunst Katalog floriert

Die Donaukultur hat sich vor einiger Zeit dazu entschlossen, einen Online-Kunst Katalog aufzulegen und auf der eigenen Website sowie in den sozialen Medien zu präsentieren. Die vielen Kunstwerke, die dankenswerterweise von den Künstlerinnen und Künstlern gespendet wurden, sind in einem Katalog zusammengefasst und werden immer wieder aktualisiert. Sie finden den Kunst Katalog im Internet unter [www.donaukultur.com/licht-ins-dunkel](http://www.donaukultur.com/licht-ins-dunkel)

# Ganslessen für den guten Zweck

Rund 200 Gäste folgten der Einladung des Österreichischen Bundesheeres und spendeten für »Licht ins Dunkel«



Die Gastgeber, der stellvertretende Kommandant von Niederösterreich, Oberst Michael Lippert, und für die Unteroffiziersgesellschaft der Präsident der niederösterreichischen sowie österreichischen Unteroffiziersgesellschaft Vizeleutnant Markus Auinger, freuten sich nach langer, coronabedingter Pause wieder ein volles Haus zu haben. Rund 200 Gäste waren nach

Langenlebar gekommen, um für den guten Zweck – »Licht ins Dunkel« – zu spenden.

Der neue Geschäftsführer der Hilfskampagne, Mario Thaler, war beeindruckt und freute sich über das Zusammentreffen zahlreicher Unterstützer und Sponsoren. »Was uns derzeit bewegt, sind die Themen, die ganz Österreich

betreffen. Die steigenden Preise, die Teuerungen, die viele von uns besonders hart treffen, allen voran alleinerziehende Mütter. Wir bekommen derzeit monatlich um 30 Prozent mehr Anträge für Soforthilfen, was bedeutet, dass sich sehr viele Menschen die Miete, Strom und Lebensmittel nicht mehr leisten können«, so Mario Thaler.

## Jubiläumsfonds aufgelegt

»Licht ins Dunkel« hat entsprechend reagiert und einen neuen Jubiläumsfonds (die Kampagne feiert heuer ihren 50. Geburtstag) eröffnet, mit dem innovative Projekte gefördert werden sollen. Aus 100 eingereichten Ideen hat ein Expertenbeirat 25 Projekte ausgewählt. Für diese werden in den kommenden drei Jahren rund zehn Millionen Euro zur Verfügung gestellt. »Nur gemeinsam, mit viel Kraft und Solidarität können wir diese schwierigen Zeiten meistern«, bedankte sich Thaler bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

# KLASSIK GLASKLAR ÖSTERREICHWEIT AUF DAB+



Gefühle einschalten.

[www.radioklassik.at](http://www.radioklassik.at)

107,3 in Wien  
94,2 in Graz

Digital auf DAB+  
österreichweit

# 75 Jahre Pro Juventute

Über 40 prominente Gäste aus Gesellschaft, Sport, Kultur und Wirtschaft feierten mit dem österreichischen Sozialunternehmen – insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 199.771 Euro lukriert werden

Pro Juventute ist ein österreichisches Sozialunternehmen in der Kinder- und Jugendhilfe. In sechs Bundesländern werden junge Menschen ab drei Jahren betreut. Vor 75 Jahren wurde das Unternehmen gegründet und nun kam es zur großen Gala!

Marc Pircher, langjähriger Unterstützer von Pro Juventute, spendierte zum Jubiläum ein Wohnzimmerkonzert. Bei der Benefizauktion zeigte sich sein Sängerkollege Nik P. in Spenderlaune: Er ersteigerte Zadrobileks exklusive Fleischverkostung im Wert von 3.000 Euro, seine Tickets wiederum gingen um 2.600 Euro an Kurt Mann. In seiner Laudatio hob Nik P. die Wichtigkeit von Institutionen wie Pro Juventute hervor: »Ich selbst bin als Heimkind aufgewachsen!« Im Laufe der 75 Jahre hat Pro Juventute mehr als 6.000 Kinder und Jugendliche in Österreich betreut.



Sängerin Monika Ballwein, Miss Austria Linda Lawal oder Miss Europe 2021 Beatrice Turin. Als prominente Gäste begrüßte Pro Juventute-Geschäftsführerin Susanne Molnar zudem Wolf Bachofner, Irene Suchy und Kurt Mann. »Ich möchte mich bei allen mitwirken

## Glückwünsche aus der Wirtschaft

»Als langjähriger Partner wissen wir, dass Pro Juventute ein sicherer Platz für Kinder und Jugendliche ist. Für die Zukunft wünschen wir, dass dieser Weg mit Kompetenz und Herz so weiterführt«, so Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung.

»Eigentlich wünschen wir uns doch alle, dass es in Zukunft viel weniger Kinder und Jugendliche gibt, welche die Leistungen von Pro Juventute benötigen. Die Erfahrung sagt uns aber leider, dass es immer Kinder gibt, die wieder ein zu Hause brauchen. Daher wünsche ich Pro Juventute, dass in Zukunft noch viel mehr Menschen und Unternehmen die gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit, die Pro Juventute täglich leistet erkennen und diese auch aktiv unterstützen. Kindern wieder ein Zuhause, Stabilität und Perspektiven zu bieten ist eine Mammutaufgabe, die nicht allein bewältigt werden kann«, erklärte Michael Edlinger, Geschäftsführer der Bauwerk Group Österreich.

»Pro Juventute leistet seit 75 Jahren lebensverändernde Arbeit und erschafft ein sicheres Zuhause für Kinder und Jugendliche, die sonst keines hätten. Das Zuhause ist gerade für Heranwachsende der wichtigste Ort der Geborgenheit. Wir wünschen Pro Juventute auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft und bedanken uns herzlich für die langjährige gute Partnerschaft!«, gratulierte Johannes Klasz vom schwedischen Möbelhändler Ikea.



## Zahlreiche Prominente feierten mit und für Pro Juventute

Neben den Auftritten wie dem »Drumactical Theatre«, Gesangseinlagen von Alfons Haider sowie dem Duett von Petra Frey und Marc Pircher mit »Lass uns tanzen geh'n« verzauberte auch Zauberkünstler Paul Sommersguter die Gäste.

Die Höhepunkte des Abends bildeten die beiden Modeschauen, wo sich zahlreiche Prominente für den Dienst an der guten Sache über den Catwalk begaben. Mit dabei waren unter anderem die Ex-Sportlerinnen und -Sportler Walter Schachner, Katharina Gutensohn, Mike Galeli oder Fadi Merza, die Schauspielerinnen und Schauspieler Brigitte Kren, Mike Galeli und Konstanze Breitebner, ebenso wie die

den Prominenten und natürlich unseren Partnerinnen und Sponsoren für den gelungenen Abend, der eine neue Rekordsumme für uns brachte, bedanken«, freute sich Susanne Molnar, Geschäftsführerin von Pro Juventute, über den Charity-Abend.



**Pro Juventute** Fischergasse 17, 5020 Salzburg  
Telefon 0662 43 13 55, [www.projuventute.at](http://www.projuventute.at)

# Machen Sie Kinderwünsche wahr!

Aktuell warten 15 Kinder auf die Erfüllung ihres Herzenswunsches: [www.lichtfuerkinder.at](http://www.lichtfuerkinder.at)

Der gemeinnützige Spendenverein »Licht für Kinder« erfüllt die Herzenswünsche schwerstkranker und behinderter Kinder in Österreich. Die Wünsche reichen von praktischen Dingen, wie Geh- und Stehhilfen, bis hin zu Pflegebetten, Therapiefahrrädern, unterstützten Kommunikationshilfsmitteln und therapeutischen Maßnahmen.

So konnte »Licht für Kinder« auch die Mutter von Theodor unterstützen, der Dank intensiver Therapien bereits auf eigenen Beinen stehen kann. Aktuell warten 15 weitere Kinder auf die Erfüllung ihres persönlichen Herzenswunsches. Die österreichischen Krankenkassen leisten zwar einen wertvollen Kostenbeitrag für gelistete Therapien oder Heilbehelfe, jedoch sind die Familien mit hohen Selbstbehalten und zusätzlichen Kosten konfrontiert. Bitte helfen Sie mit und schenken Sie einem weiteren Kind neuen Lebensmut und Zuversicht, ein eigenständigeres Leben führen zu können!

Seit dem Jahr 2005 setzt sich »Licht für Kinder« für die Wünsche von Kindern mit Behinderung ein und wurde 2018 für sein außerordentliches Engagement mit dem österreichischen Albert-Schweitzer-Award gewürdigt.

Mit Ihrer Spende können Sie Familien in aktuell schwierigen Zeiten unterstützen, die dringend benötigten Therapien oder Heilbehelfe zu finanzieren. So leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung kranker und behinderter Kinder in Österreich.

Ihre Spende an »Licht für Kinder« ist steuerlich absetzbar. Wenn Sie dies wünschen, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum an, damit Ihre Spende mit Jahresende automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung für das Folgejahr übernommen wird.

Licht für Kinder macht Wünsche wahr – mehr Infos unter [www.lichtfuerkinder.at](http://www.lichtfuerkinder.at)



© O. Bilkei

**Spendenkonto Licht für Kinder**  
 Kennwort: Weihnachtsgel  
 IBAN: AT36 3200 0000 1224 6849  
 BIC: RLNWATWW

## Professioneller Unique Content für Ihr Unternehmen

Überzeugen Sie Ihre Kunden mit ansprechenden Texten. Wir unterstützen Sie gerne dabei!



Claudia Raidl ist "Die Wortliebe" und unterstützt Unternehmen bei der Content-Erstellung.

**D**ie Erstellung von Inhalten, Texten und Slogans ist eine unserer Kernkompetenzen, denn der erste Eindruck zählt auch beim geschriebenen Wort. Stellen Sie so Ihren **professionellen Auftritt im Web, auf Drucksorten, in Zeitungen oder Magazinen** sicher. Außerdem beraten wir Sie in Sachen Inhalt, **Öffentlichkeitsarbeit und individuellen Kommunikationslösungen**. Wir erarbeiten Ihre Presstexte und gestalten Ihren Unique Content. Wir recherchieren für Sie und finden die passenden Worte für Ihr Unternehmen.

Die Wortliebe 

Text | Lektorat | Korrekturen | PR

T +43 660 948 41 99



[www.die-wortliebe.at](http://www.die-wortliebe.at)

# 50 Jahre »Licht ins Dunkel«

Interview mit Präsident Kurt Nekula über neue Herausforderungen und Wünsche an die Politik

## 50 Jahre »Licht ins Dunkel« – ist diese Hilfsaktion noch immer notwendig?

Die aktuellen Entwicklungen zeigen deutlich, wie wichtig die Aktion gerade in angespannten Zeiten ist. Die Teuerungswellen bedeuten Armutsgefährdung für immer mehr Kinder und ihre Familien – ganz besonders, wenn die Betroffenen mit einer Behinderung leben und kostspielige Medikamente, Geräte oder Therapien benötigen. »Licht ins Dunkel« stellt im Jubiläumsjahr zusätzlich 1,5 Millionen Euro für die Soforthilfe – insgesamt sind es nun 6 Millionen Euro – zur Verfügung und verzeichnet eine deutlich steigende Zahl an Ansuchen.

## Wie entwickelt sich die Projektförderung?

»Licht ins Dunkel« unterstützt mit einem neu geschaffenen Jubiläumsfonds während der kommenden drei Jahre 25 inklusive Leuchtturmprojekte. Dafür wurden insgesamt 10 Millionen Euro gewidmet und gemeinsam mit

einem hochkarätigen, interdisziplinären Beirat vergeben. Die klassische Projektförderung wird im Rahmen der 50. Aktion etwa 400 Projekte unterstützen, auch in Niederösterreich und speziell in der Region Tulln.

## Wie hat sich »Licht ins Dunkel« für diese neuen Herausforderungen gerüstet?

Es ist gelungen, die Verwaltungskosten bei rund 8 Prozent zu stabilisieren, das bedeutet, dass mehr als 90 Prozent der Spenden direkt bei den Betroffenen landen. Wir haben seit 1. September mit Mario Thaler einen Vollprofi für die Geschäftsführung gewonnen und das Team verstärkt. In enger Zusammenarbeit mit dem ORF bieten wir Unternehmen an, eine Partnerschaft mit »Licht ins Dunkel« einzugehen.

## Welche Herausforderungen bringt das 50. Aktionsjahr?

Aktuell wird sichtbar, dass es nachhaltig wirksame Entlastungsmaßnahmen seitens der Po-



© P. Spiola

litik und der öffentlichen Hand braucht. Einmalzahlungen sind kurzfristig hilfreich, aber die wirklich kleinen Gehälter, Pensionen beziehungsweise verschiedene Zuzahlungen im Rahmen des Sozialstaates müssen angehoben werden, um mittel- und langfristige Verbesserungen zu erreichen.

PLUG-IN  
HYBRID



MITSUBISHI  
MOTORS



ECLIPSE CROSS  
PLUG-IN HYBRID

4x4 Allrad  
5 Jahre Garantie  
Sofort verfügbar

Ab € 34.490,-\*  
bei Finanzierung\*\* inkl. Mitsubishi-  
und Eintauschbonus\*\*\*

Kraftstoffverbrauch 2,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 46 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Symbolbild. \*Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense inkl. Mitsubishi-Bonus, Finanzierungsbonus und Eintausch-Bonus. \*\* Mitsubishi Finanzierungsbonus Eclipse Cross PHEV gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. \*\*\*Eintausch-Bonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Freibleibendes Angebot, gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2022. Stand 10/2022.



AUTOHAUS  
BAUMGARTNER

www.autohaus-baumgartner.co.at  
3452 Helligeneich, Kremser Landstr. 33, Tel. 02275 5351

# BACK TO LIVE

**RONACHER**

Disney  
**DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME**  
DAS MUSICAL

NACH DEM ROMAN VON VICTOR HUGO UND DEM BEHÖHMTEM DISNEY FILM

**JETZT TICKETS SICHERN!**

**vbw** VERBUND WIRTSCHAFTS UNION ÖSTERREICH WIEN

#WeAreMusical  
GLÖCKNER.MUSICALVIENNA.AT

WIENER STADTHALLE

RAIMUND THEATER

**R**

**REBECCA**

ein MUSICAL von MICHAEL KUNZE & SYLVESTER LEVAY  
nach FRANCESCO ZAMBELLO

**Jetzt Tickets sichern!**

**vbw** VERBUND WIRTSCHAFTS UNION ÖSTERREICH WIEN

#WeAreMusical  
REBECCA.MUSICALVIENNA.AT

WIENER STADTHALLE

ANDREA MORRICONE  
conducts

**ENNIO MORRICONE**  
The Official Concert Celebration  
Curated by Ennio Morricone

Wiener Stadthalle | Halle D  
20. Dezember 2022

MUSICA + OETICKET | morriconeofficialconcert.com | **vbw**

wiener stadthalle **KURIER** **RADIO W** oeticket+

**HOLIDAY ON ICE**

**SUPERNOVA**

**13. – 15. JAN. 2023**  
OLYMPIAHALLE INNSBRUCK

**18. – 29. JAN. 2023**  
WIENER STADTHALLE

WHAT A FEELING

**Flashdance**  
DAS MUSICAL

**13. – 15.12.22 BAD ISCHL** **07. – 09.01.23 INNSBRUCK**  
**26. – 30.12.22 WIEN** **11. – 15.01.23 GRAZ**  
**04. – 05.01.23 LINZ** **17. – 18.01.23 KLAGENFURT**

TICKETS: [WWW.SHOWSLOT.COM](http://WWW.SHOWSLOT.COM) | [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)

**ShowSlot** oeticket+

LEGENDÄRE  
**SOUNDTRACKS**

**EPIC**

DER HERR DER RINGE • GLADIATOR • BEN HUR  
GAME OF THRONES • DER HOBBIT  
DIE TRIBUTE VON PANEM • BRAVEHEART  
KING ARTHUR u. v. m.

PILSEN PHILHARMONIC ORCHESTRA & CHOIR

**Samstag, 18. März 2023**  
19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus

Tickets: Tel. +43 1 242002 - konzerthaus.at **ALEGRIA**

# Hilfe im eigenen Land

Katastrophenhilfe Österreich – nachhaltig, rasch und unbürokratisch | Alle Spenden sind steuerlich absetzbar



Links: Benefizkochen zugunsten von »Hilfe im eigenen« Land bei Peter Lorenz im September 2022. Rechts: Charity-Weinlese mit Unterstützer Rudi Roubinek

Solange es uns gut geht, denken wir gewöhnlich nicht über schwere Schicksalsschläge und ihre Folgen nach. Und dann ist sie plötzlich da, die Lebenskatastrophe. Sie kann jede und jeden treffen, ist immer eine besondere Herausforderung, und ihre Überwindung erfordert große Kraft, Mut, Durchhaltevermögen – und meistens auch Geld.

Genau hier setzt »Hilfe im eigenen Land« an: Die österreichweite Hilfsorganisation gibt seit 1965 Menschen nach Lebenskatastrophen – zum Beispiel dem Tod des Familienerhalters, schwerer Krankheit, Brand oder ähnlichem – wieder Hoffnung durch finanzielle Unterstützung. Die Hilfe soll dabei kein »Tropfen auf den heißen Stein« sein, sondern nachhaltig wirken. Das bedeutet, dass jeder Euro Ihrer Spende sinnvoll eingesetzt wird und eine positive Veränderung herbeiführen kann. Pro Jahr werden rund 750.000 Euro an etwa 250 notleidende Familien in Österreich ausbezahlt.

Neben der Soforthilfe übernimmt der Verein auch langjährige Kinderpatenschaften, die mit einer monatlichen Unterstützung dem jeweiligen Kind zumindest die finanziellen Sorgen lindern und eine gesicherte schulische Ausbildung ermöglichen sollen. Drei Beispiele, wo »Hilfe im eigenen Land« durch Ihre Spende helfen konnte:

## Blindenhund-Ausbildung

Bei der 18-jährigen Hanna wurde eine Schädigung des Gleichgewichtsnervs festgestellt.

Dazu verlor sie zunehmend an Augenlicht, was bis zur völligen Erblindung führte. Ihr Wunsch war es, mit ihrem Vierbeiner Monty eine Blindenhund-Ausbildung zu absolvieren »Hilfe im eigenen Land« konnte diese mitfinanzieren.

## Beispiel für Patenschaften

Gundis H. verlor ihren Mann ganz plötzlich durch einen Gehirntumor. Die drei kleinen Kinder Luisa, Simon und Emma müssen seither ohne Vater aufwachsen. Es ist nicht immer leicht für die Mutter, den Vater zu ersetzen – vor allem, wenn es um die Aufbringung des Unterhalts geht. »Hilfe im eigenen Land« konnte mit monatlichen Patenschaften für die Halbweisen helfen und die Ausbildung der Kinder gewährleisten.



Der Familienvater und Alleinverdiener Herr K. stirbt unerwartet nach einem Kurzaufenthalt im Krankenhaus an einem Herzstillstand. Er

hinterlässt drei Kinder, zwei davon schulpflichtig. Der jüngste Sohn Viktor (11 Jahre) leidet an Trisomie 21 (Down-Syndrom) und braucht besondere Unterstützung. Die Mutter ist mit einem Teilzeitjob nach dem Tod ihres Mannes vollkommen auf sich alleine gestellt. Dazu pflegt sie ihre Eltern im gemeinsamen Haushalt. Mit einer monatlichen Patenschaft konnte »Hilfe im eigenen Land« bei Viktor und seiner Familie zumindest die finanziellen Sorgen lindern.

Mit der Übernahme einer Patenschaft können auch Sie Ihrem Patenkind die Chance auf eine selbstbestimmte Kindheit und eine gute schulische Ausbildung geben. Jede Spende hilft und ist zudem steuerlich absetzbar!

Seit 2011 engagiert sich Sissi Pröll als Präsidentin im Verein, der bis auf zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen ehrenamtlich geführt wird. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.hilfeimeigenenland.at](http://www.hilfeimeigenenland.at)



## Hilfe im eigenen Land

Telefon 01 512 58 00, Krugerstraße 3/3,  
1010 Wien, [office@hilfeimeigenenland.at](mailto:office@hilfeimeigenenland.at)

## Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

IBAN AT25 3200 0000 1220 0002  
BIC RLNWATWW

# Abschaffung der kalten Progression

Wirtschaftstreuhänder Helmut Schebesta über die Auswirkungen auf die Einkommensteuer ab 2023

Mit der »kalten Progression« wird ein Effekt bezeichnet, der durch das Zusammenwirken eines progressiven Steuertarifs, der Inflation und Lohnerhöhungen entsteht. Löhne werden jedes Jahr – insbesondere auch zur Inflationsanpassung – angehoben, die Grenzbeträge der Einkommensteuer-Tarifstufen blieben bisher aber unverändert. Wenn das Einkommen steigt, die Tarifstufen aber nicht, erhöhte sich bisher damit in den meisten Fällen die Steuerlast. Vor allem dann, wenn man mit der Erhöhung in eine höhere Steuerstufe gelangte. Von der »Brutto-Erhöhung« blieb somit im Vorjahresvergleichswert netto weniger übrig.



künftig entgegengewirkt werden. Auch die Steuersätze der »mittleren Tarifstufen« ändern sich im kommenden Jahr geringfügig; dies ist allerdings Ausfluss der im Februar beschlossenen »ökosozialen Steuerreform 2022«. Die »automatische Erhöhung« umfasst auch den Alleinverdiener- sowie den Alleinerzieherabsetzbetrag.

Diese betragen 2023 für ein Kind 520 Euro (bislang 494 Euro) und für zwei Kinder 704 Euro (bislang 669 Euro). Der Unterhaltsabsetzbetrag pro Monat wird im Jahr 2023 für ein Kind 31 und für zwei Kinder 47 Euro betragen.

**sh Schebesta Wirtschaftstreuhänder Steuerberatung GmbH**  
Schrenergasse 6, 3100 St. Pölten  
Telefon 02742 33 40, [info@sh.at](mailto:info@sh.at), [www.sh.at](http://www.sh.at)

Einkommensteuer im Vergleich					
Einkommen	2022	Steuersatz	Einkommen	2023	Steuersatz
für die ersten 11.000 Euro		0 %	für die ersten 11.693 Euro		0 %
über 11.000 bis 18.000 Euro		20 %	über 11.693 bis 19.134 Euro		20 %
über 18.000 bis 31.000 Euro		32,5 %	über 19.134 bis 32.075 Euro		30 %
über 31.000 bis 60.000 Euro		42 %	über 32.075 bis 62.080 Euro		41 %
über 60.000 bis 90.000 Euro		48 %	über 62.080 bis 93.120 Euro		48 %
über 90.000 bis 1 Million Euro		50 %	über 93.120 bis 1 Million Euro		50 %
über 1 Million Euro		55 %	über 1 Million Euro		55 %



DAS PERFEKTE GESCHENK  
**GEBURTSKISSEN**  
mit Größe und Gewicht  
des Babys bei der Geburt

*Hochwertige Spielwaren*

und viele weitere personalisierte Produkte  
für Kinder von 0-6 Jahren

[ 12% Rabattcode DONAUKULTUR12 ]

WWW.STOFFTIGER.AT



**AUFLADEN FÜR**

*Heute & Morgen*

**Jetzt**  
auf E-Mobilität  
umsteigen.

# Energiezuschuss für Unternehmen

Tipps von der Tullner Steuerberaterin Dr. Doris Prachner | Weitere Informationen unter [www.itp-prachner.at](http://www.itp-prachner.at)



Im Nationalrat wurden bereits im Sommer die Rahmenbedingungen für den Energiekostenzuschuss für Unternehmer beschlossen. Gefördert werden energieintensive, gewerbliche und gemeinnützige Unternehmen und unternehmerische Bereiche von gemeinnützigen Vereinen.

Erstattet werden jährliche Energiekosten bei mindestens 3 Prozent des Produktionswertes

beziehungsweise Umsatzes bezogen auf den letztgültigen Jahresabschluss von 2021 oder auf den Förderzeitraum Februar bis September 2022. Ausgenommen von diesem Drei-Prozent-Energieintensitätskriterium sind Betriebe bis maximal 700.000 Euro Jahresumsatz.

Es können Energie-Mehrkosten im Zeitraum von 1. Februar bis 30. September 2022 gefördert werden. Die Förderung ist jedoch an Energiesparmaßnahmen gebunden, die in insgesamt 4 Stufen gegliedert sind. In der ersten Stufe werden Mehrkosten für Strom, Erdgas und Treibstoffe mit 30 Prozent der Preisdifferenz zum Vorjahr gefördert. Die Fördersumme beträgt hierbei mindestens 2.000 und höchstens 400.000 Euro.

Falls sich die Preise für Strom und Erdgas zumindest verdoppelt haben, werden bis zu 70 Prozent des Vorjahresverbrauchs mit maximal 30 Prozent gefördert, die maximale

Förderhöhe beträgt 2 Millionen Euro. Treibstoffe werden in dieser Stufe nicht gefördert.

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS). Sollte der Förderschwelldwert von 2.000 Euro bei Kleinst- und Kleinbetrieben nicht erreicht werden, wird es ein Pauschalfördermodell geben, das derzeit noch ausgearbeitet wird. Die Registrierung erfolgt über zwei Stufen: die erste Stufe (zwingende Voranmeldung bei der AWS) läuft bis 21. November 2022. Anschließend folgt die endgültige Anmeldung in einem von der AWS zugewiesenen Zeitraum. Die Details der Förderrichtlinie waren bei Drucklegung abzuwarten. Sobald die Richtlinie veröffentlicht ist, finden Sie Details und Berechnungsbeispiele unter [www.aws.at](http://www.aws.at)

## INTER-TREUHAND PRACHNER

Dr. Doris Prachner, Hauptplatz 7, 3430 Tulln  
Telefon 02272 667 93, [www.itp-prachner.at](http://www.itp-prachner.at)

“MIR IST'S  
NICHT EGAL  
ICH KAUF  
LOKAL”

**AKTIONSTAG**

**FREITAG | 25. NOVEMBER**

**KAUFEN & GEWINNEN**

**Der „Black Friday“ ist in  
Niederösterreich blau-gelb!**

**RECHNUNG EINES NÖ BETRIEBES HOCHLADEN UND  
MIT ETWAS GLÜCK BIS ZU 300 € ZURÜCKBEKOMMEN!**

Mehr Infos: [ich-kauf-lokal.at/aktionstag](http://ich-kauf-lokal.at/aktionstag)

**W K O NÖ**

# Bester Service und höchste Kundenzufriedenheit

Opel Brandner in Tulln ist stets bestrebt, seine Kundinnen und Kunden bestmöglich zu beraten und zu betreuen

Das Unternehmen Brandtner wurde im Jahr 1933 von Herrn Ferdinand Brandtner in Tulln gegründet und bis 1976 geführt. Ab diesem Zeitpunkt leitete Herbert Brandtner, der Sohn des Firmengründers, die Geschäfte. Im Jahr 2008 übernahm Franz Winter die Geschäftsleitung. Die ständige Erweiterung des Betriebs einerseits, sowie auch das Angebot andererseits, haben das Autohaus zu dem heutigen Qualitätsunternehmen heranwachsen lassen. Die Firma Brandtner beschäftigt heute 26 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet sieben Lehrlinge aus. Sie alle sind stets bestrebt, den mittlerweile circa 6.000 Kunden einen ausgezeichneten Service anzubieten.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Autohaus Herbert Brandtner GmbH in Tulln freuen sich auf Ihren Besuch!

## Autohaus Herbert Brandtner GmbH

Langenlebarner Straße 70, 3430 Tulln  
Telefon 02272 626 44, [www.opel-brandtner.at](http://www.opel-brandtner.at)

Verkauf: Montag bis Donnerstag 7.50 bis 18 Uhr  
Freitag 7.50 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Werkstätte: Montag bis Freitag  
von 7.15 bis 12 Uhr sowie 12.45 bis 16 Uhr

## Festliche Grüße aus unserer Feinkostabteilung!

Mehr als 120 offene, regionale und internationale Bio-Käsesspezialitäten für ihre Festtafel. Verfeinert mit Bio-Wurst- und Schinkenspezialitäten von der Schinkenmanufaktur Thum aus Wien und der Bio-Fleischerei Schober aus Gars. Abgerundet mit feinsten Bio-Oliven aus Griechenland von IlCesto und Epikouros.

Lassen Sie sich von uns verführen!

Maria Groiss, Feinkostabteilung



**bio** am Platz  
• Natürlich schmeckt's am besten •

BIO AM PLATZ - 3430 TULLN - HAUPTPLATZ 26 - [WWW.BIO-AM-PLATZ.AT](http://WWW.BIO-AM-PLATZ.AT)  
MO-FR 09:00-18:00 SA 09:00-14:00

# Keine Chance für Einbrecher

Mit individuellen Lösungen von »ÖWD Security & Services« Wohnungs- und Kellereinbrüchen vorbeugen



Fahrräder, Möbel, Werkzeug – alles was in der Wohnung keinen Platz findet wird im Kellerabteil verstaut. In vielen Wohnhausanlagen ist das Hab und Gut dort meist nicht ausreichend geschützt. Aus diesem Grund ziehen diese immer wieder Einbrecher in ihren Bann. »Die Täter gelangen durch das Aufbrechen von Vorhangschlössern oder das Aufzwingen von Aluminiumgittern in die Abteile und stehlen alles, was wertvoll erscheint. Vielfach werden Fahrräder nach dem Diebstahl auf diversen Internetplattformen zum Verkauf angeboten«, heißt es vom Bundeskriminalamt. Alleine im vergangenen Jahr wurden mehr als 9.000 Keller und Kellerabteile von Kriminellen ausgeräumt, das sind fast 1.500 Fälle mehr als 2019. Der jährliche Gesamtschaden dieser Kellereinbrüche bewegt sich laut polizeilicher Kriminalstatistik zwischen acht und zehn Millionen Euro.

## Sicherheitskonzepte vom Profi

Um sich und das Hab und Gut ausreichend zu schützen, sollten Wohnhausanlagen professionell überwacht werden. Die Dienstleistungen von »ÖWD Security & Services« lassen sich individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Die sichtbarste Präventionsmaßnahme ist eine Videoüberwachung. Hier sind die Experten vom ÖWD Ihre kompetenten Ansprechpartner. Individuell planen und installieren sie Anlagen, die den ganzen Keller- oder Eingangsbereich oder einzelne Abteile überwachen können. Modernste Anlagen bieten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten, vom Speichern der Bilder über Live-Monitoring bis hin zu automatisierten Auswertungen wie Kennzeichen-Erkennungssysteme.

Eine beliebte Maßnahme ist die Revierstreife. In unregelmäßigen Abständen kommt ein Wachdienst-Mitarbeiter zum Objekt und kontrolliert, ob Fenster und Türen verschlossen sind. Bei Bedarf werden auch die Innenräume kontrolliert. »Wir sehen, dass es überall dort, wo unsere Streifenfahrer in unregelmäßigen Abständen kontrollieren, kaum zu Zwischenfällen kommt«, so Direktor Alexander Kiss.

Ein wichtiger Bestandteil eines Präventionskonzeptes ist der Brandschutzbeauftragte. Dieser ist nicht nur für die Einhaltung aller gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen verantwortlich, sondern auch für die Betreuung von Brandmelde-, Sprinkler-, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen oder die regelmäßige Aktualisierung der Brandschutz- und Alarmordnung. Im Zuge seiner Aufgaben kontrolliert er auch die in Gemeinschaftskellern verbauten Brandschutztüren. Diese

bieten, kombiniert mit einem guten Schloss, ebenfalls einen gewissen Widerstandswert. »Unsere ausgebildeten Brandschutzbeauftragten achten darauf, dass die Sicherheit in dieser Hinsicht gegeben ist und alle Normen eingehalten werden. Dieser Service wird für Hausverwaltungen immer wichtiger«, so Kiss.

## Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause: 4 Tipps zum Schutz vor Einbrechern

Gestalten Sie Ihr Kellerabteil blickdicht und sperren Sie es immer ab! Lagern Sie außerdem keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil. Versperren Sie Ihr

Fahrrad mit einem hochwertigen Schloss und füllen Sie einen Fahrradpass aus. Melden Sie verdächtige Personen, die zu Fuß oder in Fahrzeugen die Wohngegend auskundschaften, umgehend der Polizei!

Informieren Sie sich noch heute wie Ihre Wohnanlage, Ihr Keller und Ihre wertvollsten Schätze am besten geschützt werden. Die Spezialisten von »ÖWD Security & Services« beraten Sie gerne!

ÖWD Rinnböckstraße 3, 1030 Wien, Telefon 057 88 30 31 80, [owd.at](http://owd.at)

**SICHER DURCH DEN HERBST!**  
MIT ÖWD HABEN EINBRECHER KEINE CHANCE!



## LEGEN SIE IHR EIGENTUM IN SICHERE HÄNDE

- GELÄNDESICHERUNG
- VIDEOÜBERWACHUNG
- REVIERSTREIFE
- BRANDSCHUTZ

Mehr Informationen unter:

+43 57 8830 3180

[wien@owd.at](mailto:wien@owd.at)

[www.owd.at](http://www.owd.at)



# »Gemeinsam.Sicher« im Bezirk Tulln und darüber hinaus

Der stellvertretende Kommandant des Bezirkspolizeikommandos Tulln, Major Philipp Harold, gibt einen Einblick in die täglichen Herausforderungen des Polizeialltags | Interview von Claudia Raidl

Major Harold ist seit November 2021 in seiner Position für das Bezirkspolizeikommando Tulln tätig. Seit Beginn seiner Karriere im Polizeidienst 2004 war er zehn Jahre Mitglied der Einheit WEGA (Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung), Oberst im Staatsschutz und im Zuge dessen einige Jahre im Auslandseinsatz.

Das »DonauKulturMagazin« wollte von ihm wissen, wie es um die Sicherheit im Bezirk Tulln steht, welche Themen aktuell im Vordergrund stehen und warum eine Karriere bei der Polizei erstrebenswert ist.

**Der Tullner Bezirk ist sowohl Ihre Heimat als auch die von über 100.000 Menschen. Wie sicher können sich diese fühlen?**

Tatsächlich können wir uns in unserem Bezirk sehr sicher fühlen, die Kriminalitätsrate ist äußerst gering und hat sich in der Zeit der Pandemie noch weiter reduziert.

**Gibt es Initiativen oder Projekte, um die Sicherheit weiterhin stabil zu halten?**

Ein sehr wichtiges und laufendes Projekt ist die Initiative »Gemeinsam.Sicher«, welches in ganz Österreich umgesetzt wird. »Gemeinsam.Sicher« fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Zusätzlich gibt es Aktionen wie zum Beispiel die Kinderpolizei, »Cyberkids« und vieles mehr. Die Kinderpolizei ist ein Projekt, das sich an Volksschüler richtet, die bereits lesen und schreiben können. Kinder sollen frühzeitig über mögliche Gefahren Bescheid wissen. Es soll Ihnen Ängste nehmen und sie stark machen, getreu dem Motto: Stark im Straßenverkehr, stark gegen mögliche Gefahren.

**Mittlerweile lauern Gefahren nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im Internet – was jede Altersgruppe betrifft.**

Dieser Themenbereich beschäftigt uns sehr und stellt uns fast täglich vor neue Herausforderungen, sei es das Cybermobbing im Kindes- und Jugendalter oder der »Polizeitrick« bei Menschen der älteren Generationen. Aktuell



laufen hier zahlreiche Ausbildungen und Schulungen, um dieser Thematik habhaft zu werden und die Risiken so schnell wie möglich zu erkennen und entsprechend reagieren zu können. Diese Offensive läuft bundesweit und wird gemeinsam mit dem Landeskriminalamt Niederösterreich umgesetzt.

**Ein weiteres sehr aktuelles Thema ist ein möglicher »Blackout«. Wie bereitet sich die Polizei vor?**

Auch in diesem Bereich sind wir sehr aktiv und beraten uns laufend mit unseren Partnern, dazu zählen die Feuerwehren, der Zivilschutz, das Bundesheer, Rettungseinheiten und auch die ASFINAG. Diese Zusammenarbeit ist essenziell, um auf einen derartigen Fall vorbereitet zu sein und es freut mich, dass diese Kooperationen in unserem Bezirk sehr gut funktionieren. Ein Thema, welches die Vorbereitung und in Folge die sichere und professionelle Abwicklung einzelner Schritte erschwert, ist die mediale Panikmache. Daher bitte ich die Menschen eingehend: Lassen Sie sich nicht in Panik versetzen, jeder Einzelne kann sinnvolle Maßnahmen und Vorbereitungen treffen, um im Ernstfall gut und sicher über die Runden zu kommen!

**Haben Sie Tipps, wie man sich auf einen »Blackout« vorbereiten kann?**

Grundsätzlich sollte sich jeder Haushalt so ausstatten, um mindestens drei Tage versorgt zu sein. Je länger die Eigenversorgung sichergestellt ist, umso besser. Der Niederösterreichische Zivilschutz bietet hier ausführliche Hilfestellungen. Man findet die wichtigsten Punkte gut zusammengefasst auf deren Website [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

**Obwohl wir nur wenige Themen besprochen haben, erkennt man, wie komplex und auch belastend einige Bereiche Ihrer Tätigkeit sind. Trotzdem sind Sie Polizist aus Leidenschaft, warum?**

Es war immer mein Wunsch, für die Menschen zu arbeiten und ihnen in schwierigen Situationen zu helfen und meine Möglichkeiten zu nutzen, um die Welt in unserem Umfeld sicherer zu gestalten. Demnach war der Schritt in die Polizeiausbildung ein für mich völlig logischer. Zusätzlich hat mich die Vielzahl an Entwicklungsmöglichkeiten in der Ausbildung angespornt. Ich war in unterschiedlichen Bereichen tätig, konnte mir einen Eindruck verschaffen und bin jetzt genau da, wo ich hinwollte. Diese Möglichkeiten findet man in anderen Berufsfeldern nicht so schnell. Ich sehe es als große Bereicherung an, meine Erfahrung und mein Wissen nun in meiner Heimat einzusetzen. Außerdem ist mir die Nähe zur Bevölkerung wichtig, ich bin der Meinung nur so kann ein gesundes und solides »Gemeinsam« funktionieren. Ich kann mit Überzeugung sagen: »Ich lebe meinen Traum«.

**GEMEINSAM.SICHER**  
mit unserer Polizei

Du bist an einer Karriere bei der Polizei interessiert? [www.polizeikarriere.gv.at](http://www.polizeikarriere.gv.at)

# Mikl-Leitner: »Kunst und Kultur lösen immer auch Emotionen aus«

Kulturbranche sichert über 30.000 Arbeitsplätze und lockt jährlich 2,5 Millionen Touristen nach Niederösterreich



© N. Filzwieser

## **Kunst und Kultur sind in Niederösterreich fest verwurzelt. Welche Rolle spielen diese in unserem Bundesland?**

Niederösterreich hat eine lange und reiche Kulturgeschichte. Wir sind ein modernes und international hoch angesehenes Kulturland. Das spürt man auch: Wir verzeichnen auf Grund unseres vielfältigen und zahlreichen Angebotes jährlich mehr als 2,5 Millionen Kulturtouristen in Niederösterreich. Die Kunst- und Kulturbranche erwirtschaftet jährlich eine Wertschöpfung in Höhe von 1,35 Milliarden Euro und sichert damit über 30.000 Arbeitsplätze in den Regionen und in ganz Niederösterreich. Rein monetär bewertet ist dieses Wertschöpfungsnetzwerk in Niederösterreich also mit jenem der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen vergleichbar. Kulturangebote in Gemeinden erhöhen außerdem deren Attraktivität für Tourismus und Zuzug. Allein deswegen sind Kunst und Kultur für uns und unser Land wichtig.

## **Über den wirtschaftlichen Aspekt hinaus: Welche Bedeutung haben Kunst und Kultur für Niederösterreich noch?**

Kunst und Kultur lösen immer auch Emotionen aus. Ihre Aufgabe ist es zu polarisieren, uns zur Diskussion zu bewegen. Dabei muss nicht

allen immer alles gefallen, aber der Raum dafür muss vorhanden sein. Für mich ist klar: Jede Kunst- und Kulturrichtung soll in unserem Land Platz finden. Denn Kunst und Kultur sind wesentliche Faktoren für die Entwicklung Niederösterreichs. Sie fördern das kreative Potenzial im Land, welches wichtiger Impulsgeber der ökonomischen und sozialen Entwicklung ist.

## **Wie unterstützt dabei das Land Niederösterreich?**

Der Stellenwert von Kunst und Kultur ist institutionell gut abgesichert: Die Niederösterreichische Kulturwirtschaft, die NÖKU, umfasst mit 14 Tochtergesellschaften fast 40 künstlerische und wissenschaftliche Marken und Institutionen, die zum Teil weit über Niederösterreich hinauswirken. Das Kulturangebot in Niederösterreich ist breit aufgestellt und richtet sich an alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen. Die Breitenkultur sowie ehrenamtliches Kulturgeschehen wird in wesentlichen Bereichen von der »Kultur.Region.Niederösterreich« betreut. Und unsere Niederösterreich-Werbung übernimmt wichtige Aufgaben, wenn es darum geht, unser Angebot bekannt zu machen und das Bundesland als Ausflugs- und Reiseziel zu fördern.

## **Wo sind die Chancen für die Zukunft?**

Niederösterreich soll auch in Zukunft ein Land sein, in dem Kunst und Kultur einen wichtigen Stellenwert einnehmen. In Niederösterreich soll sowohl die Förderung zeitgenössischer Kunst als auch die Pflege von kulturellem Erbe weiter ausgebaut werden. Neben Leuchtturmprojekten wie dem Musikstandort Grafenegg, der Landesgalerie Niederösterreich in Krems an der Donau und dem Haus der Geschichte in St. Pölten ist ein lebendiges Kulturangebot in allen Regionen des Landes wichtig. Die neue Kunst- und Kulturstrategie des Landes trägt dabei der gezielten Weiterentwicklung des Kulturlandes Niederösterreich umfassend Rechnung. Niederösterreich soll auch die Möglichkeiten der Digitalisierung offensiv nutzen, um Kunst und Kultur in und für Niederösterreich zu stärken.

## **Was muss genau geschehen, um auch in Zukunft ein attraktiver Standort für Kunst, Kultur und Kulinarik zu bleiben?**

Wir haben in unserer Landesstrategie 2030 zwei große Themenfelder definiert. Das ist auf der einen Seite das Erschließen weiterer Zugänge zum niederösterreichischen Kunst- und Kulturangebot. Darunter fällt beispielsweise die Etablierung von Online-Plattformen, um die umfassenden Landessammlungen und Archivbestände weltweit zugänglich zu machen, das Nutzen von Chancen der Digitalisierung, um dabei Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen oder zeitgenössisches Kunstschaffen durch weitere attraktive Angebote serviceorientiert zu fördern und zu entwickeln.

Auf der anderen Seite geht es uns um die Positionierung Niederösterreichs als Nachhaltige Kulturregion in Europa. Das bedeutet für uns, dass Nachhaltigkeit und Klimaverantwortung auch im Kulturbetrieb gelebt werden müssen beispielsweise durch Nachhaltigkeitskriterien bei Veranstaltungen und Bauprojekten. Aber auch, dass Umweltthemen als Kriterien bei Kulturförderung stärker berücksichtigt werden und Kunst- und Kulturprojekte, die Nachhaltigkeit und Klimaschutz aufgreifen, besonders unterstützt werden.

# Davis-Cup-Sieg über Pakistan

Tennis: Das starke ÖTV-Duo Alexander Eler und Lucas Miedler fixierte den Sieg und ließ in Tulln nichts anbrennen  
Interview mit Sportlandesrat Jochen Danninger zum zweiwöchigen Tennisturnier der Extraklasse

Das Doppel war ursprünglich als die wohl schwierigste Aufgabe erwartet worden, stand Eler und Miedler doch mit Qureshi, der ehemaligen Nummer acht der Doppelweltrangliste, ein seit 15 Jahren fast durchwegs in den Top 100 befindlicher Routinier gegenüber – samt dem gleichaltrigen, ebenso erfahrenen Partner Khan. An diesem Tag sollte die Jugend jedoch nicht viel zulassen: Mit einem nach fünfmal Einstand erkämpften Break im ersten und einem weiteren im letzten Spiel sicherten sich Eler und Miedler locker den ersten Satz. Im zweiten Durchgang gelang ihnen die Vorentscheidung zum 3:1, bei weiteren Chancen in den Rückschlagspielen davor und danach, deren Nicht-Verwertung sie sich leisten konnten. Denn selbst ließen die beiden in der gesamten Partie bei ihrem Aufschlag nichts zu. Den krönenden Abschluss lieferte Rodionov, der gegen Murtaza im ersten Durchgang mit Breaks zum 2:1 und 5:2 für klare Verhältnisse sorgte und seine markante Überlegenheit eindrucksvoll bis zum Schluss demonstrierte. Von 3:2 weg gewann er bis 6:2, 4:0 sieben Spiele in Serie und verlor bei eigenem Aufschlag lediglich sechs Punkte im ganzen Wettkampf.



© N. Filzwieser

## Wie groß ist die Freude darüber, dass nach der Austragung im vergangenen Jahr auch heuer der ATP Challenger in Niederösterreich stattgefunden hat?

Als Sportlandesrat ist meine Freude sehr groß, dass der ATP Challenger wieder bei uns in Niederösterreich Station macht. Die Premiere im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg, und rund 4.000 begeisterte Zuseherinnen und Zuseher erlebten auf der Anlage des TC Tulln

spannende Matches und rasante Ballwechsel. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter, Organisatoren, Sponsoren sowie freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Tennisspektakel der Extraklasse möglich machen.



## Was macht das Turnier so besonders?

Das ATP 100 ist ein hochkarätiges, internationales Turnier, das wertvolle Punkte für die ATP-Weltrangliste bringt. Zudem bekommt dabei auch unser engagierter niederösterreichischer beziehungsweise österreichischer Tennishochleistungsnachwuchs eine große Bühne, um sich vor heimischem Publikum zu präsentieren, wichtige ATP-Punkte zu sammeln und sich mit der internationalen Tenniselite zu messen.

## Warum hat sich Niederösterreich neben dem ATP Challenger heuer auch den Zuschlag für den Davis Cup gesichert?

Der Hype um den Tennissport ist in Niederösterreich ungebrochen, daher bieten wir sowohl für den ATP Challenger als auch den Davis Cup die perfekte Kulisse. Zudem können zwischen den Tennisturnieren auch wertvolle Synergien genutzt werden. Außerdem profitieren auch der Tourismus sowie die regionale Wirtschaft von den internationalen Sportevents, was mich als zuständiger Landesrat natürlich sehr freut.

## Wieso passen Tennis und Niederösterreich so gut zusammen?

Niederösterreich hat sich mittlerweile zu einer Tennis-Hochburg entwickelt. Das beweisen nicht nur nationale und internationale Tennisturniere, die regelmäßig bei uns stattfinden, sondern vor allem die insgesamt 437 Tennisvereine mit rund 18.600 wettkampforientierten Mitgliedern sowie 10.600 Nachwuchsspielerinnen und -spielern in unserem Bundesland. Damit ist Niederösterreich die Nummer 1 in

Österreich! Zudem ist Tennis die Sportart mit den meisten neuen Mitgliedern bei Kindern und Jugendlichen. In unserem Bundesland steht den Sportlerinnen und Sportlern neben zahlreichen Vereinen zusätzlich eine hervorragende Infrastruktur zu Verfügung – in den letzten zwei Jahren hat das Land Niederösterreich die Errichtung beziehungsweise Sanierung von 72 Tennisanlagen gefördert. Wir haben in Niederösterreich außerdem viele heimische Vorbilder. Durch die Erfolge und starken Leistungen von Jürgen Melzer, Gerald Melzer, Dennis Novak, Juri Rodionov und natürlich Dominic Thiem in den letzten Jahren hat der Tennissport einen gewaltigen Aufschwung erlebt, der in ganz Österreich spürbar ist.



## ÖTV-Team besuchte Fliegerhorst

Österreichs Davis-Cup-Mannschaft wurde im Fliegerhorst Brumowski in Langenlebarndorf einen Einblick in die Landesverteidigung gewährt: Aufgrund der Nähe zum Austragungsort Tulln, wo am 16. und 17. September gegen Pakistan gespielt wurde, nahmen unter anderem ÖTV-Sportdirektor und -Davis-Cup-Kapitän Jürgen Melzer, ÖTV-Geschäftsführer Thomas Schweda sowie die Spieler Jurij Rodionov, Filip Misolic, Lucas Miedler und Alexander Eler die Einladung des Kasernkommandanten, Brigadier Reinhard Kraft, an.

Kapitän Melzer zeigte sich beeindruckt: »Ich könnte stundenlang zuhören. Die Technik, die Ausbildung – das geht alles nicht nebenbei. Es war beeindruckend, zu sehen, wie akribisch dort gearbeitet wird und was da dahintersteckt. Man darf halt nicht vergessen: Wenn da Fehler passieren, kann das eben Menschenleben kosten.« Am meisten beeindruckt habe den Ex-Weltklassemann »eindeutig der Blackhawk-Hubschrauber«.

# Ski-Weltcup am Semmering 2022

Damen-Elite des Skisports | Karten und weitere Informationen unter [www.skiaustriaticket.at](http://www.skiaustriaticket.at)



Mit Ende des Jahres macht der internationale Ski-Weltcup-Zirkus der Damen wieder Station am Semmering in Niederösterreich. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert ist der legendäre Zauberberg bereits Schauplatz des Profisport und steht im wahrsten Sinne des Wortes für eine zauberhafte Kulisse, vor der die beliebten Weltcuprennen der Damen ausgetragen werden.

In der besten Zeit der Weihnachtsferien finden zum Ausklang des heurigen Jubiläumsjahres »100 Jahre Niederösterreich« wieder zwei Weltcup-Rennen am Semmering statt. Am 27. und 28. Dezember kämpft die Damen-Elite des Skisports um den Sieg im Riesenslalom (Startzeiten 10 und 13 Uhr). Am 29. Dezember geht es für die weltbesten Skirennläuferinnen dann um den Sieg im Slalom (15 und 18.30 Uhr).

Wie so oft in der Vergangenheit ist die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder ein absoluter Höhepunkt im heimischen Veranstaltungskalender und ein großartiger Abschluss des Niederösterreichischen Sportjahrs 2022. Als Fan sollte man sich dieses Ski-Spektakel auf keinen Fall entgehen lassen! Eintrittskarten und weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.skiaustriaticket.at](http://www.skiaustriaticket.at)

## »Teamwork Made the Dream Work«

An die 100 Mitglieder des TC Tulln unterstützten ehrenamtlich bei der Organisation des ATP-Challenger-Turniers

Gut 5.000 Zuschauerinnen und Zuschauer waren in der Turnierwoche von 4. bis 10. September zu Gast im TC Tulln. Dass so viele diese unvergesslichen Tennistage erleben konnten, lag zum Gutteil an den Leistungen des gleichermaßen starken wie internationalen Spielerfeldes – aber auch und speziell am herzlichen Willkommen des TC Tulln!

Auf den auch und speziell vom Tullner Publikum heiß ersehnten und letztlich deutlichen Heimsieg im Doppel folgte ein dramatisches Einzelfinale, welches ein Mann aus der »Nachbarschaft« für sich entscheiden konnte. Für ein Grand Slam-Turnier qualifizieren konnte sich Einzelfinalist Jozef Kovalik (SVK) bereits dreimal: 2016 für die Australian Open, und 2017 wie 2018 für Roland Garros. Für einen Sieg in einem Major-Hauptbewerb reichte es für den ehemaligen Top-80-Spieler allerdings bislang nicht. Dafür konnte die 29-jährige Nummer 201 der Tenniswelt bereits fünf Titel



auf der ATP-Challenger-Tour gewinnen – den letzten davon 2019. Kovaliks Finalgegner Jelle Sels wiederum nahm nach zwei Erfolgen in der Qualifikation im Hauptbewerb Janvier, die Tullner Nummer 1 Coria, Zeppieri und im Semifinale Gombos aus dem Bewerb. Dass am Ende Jozef Kovalik mit 7:6 und 7:6 triumphieren konnte, analysierte dieser so: »Jelle hat sich in den vergangenen beiden Jahren enorm gesteigert – und dass bei Vorhand und Rückhand! Aber bei den windigen Bedingungen heute ist es mir ein bisschen besser gelun-

gen, die Bälle flach zu halten und dem Wind weniger Angriffsfläche zu bieten.«

Die Trophäen wurden von Landesrat Jochen Danningner und Bernhard Lackner von der Niederösterreichischen Versicherung übergeben. Turniersieger Jozef Kovalik: »Es ist großartig für mich, gerade hier, bei diesem großartigen Turnier, den Titel zu holen! Vom ersten Tag an waren viele Zuschauer hier, die Ballkinder haben alles richtig gemacht und auch insgesamt war die Organisation perfekt. Danke!«

# Fit durch den Winter kommen

Kairos Spa, Gym & Bar: Trainieren, entspannen, Getränke genießen im Café | Kennenlern-Angebot um 40 Euro

Das Kairos in Langenrohr erweitert sein Angebot seit Juni um »Ganzheitliche Körperarbeit« von Ernst Löbl. Ganzheitliche Körperarbeit erzeugt ein persönliches Wohlfühl, das auch stressige Zeiten überdauert. Je nach Anforderungen werden schulmedizinische Massagetechniken, alternative – beziehungsweise komplementäre – als auch fernöstliche Methoden angewendet. Intensive Körperarbeit ist dafür ausschlaggebend und zielführend. Das Ziel ist die ganzheitliche Lösung des Problems.

Präventive Behandlungen erleichtern die täglichen Belastungen des Körpers und beugen chronischen Abnützungen vor. So können Potentiale wieder uneingeschränkt genutzt werden. In weiterer Folge wird das Kairos in seiner Wellnessoase auch Kombiangebote anbieten, wie zum Beispiel das »Day Spa«.

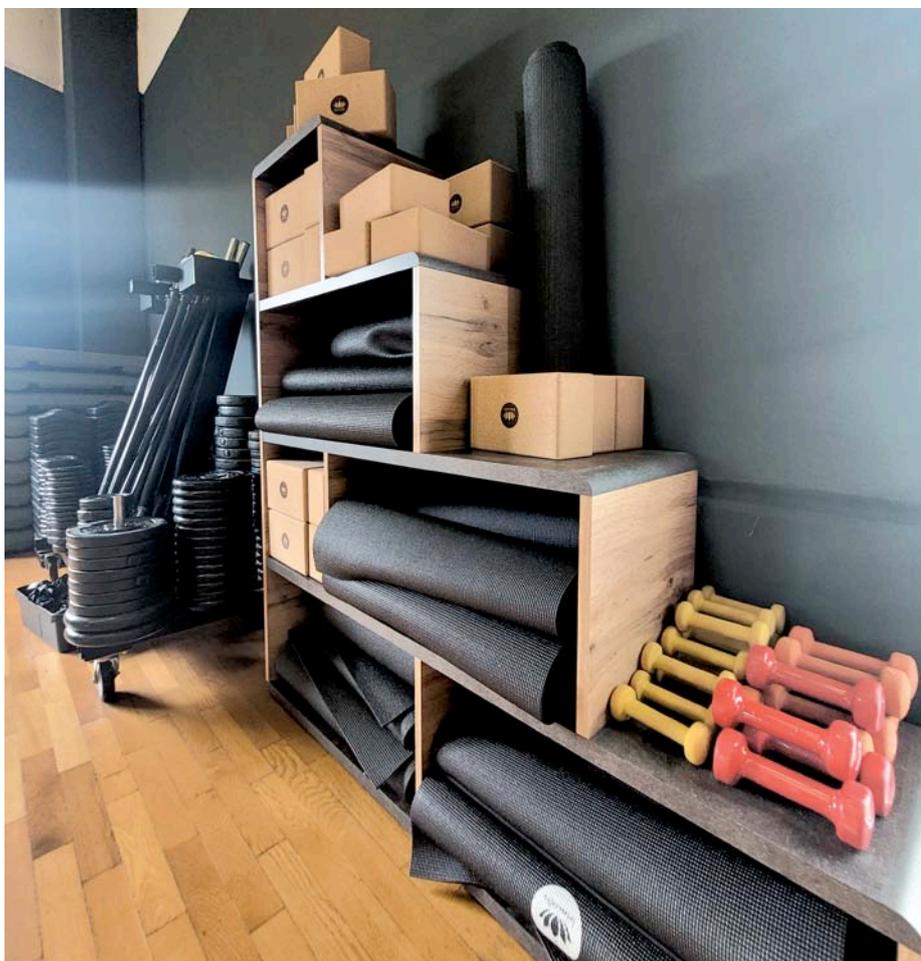
Als Ergänzung zur Physiotherapie bietet das Kairos auch Medizinische Fitness, Sportthera-



pie nach Sportverletzungen oder Reha-Aufhalten. Auch Personal Training ist im Angebot, denn ein gut strukturiertes Training macht nicht nur mehr Spaß, sondern auch die Erfolge kommen viel schneller, die Motivation bleibt auf einem hohen Niveau und lästige Technikfehler können sich erst gar nicht einschleichen.

## Adventzeit im Kairos

Am 3. Dezember lädt das Kairos zum Advent-Punsch-Tag ein. Geboten werden neben selbstgemachten Punsch, vorweihnachtliche Köstlichkeiten und selbstverständlich gute Stimmung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kairos freuen sich auf Ihren Besuch!



Aktuell bietet das Kairos zudem eine großartige Aktion an: Trainieren Sie unverbindlich ein Monat um 40 Euro im Kairos! Am besten gleich anmelden unter Telefon 02272 720 72 oder [office@kairos-langenrohr.at](mailto:office@kairos-langenrohr.at)

## Kairos Spa, Gym & Bar

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr  
Wochenende und Feiertage von 9 bis 17 Uhr  
Schulstraße 7, 3442 Langenrohr  
[www.facebook.com/kairoslangenrohr](https://www.facebook.com/kairoslangenrohr)  
[www.kairos-langenrohr.at](http://www.kairos-langenrohr.at)



# Prominenter Aufschlag bei den Erste Bank Open 2022

Überraschungssieger Alexander Erler und Lucas Miedler | Comeback von Dominic Thiem

Das »Rado ProAm 2022« im Wiener Colony Club stand in diesem Jahr ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Der Schweizer Uhrenhersteller ist zum 20. Mal in Folge offizieller Zeitmesser und Partner der »Erste Bank Open«. Wie mittlerweile Tradition wurde die Turnierwoche auch heuer wieder von einem großen Tennisturnier zwischen Tennisprofis und Promis im Colony Club eingeleitet.



## Team Muster gegen Team Schett: Die große Revanche

Zum zweiten Mal in Folge trafen auf dem Rado Center Court die zwei Tennis Giganten Thomas Muster und Barbara Schett aufeinander. Schett, die mit ihrem Team das »Rado ProAm 2021« für sich entscheiden konnte, musste beim diesjährigen Turnier nun ihren Titel verteidigen. Auf dem Platz unterstützt wurde sie von Ex-Tennisplayer Jürgen Melzer, ZIB-Moderator Tobias Pötzelberger, Ex-Fußballprofi Toni Polster und Waterdrop-Gründungsmitglied Henry Murray.

Thomas Muster hielt mit seinem Team mit unter anderem Ex-Tennisprofi Stefan Koubek und Stefan Dörfler, Finanzvorstand der Erste Bank Group, dagegen. Ebenfalls zum Schläger griffen tennisbegeisterte Vertreter der heimischen Gesellschaft und Wirtschaftsszene wie Entertainer »Tricky Niki«, Ö3-Wecker-Moderator Philipp Hansa, Schauspieler Michael Ostrowski oder Klaus Panholzer, Geschäftsführer der Schönbrunn-Gruppe.

»Team Schett« zeigte sich schlussendlich siegreich. Mannschaftskapitänin Barbara Schett durfte zum zweiten Mal in Folge den Rado ProAm-Pokal entgegennehmen.

## So sehen Sieger aus

Eine märchenhafte Woche bei den Erste Bank Open hat für Österreichs Doppelpaar Alexander Erler und Lucas Miedler ein sensationelles Ende gefunden: Vor einer vollen Stadthalle besiegten die beiden im Finale der Erste Bank Open das favorisierte Paar Gonzalez und Molteni glatt in zwei Sätzen mit 6:3 und 7:6 (1).

## Emotionale Siegerehrung

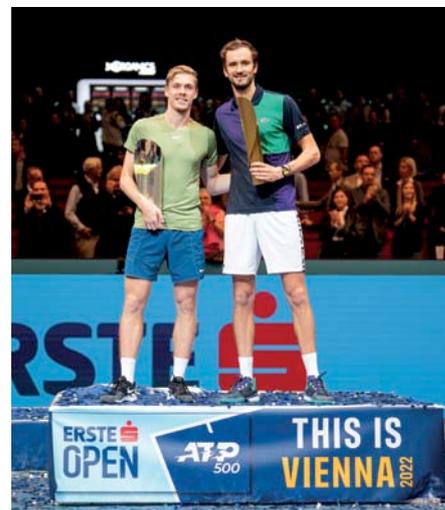
Dem bärenstarken Alexander Erler fehlten bei der Siegerehrung beinahe die Worte. Lucas Miedler sprach »von einem der besten, wenn nicht dem besten Turnier auf der Tour«. Scherzhaft sagte er zu Turnirdirektor Herwig Straka: »Danke für die Wildcard. Mit so einer sind wir auf der ATP-Tour noch ungeschlagen.« Damit spielte er auf den ebenso sensationellen Doppelsieg im Vorjahr in Kitzbühel an. Antwort von Straka: »Nächstes Jahr braucht ihr keine Wildcard mehr!«



Für Erler und Miedler ist der Triumph bei den Erste Bank Open der größte Erfolg in ihrer Karriere. In der Weltrangliste wird es einen schönen Sprung nach vorne geben, womit die beiden nun auch für andere größere Turniere und die Grand Slams qualifiziert sind.

## Medvedev gewinnt bei den Erste Bank Open 2022

Daniil Medvedev wurde im Finale der Erste Bank Open seiner Favoritenrolle gerecht. Ge-



gen den Kanadier Denis Shapovalov musste Medvedev allerdings erstmals in dieser Woche einen Satz abgeben. Am Ende siegte er mit 4:6, 6:3 und 6:2. Für Medvedev war es der insgesamt 15. Turniersieg in seiner Karriere. Bei der Siegerehrung wurde es dann sehr emotional, denn Medvedev widmete den Sieg seiner Frau: »Sie hat mir mit unserer gemeinsamen Tochter das schönste Geschenk überhaupt gemacht. Das ist schöner als jeder Titel!«

## Comeback von Dominic Thiem

Begeistert hat das Publikum auch das Comeback von Dominic Thiem, der in seinem Erstrundenmatch gegen den Amerikaner Tommy Paul einen epischen Kampf hinlegte, der in einem der emotionalsten Erstrundensiege in der Geschichte des Turniers endete.



Für das kommende Jahr sind die Erste Bank Open von 21. bis 29. Oktober angekündigt. Mehr unter [www.erstebank-open.com](http://www.erstebank-open.com)

# Erkältungskrankheiten vorbeugen

Gesundheitstipps aus der Sonnenapotheke Tulln von Dr. Babette Bodor

Husten, Schnupfen, Halsschmerzen & Co. gehören wieder zum Alltag: Die Erkältungs- und Grippewelle hat viele von uns erneut voll im Griff. Erkältungskrankheiten können durch einfache Maßnahmen verhindert beziehungsweise gelindert werden. Nachfolgend die wichtigsten Tipps und Tricks aus Ihrer Apotheke:

Erkältungsviren können auf der Haut, in der Luft und auf diversen Materialien zumindest drei Stunden überleben. Durch das zumeist unbewusste Berühren der Nase oder Augen können die Viren mit den Fingern direkt oder indirekt in den Tränenkanal gelangen. In der Erkältungszeit daher Türgriffe, Telefonhörer, Ausstiegsknöpfe in öffentlichen Verkehrsmitteln beispielsweise nur mit Handschuhen, Taschentüchern oder ähnlichem anfassen.

Schütteln Sie Hände nur dann, wenn es unbedingt notwendig ist. Waschen Sie sich regelmäßig, mindestens aber fünfmal täglich, die



Hände mit Seife und warmem Wasser. Meiden Sie Massenansammlungen wie zum Beispiel im Bus oder der Bahn, in Wartezimmern, Kinos oder Restaurants. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie sich hier anstecken, ist sehr hoch.

Genügend Schlaf (optimal sind sechs bis neun Stunden), vitalstoffreiche Kost sowie ausreichend Bewegung an der frischen Luft stärken das Immunsystem.

Halten Sie Ihre Füße warm, denn kalte Füße schwächen Ihr Abwehrsystem. Ein 15- bis 20-minütiges Fußbad bei ungefähr 40 Grad regt die Durchblutung an.

Nehmen Sie über den Tag verteilt immer ausreichend Flüssigkeit in Form von Wasser, Mineralwasser, Tees oder Suppen zu sich, damit die Schleimhäute feucht bleiben und Erreger abfangen können. Ideal sind zwei bis zweieinhalb Liter Flüssigkeit.

Heizungsluft bedeutet zumeist trockene Luft und damit trockene Schleimhäute. Ausreichendes Lüften, das Anbringen von Verdunstern auf Heizkörpern sowie regelmäßig gewartete Luftbefeuchter können hier Abhilfe schaffen.

## Sonnenapotheke Tulln

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln

Telefon 02272 617 96

[www.sonnenapotheke-tulln.at](http://www.sonnenapotheke-tulln.at)

# Rückkehr in die Arbeitswelt nach einer psychischen Erkrankung

Die Arbeitsassistenz der Psychosozialen Zentren gGmbH unterstützt dabei seit 30 Jahren | [www.psz.co.at](http://www.psz.co.at)

Herausfordernde Zeiten gehen an uns allen nicht spurlos vorüber, die psychische Belastbarkeit stößt dabei manchmal an ihre Grenzen. Ist dadurch ein Dienstverhältnis in Gefahr oder geht verloren, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PSZ-Arbeitsassistenz betroffenen Personen und Betrieben gleichermaßen beratend zur Seite.

In einem Festakt anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Arbeitsassistenz zeigt sich Marlene Mayrhofer, Geschäftsführerin der PSZ, stolz auf die Innovationskraft des Unternehmens. Denn mit einem Pilotprojekt 1992 im Weinviertel legte die PSZ 1992 in Kooperation mit dem heutigen Sozialministeriumservice den Grundstein für die Einführung der Arbeitsassistenz in Österreich. Seither konnte die PSZ-Arbeitsassistenz über 50.000 Beratungen



Marlene Mayrhofer, Geschäftsführerin der PSZ gGmbH

durchführen und mehr als 10.000 Arbeitsplätze vermitteln oder absichern. »Vorbehalte gegenüber Menschen mit psychischer Erkrankung sind trotz des zunehmenden Bewusstseins in der Gesellschaft noch nicht überwunden – hier setzt die Arbeitsassistenz an und

sichert durch individuelle Beratung und nachhaltige Resultate die Zusammenarbeit mit Unternehmen«, ist sich Mayrhofer sicher. Die Zunahme psychischer Erkrankungen macht den erhöhten Bedarf an konkreter Unterstützung sowie an präventiven Maßnahmen sichtbar. Dies gilt insbesondere auch für Jugendliche, um eine frühe Pathologisierung zu vermeiden.

Die Arbeitsassistenz ist Teil des »Netzwerkes Berufliche Assistenz« (NEBA), finanziert durch das Sozialministeriumservice. Das Angebot ist für Personen mit psychischen oder neurologischen Erkrankungen und für Betriebe kostenlos.

## Psychosozialen Zentren gGmbH

Telefon 02266 714 81, [ibi.2000@psz.co.at](mailto:ibi.2000@psz.co.at)

[www.arbeitsassistenz.psz.co.at](http://www.arbeitsassistenz.psz.co.at)

# Wann Sie »PECH« brauchen

von Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie | [www.drmuellner.at](http://www.drmuellner.at)

Ein schöner Herbst lockt unzählige Wanderer in die Berge. Letzte Ausflüge mit dem Mountainbike stehen auf dem Programm, Jogger, Fußballspieler und viele andere Freizeitsportler lassen sich von kühleren Temperaturen nicht bremsen. Doch rasch ist es passiert: Feuchtigkeit macht den Boden zur Rutschbahn, ein falscher Schritt, eine unvorsichtige Drehung führen zu mitunter argen Verletzungen. Daher sehen Fachärzte wie Dr. Thomas Müllner gerade um diese Zeit besonders viele sportliche Unfallopfer: »Meistens durch Umknicken und Stürze. Die Palette der Blessuren reicht von Knöchelverstauchungen mit Bänderrissen und Meniskus- sowie Muskelfaserrisse bis zu schweren Verletzungen der Schulter wie zum Beispiel Armbrüchen oder Rissen der Rotatorenmanschette.«

Dr. Müllner rät: Stecken Sie den Schmerz niemals heldenhaft weg! Als Soforthilfe wenden Sie unbedingt die aus dem Leistungssport



- P – Pause:** Verletzte Gliedmaßen sofort ruhigstellen
- E – Eis:** Mit Eis (nie direkt auf die Haut legen!) oder kalten Umschlägen kühlen
- C – Compression:** Einen Druckverband direkt über der kalten Kompresse anlegen
- H – Hochlagern:** Bein beziehungsweise Arm rasch in Hochlage bringen

bekannte »PECH-Regel« an (siehe Kasten): »Nach Zerrungen, Prellungen oder lädierten Bändern reduziert man damit Schwellungen und begrenzt den Schaden.« Verzichten Sie trotzdem nie auf eine ärztliche Diagnose, denn nicht alles heilt von allein, wie Dr. Müllner warnt. Risse der Rotatorenmanschette oder

der Kreuzbandriss sollten bei sportlich aktiven Patienten auf alle Fälle operativ behandelt werden, wie neue wissenschaftliche Studien gezeigt haben. Dies geschieht arthroskopisch minimalinvasiv durchs »Schlüsselloch«. Mehr Infos unter Telefon 02272 820 08 oder unter [www.drmuellner.at](http://www.drmuellner.at)

# Rauchen: Warum viele es nicht lassen können oder wollen

Wo eigentlich das Problem liegt und wie man es beseitigt | [www.hypnosevifs.at](http://www.hypnosevifs.at)

Martin raucht schon sein ganzes Leben lang. Er hat einige Male probiert aufzuhören, aber er wurde nur grantig und nervös. Er ist nicht sicher, ob es ihm wirklich schmeckt, aber er kann es sich nicht ohne vorstellen. Wenn er mal eine Pause braucht und »runterkommen« möchte, dann geht das nicht ohne Zigarette. Am Weg von der Arbeit nach Hause braucht er die Zigarette, um sich zu belohnen.

Zuhause stört ihn sein Mundgeruch, und er möchte seine Frau und seine Kinder nicht direkt anatem. Er weiß natürlich, dass es ihm nicht gut tut, und als jemand, der sonst überwiegend das Gefühl von Disziplin und Kontrolle hat, nervt ihn der Zwang dieser Angewohnheit zunehmend. Ein Freund erzählt ihm, wie einfach das Aufhören mit Hypnose war, und hat ihm die Praxis von René Schodl

empfohlen. Vor Ort führte er ein Vorgespräch und ihm wurde schnell klar, was ihn an dieser schlechten Angewohnheit alles stört.

Eine Woche später ist Martin rauchfrei. Er ist nicht grantig und seine Essgewohnheiten haben sich nicht verändert. Wenn er in Gesellschaft ist, hat er keinen Drang rauszugehen. Wenn er seinen Morgenkaffee trinkt, wundert er sich immer noch, dass das ganz ohne Rauchen geht. Auch wenn er von der Arbeit nach Hause fährt, entspannt er sich ohne Zigaretten.

René Schodl hat ihm erklärt, dass durch die Hypnose sein Unterbewusstsein gelernt hat, die positiven Gefühle von der Tätigkeit des Rauchens zu trennen. Selbst nach einer stressigen Situation kann er sich nun ohne »Tschick« entspannen. Das Gefühl, das er am Rauchen



gemocht hat, hatte eigentlich nichts mit dem brennenden Glimmstengel zu tun. Deswegen hat er nichts verloren, sondern etwas gewonnen: Mehr Gesundheit und Lebensenergie.

**René Schodl – Hypnose V.I.F.S.**

Dipl. Hypnosetrainer und -coach  
Esslinger Hauptstraße 70/1, 1220 Wien

# Schmerzen bei Hund und Katze

Auch Tiere empfinden Schmerzen so wie wir Menschen | Von Tierärztin Dr. Andrea Radlherr

Die Ursachen für Schmerzen sind sehr unterschiedlich, so bereiten Verletzungen und Unfälle Schmerzen, aber auch innere Erkrankungen, zum Beispiel des Magens oder des Darms, können Schmerzen auslösen.

Schmerzen sind sehr komplexe Sinneswahrnehmungen, die von Schmerzrezeptoren und den angeschlossenen Nerven aufgenommen und ins Gehirn weitergeleitet werden. Manche dieser Rezeptoren reagieren nur auf thermische Reize (Wärme, Kälte) und andere auf chemische (zum Beispiel Entzündungen) oder mechanische Reize (wie Verletzungen). Manche Sinneswahrnehmungen erfolgen auf kürzerem Weg, über sogenannte Reflexbögen. Steigt Ihr Hund oder Ihre Katze beispielsweise auf etwas Heißes, wird die Pfote sofort zurückgezogen. Hier erfolgt die Reizverarbeitung nur im Rückenmark, da die Weiterleitung ins Gehirn zu lange dauern würde.

Schmerzen werden in akute und chronische Schmerzen unterteilt. Der Akutschmerz tritt plötzlich auf und deutet auf ein Problem hin. Ist dieses Problem behoben, verschwindet nach wenigen Minuten oder Stunden der Schmerz. Wenn Ihr Haustier zum Beispiel auf der Wiese läuft und umknickt, dann tritt der Schmerz innerhalb weniger Sekunden auf und meist wird die betroffene Pfote oder Extremität wenig bis nicht belastet, was sich nach einiger Zeit wieder bessert oder ganz verschwindet. Bei chronischen Schmerzen wird ein sogenanntes Schmerzgedächtnis ausgebildet. Dieses entsteht durch eine häufige Aktivierung bestimmter Nerven, die dem Gehirn über lange Zeit Schmerz melden. Ist der zugrundeliegende Auslöser behoben oder verringert, wird dem Gehirn trotzdem weiter ein Schmerzsignal gesendet.

## Wie zeigen Tiere, dass sie Schmerzen haben?

Wenn sich Ihr Hund oder Ihre Katze nicht wie gewohnt bewegt, zum Beispiel die Katze nicht mehr auf den Kasten oder das Bett oder Ihr Hund nicht wie gewohnt ins Auto springt, sind dies Anzeichen, dass sie Schmerzen haben. Wird nach einem Spaziergang mit Ihrem Vierbeiner die Pfote gehoben oder nicht mehr aufgetreten, deutet dies ebenfalls auf Schmerz hin. Wenn das Aufstehen schwerfällt, Ihr Haustier lieber den ganzen Tag liegt als sich aufzusetzen oder herumzugehen, oder aber auch das Futter nicht angerührt wird, kann dies ebenfalls auf Schmerzen hindeuten. Schlecken oder beißen Hund oder Katze vermehrt an manchen Stellen, ist dies nicht immer ein Zeichen für Juckreiz, sondern sie versuchen, durch das Schlecken und Nagen dem Schmerz zu begegnen. Auch Zittern oder vermehrtes Hecheln können Anzeichen von Schmerz sein.

## Welche Behandlungen gibt es gegen Schmerzen?

Die Schmerztherapie ist sehr vielfältig. Wichtig ist, dass Ihr vierbeiniger Begleiter bei Schmerzen zeitnah einem Tierarzt vorgestellt und behandelt wird, sodass es nicht zur Ausbildung eines Schmerzgedächtnisses kommt und wiederkehrende Schmerzen zu chronischen



Schmerzen werden. Ihr Tierarzt wird sich Ihr Tier bei einer klinischen Untersuchung genau ansehen, um den Schmerz zu lokalisieren und dessen Ursache zu finden. Kann der Schmerz nicht eindeutig lokalisiert werden, müssen weiterführende Untersuchungen wie etwa Röntgen, Ultraschall, Blutbild oder MRT angefertigt werden, um dann die beste Behandlungsmethode für Ihren Hund oder Ihre Katze zu wählen. Meist werden entzündungshemmende Medikamente eingesetzt, um die Ent-

zündung einzudämmen und Schmerzen zu lindern. Diese können in Form von Tabletten oder Flüssigkeiten verabreicht werden oder gleich injiziert werden. Die Medikamente sollten jedoch nicht auf nüchternen Magen verabreicht werden, da sonst der Magen-Darmtrakt zu sehr belastet wird und Übelkeit oder Durchfall als Nebenwirkungen auftreten können. Werden die Schmerzen etwa durch einen Kreuzbändriss oder einen Bandscheibenvorfall ausgelöst, ist eine Operation die Behandlungsmethode der Wahl, um Ihren Vierbeiner von den Schmerzen zu befreien. Bei chronischen Schmerzen können als unterstützende Maßnahmen zur medikamentösen Schmerztherapie unter anderem Physiotherapie, Akupunktur, Chiropraktik oder auch Goldimplantate eingesetzt werden.

Hunde und Katzen können uns nur mit Signalen zeigen, dass es ihnen nicht gut geht. Sollten Sie eines der oben beschriebenen Signale bemerken, vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin, um schnellstmöglich die Ursache der Schmerzen festzustellen und zu behandeln und der Entstehung eines Schmerzgedächtnisses vorzubeugen.



## Kleintierambulanz Tulln

Dr. Andrea Radlherr

Jahnstraße 36, 3430 Tulln

Telefon 02272 814 88

[www.kleintierambulanztulln.at](http://www.kleintierambulanztulln.at)



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 19 Uhr  
Donnerstag von 15 bis 19 Uhr | Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

# Schmuck ist mehr als nur Zierde

Der Familienbetrieb »Juwelier und Uhrmacher Kieslich« kann auf ein langes Bestehen zurückblicken  
Ein Unternehmen mit Tradition, in dem von Hand bleibende Kunstwerke entstehen | [www.juwelierkieslich.at](http://www.juwelierkieslich.at)

Schmuck hatte von Anbeginn der Menschheit einen bedeutenden und wichtigen Stellenwert. Waren es anfangs Knochen, Federn oder andere Objekte, welche für den oder die Trägerin von großer Bedeutung waren, wurde schon circa 5.000 Jahre vor Christi Geburt Gold für die Herstellung von Schmuckstücken entdeckt.

## Älter als die Welt selbst

Gold ist laut Modellrechnung vor rund sechs Milliarden Jahren bei der Verschmelzung zweier Neutronensterne bei Temperaturen von 100 Milliarden Grad Celsius im Weltall entstanden und ist somit älter als die Erde selbst. Durch die Gewinnung der Edelmetalle und Bearbeitung von Schmuck- und Edelsteinen wurden neue und unvergängliche Wege geschaffen. Mit der Zeit entwickelte sich Schmuck zum Statussymbol und regelte die Rangfolge der Gesellschaftsformen. Durch die Gier der Herrscher entbrannten viele Kriege um Gebietsansprüche mit Gold beziehungsweise Edelmetallvorkommen.

## Goldrausch auch in Österreich

Liegen die heutigen Vorkommen vor allem in Südamerika, China, Kanada, Russland und Australien, kam es im 14. Jahrhundert sogar in Österreich – genauer: im Gebiet der hohen Tauern – zu einem regelrechten Goldrausch.

Die mühsame Art des Goldwaschens ist heutzutage ein Touristenspaß beziehungsweise ein Hobby geworden. Von dem in Österreichs Flüssen und Bächen gefundenen Waschgold oder Seifengold kann heutzutage niemand mehr seine Existenz sichern.

Die Kreationen durchwanderten die Jahrhunderte bis hin zu heute modernen, kunstvollen Schmuckstücken in Gelb-, Weiß- und Rotgold sowie Platin.

Schmuck hat sich zu tragbarer Kunst entwickelt, die heutzutage in den unterschiedlichsten Formen präsentiert wird und an keinen gesellschaftlichen Rang gebunden ist. Das Unternehmen Juwelier und Uhrmacher Kieslich aus Klosterneuburg und Tulln fertigt in seiner Werkstatt für Sie gerne Schmuckstücke nach Ihren Ideen und Wünschen an.



## Kleinod der Erinnerung

Durch Umarbeitungen haben Sie die Möglichkeit, nicht passende oder nicht gefallende Erbstücke geliebter Menschen auf Ihre individuellen Wünsche anzupassen und trotzdem die Erinnerungen und Emotionen, welche Sie mit dem Schmuckstück in Verbindung bringen, dauerhaft zu erhalten. Egal ob Sie Eheringe der Eltern oder Großeltern, zum Beispiel als Anhänger mit oder ohne Steinbesatz umarbeiten und wiederverwerten wollen, oder ein verlorengegangenes Ohrgehänge beziehungsweise einen Ohrring als Anhänger oder Ring umgestalten möchten – vieles ist möglich. Selbstverständlich ist ein Kostenvorschlag unverbindlich und kostenlos.

Auf diese Art und Weise werden persönliche Erinnerungsstücke für Sie tragbar gemacht. Auch nicht reparable oder unrentable Armband- und Taschenuhren können wir für Sie in dekorativen Schmuck umgestalten. Geben Sie Ihren Erbstücken die Möglichkeit, in neuem Glanz zu erstrahlen und hauchen Sie diesem wieder Leben ein. Altgold ist nicht gleich Schmelzgold. Besuchen Sie eine der vier Kieslich-Filialen und lassen Sie sich fachmännisch beraten!

## Was nicht passt, wird passend gemacht

Die individuelle Anpassung Ihrer Schmuckstücke ist dem traditionellen Familienunternehmen ein wichtiges Anliegen. So gibt es bei-

spielsweise die Möglichkeit, bei den meisten Ringen mittels einer speziellen Umarbeitung auch für Finger mit Arthrose oder stärkeren Gelenken die perfekte Passform zu finden.

Mit einem Klappgelenk kann ein Ring um circa fünf Nummern vergrößert und so leicht über den Knöchel geschoben werden. Durch das Schließen eines sogenannten Schnappers wird die perfekte Passform erreicht.

## Beratung in Tulln und Klosterneuburg

Natürlich können Sie sich auch bei der Reparatur alter und antiker Armband- und Großuhren beraten lassen – auch hier ist ein Kostenvorschlag unverbindlich und kostenlos. Die Geschäfte verfügen zudem über eine große Auswahl an modernem Schmuck und Uhren verschiedener namhafter Hersteller und Produzenten.

Die Firma Kieslich freut sich auf Ihren Besuch in einer ihrer Filialen in Klosterneuburg und Tulln. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.juwelierkieslich.at](http://www.juwelierkieslich.at)

## Juwelier Kieslich in Klosterneuburg

Rathausplatz 12, Telefon 02243 371 70  
Stadtplatz 26, Telefon 02243 378 03

## Juwelier Kieslich in Tulln

Rudolfstraße 9, Telefon 02272 622 64  
Rosenarcade, Telefon 02272 814 19

# .. NIEDER ÖSTERREICHERIN



Herbst

Das **ideale Medium** für die Präsentation Ihres Unternehmens.

[www.dieniederösterreich.at](http://www.dieniederösterreich.at) E-Mail: [office@neu-media.at](mailto:office@neu-media.at)

# Alltag trifft Hofburg: Modisch vielseitig in den Winter

Style-Expertin Martina Reuter über Winterlooks und Abendkleidung | [www.instagram.com/martinareuter\\_official](http://www.instagram.com/martinareuter_official)

## Im Spätherbst und Winter zeigt uns die Natur hauptsächlich Farben in Grau- und Brauntönen. Wie sieht's in der Mode aus, passt die sich dem Wetter an?

Zum Glück gar nicht! Der Modewinter wird knallig und bunt. Sei es beim bequemen Couch-Outfit als auch bei Streetwear und Co. Total angesagt in diesem Winter ist Strick in allen Variationen. Zum Beispiel Strick-Zweiteiler, eine weite Marlene-Hose mit dem dazu passenden Oberteil.



## Strick ist heikel in der Pflege, gibt es Alternativen?

Strick ist nicht gleich Strick, will heißen: Es muss nicht Kaschmir oder Mohair sein. Das zeitgemäßere Material ist »Fancy-Strick«, der besteht aus Baumwolle mit einem höheren Elasthan-Anteil und ist somit waschbar und sehr pflegeleicht.

## Was trage ich drüber?

Da gibt's in diesem Winter ganz viele Möglichkeiten. Angefangen bei Riesenponchos in unifarben oder im Indianerlook – wie eine Riesendecke zum Anziehen. Schaut auch super aus zu Lederimitathosen und Jeggings in Metallicfarben. Diese Kombi ist der Trend schlechthin! Bei den Jacken und Mänteln geht der Webpelz-Trend weiter und dieser Trend hat sich auch bei den Accessoires durchgesetzt. Taschen und Hüte aus Webpelz sind stark angesagt. Besonders in knalligen Farben ist

man damit ein echter Hingucker. Außerdem ist Webpelz pflegeleicht und angenehm zu tragen, weil er nicht schwer ist.

## Wie sieht's mit Daunenjacken aus, muss ich die aus dem Kasten verbannen, wenn ich trendy unterwegs sein will?

Oversize-Daunenjacken sind ok, Daunenmäntel hingegen sind top und ein Must-have, aber nicht in den üblichen Farben wie schwarz und grau, sondern in den Regenbogenfarben.

## Ganz oft sind bei einem trendigen Outfit ja die Schuhe das Tüpfelchen auf dem »i«. Wie sieht der Trendschuh in diesem Winter aus?

Auf alle Fälle groß und wuchtig! Ich weiß, das ist nicht jedermanns besser gesagt jeder Frau Sache, aber auch Ankle-, Cowboy- und Chelsea-Boots sind in diesem Winter bei den Must-haves dabei und wirken nicht ganz so klobig wie die Combat-Boots. Und wenn Combat-Boots, dann in heller Farbe. Am besten kombiniert mit heller Kleidung, die Candy-Colours bleiben uns auch im Winter erhalten. Diese Farben findet man auch in der Skimode des kommenden Winters, genauso wie die Jethose und Overalls mit Gürtel ein Revival erleben.



## Kommen wir zur Abend- und Ballmode, kurz oder lang, voluminös oder schmal?

Definitiv lang, kurze Abendkleider sind nur für Mädchen bis zum Maturaalter passend.



Die Abendmode in diesem Winter ist sehr weiblich, verspielt und romantisch. Die Kleider sind lang und fließend, gerne auch mit Rüschen. Es gibt wunderschöne Abendkleider in Empire-Linie und die schmeicheln jeder Figur. Ganz nach dem Motto: Viel Stoff, wenig Figur! Die Farben passen sich der Linie an, Rosatöne, gold, silber und auch lila, eventuell royalblau.

## Trends sind nicht nur in der Mode gang und gäbe, sondern auch bei der Dekoration zuhause. Hast du vielleicht ein paar Tipps für unsere Leserinnen und Leser?

Ich dekoriere sehr gerne, vor allem in der Vorweihnachtszeit, und da gibt es tatsächlich super Ideen und Tipps. Auch in Bezug auf Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. Ein Trend, der mich total überrascht hat, ist der Trockenblumentrend. Zum einen, weil sich die Qualität der Produkte enorm gesteigert hat und man oft wirklich nicht sieht, ob die Blumen echt sind oder Fake. Zum anderen sind sie eine sehr umweltbewusste Möglichkeit der Dekoration. Sie sind waschbar und man kann sie – bei guter Pflege – lange verwenden. Die meisten Frischblumen im Winter kommen aus dem Ausland zu uns, was wiederum die Umwelt und das Klima belastet. Mit diesem Trend kann ich einen Beitrag leisten und unterstütze regionale Unternehmen. Farblich ist heuer rot, grün und gold sehr trendy sowie Metallicfarben. Ich freu mich drauf!

# Sicher reisen mit Dr. Richard

Die Busflotte für Ihren Erfolg – mit Dr. Richard kommen Sie überall gut an | Mehr Infos unter [www.richard.at](http://www.richard.at)

Mit den Bussen von Dr. Richard fahren Sie und Ihre Familie auf Nummer sicher: Ob Kurztransfer oder Mehrtagesreise, das bekannte Busunternehmen aus Niederösterreich hilft Ihnen dabei, Ihren Ausflug, Ihre Veranstaltung oder den Transfer erfolgreich abzuwickeln. Garantiert sind neben Sauberkeit und Hygiene auch Pünktlichkeit und Sicherheit.



Durch die hohe Anzahl an Fahrzeugen, Lenkern und verschiedenste Busgrößen von 8 bis 84 Personen, Schiboxen und Anhängern ist maximale Flexibilität gewährleistet. Bei Mehrtagesausflügen verbleiben die Lenker auch



gerne für Tagesausflüge und Zubringerdienste am Aufenthaltsort.

Reisen Sie ganz Ihren Wünschen entsprechend mit Klimaanlage, im Schlafessel mit Fußstützen, mit Bordtoilette, Kühlschrank und Multimediaanlage. Verlassen Sie sich zudem auf modernste Sicherheitsstandards – das garantieren Sicherheitsrollgurte an jedem Sitzplatz und regelmäßige Fahrsicherheitstrainings für die Lenker von Dr. Richard. Selbstverständlich wartet in allen Reisebussen ein W-Lan auf Sie.

## Veranstaltungen mit Dr. Richard

Bei Dr. Richard sind Sie in guten Händen: Das Unternehmen sichert den Erfolg Ihrer Veranstaltung, Ihrer Reise oder Ihres Ausflugs mit Qualität und Fachwissen: Persönliche, kompetente Beratung, von der Anfrage bis zur Durchführung des Auftrags.

## Premium Class gefällig?

Gönnen Sie sich einfach einmal mehr! Mit der »Premium Class« von Dr. Richard kommen Sie nicht nur sicher, sondern auch luxuriös an!

# Selbst organisieren war gestern

Das Eventcatering-Tullnerfeld-Team um Marco Landa bietet Catering in allen Variationen und Formen

Marco Landa und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Sie professionell bei der Veranstaltungsplanung und betreuen Sie mit flexiblem Rundumservice und einem besonderen Verständnis für Ihre Wünsche und Vorstellungen. Von Hochzeiten, Garten-, Grill- und Geburtstagsfesten über Stand- und Messecaterings, Firmen- und VIP-Events bis hin zum Verleih des passenden Mobiliars, qualifizierten Personals sowie wundervoller Blumenarrangements und Dekorationen für Ihre Party – lassen Sie Ihren Tag unvergesslich werden und geben Sie Ihre Festlichkeiten in professionelle Hände.

Kreiert wird Ihr kulinarisches Angebot gemeinsam mit hochwertigen Partnern aus der Region: Das Tullnerfeld bringt erstklassige landwirtschaftliche Erzeugnisse hervor, die die Spitzenköche des Unternehmens in kreative Gerichte verwandeln. Ob bei einem köstlichen Gänge-Menü, einem umfangreichen Buffet, dem beliebten Brötchenservice, mit vielseitigem



gerem Fingerfood und vielem mehr: Ihre Gäste werden rundum verwöhnt, auf Wunsch auch mit vegetarischen und veganen Gerichten.

Qualität, Zuverlässigkeit und die Liebe zum Detail stehen bei »Eventcatering Tullnerfeld«

stets im Vordergrund. Damit sorgt das Unternehmen für ein unvergessliches Fest genau nach Ihren Wünschen! Holen Sie am besten gleich ein unverbindliches Angebot ein, telefonisch unter 0664 157 11 60 oder per eMail an [office@eventcatering-tullnerfeld.at](mailto:office@eventcatering-tullnerfeld.at)

# So vielseitig und schön ist Krems

Social Media: [www.facebook.com/stadtmarketingkrets](http://www.facebook.com/stadtmarketingkrets) & [www.instagram.com/stadtmarketing\\_krets](http://www.instagram.com/stadtmarketing_krets)

Krems ist viel mehr als nur eine Stadt: Krems hat die höchste Dichte an Bildungseinrichtungen gemessen an der Einwohnerzahl. Krems hat eine der längsten und schönsten Fußgängerzonen Österreichs. Die Kremser Altstadt zählt zum Unesco-Weltkulturerbe Wachau. Krems ist eine Stadt mit zahlreichen Facetten, die entdeckt werden wollen!

## Ganz neu in Krems

Ab sofort gibt es in der Oberen Landstraße 22 das neue Modegeschäft »Massi Milano«! Die »Massi Milano Men Fashion« ist auf den Lebensstil und die Bedürfnisse des anspruchsvollen Mannes ausgerichtet: Mit Unikat-Hemden, Modeberatungen für Herren von Kopf bis Fuß und qualifizierter Änderungsschneiderei.



Die moderne Gestaltung des Geschäfts lädt zum Einkaufen und Verweilen ein.

## Stadtmarketing auf Social Media

Lesen regt die Fantasie an – aber Bilder zeigen so viel mehr! Deshalb ist das Stadtmarketing Krems stets bemüht, die Schönheiten der Stadt auch in Bildern und Videos zu zeigen, die Liebe zu Krems seh- und spürbar zu machen! Um auch möglichst viele Menschen zu beeindrucken und zu erreichen, nutzt das Stadtmarketing dafür diverse Kanäle. Statten Sie Krems doch einen Besuch auf Ihrer Lieblingsplattform ab, die Adressen siehe oben!



## Die Geschenkidee für Weinliebhaber!

Jetzt schon  
an Weihnachten denken!

Sie wollen einem Weinfreund eine große Freude machen?  
Sie suchen noch nach dem passenden Weihnachtsgeschenk?

! **wein.genuss.gutscheine**  
für ganz spezielle  
Wein-Events wie z. B.

- yacht & wein.wachau (€ 165,- p.P.)
- wein.degu.abend im Regionenshop Hollabrunn (€ 45,- p.P.)
- Wein4tel Weincup Weintrophäe Veranstaltungen (€ 30,- p.P.)
- Wertgutscheine mit individuellem Wert (ab € 20,-)



Jetzt online bestellen: [www.wein-genuss-events.at](http://www.wein-genuss-events.at)  
oder mehr Infos unter Tel. 0676 / 317 60 07

**wein.genuss.events.**

# Foto-Kunst von Günter Sekanina

Anfragen zu Bildern und Kooperationen an [office@gsart.at](mailto:office@gsart.at) oder unter Telefon 0664 492 68 56



Günter Sekanina wurde 1965 in Wien geboren und ist in Gablitz im Wienerwald aufgewachsen. Schon im Volksschulalter erwachte in ihm die Liebe zur Fotografie und gleichzeitig zur Musik. Mit einer alten Voigtländer-Kamera begannen die ersten fotografischen Schritte.

Es folgte die Fotografen-Ausbildung an der »Graphischen« in Wien und danach einige Jobs in diversen Fotostudios. In dieser Zeit entwickelte sich auch der Wunsch nach der beruflichen Selbstständigkeit und somit die Vorbereitung auf die Meisterprüfung und der erfolgreiche Abschluss im April 1987 als damals jüngster Fotografenmeister Österreichs im Alter von 21 Jahren.

Parallel war und ist die Musik der kreative Begleiter seit seinem fünften Lebensjahr. Die Klarinette als Einstieg, dann der Umstieg auf das Tenorsaxofon, das bis heute das Lieblingsinstrument von Günter Sekanina blieb.

Mit 14 Jahren folgte die Mitgründung der ersten Band, die ersten Auftritte, die immer mehr wurden und sich in den kommenden Jahren immer professioneller entwickelten: Nach einer künstlerischen Pause ist die Band seit vier Jahren wieder unter dem Namen »OMX« live zu erleben.

Auf dem Weg und auf der Suche zur Finanzierung und Gründung des ersten eigenen Fotoateliers folgte ungeplant der parallele Einstieg in den ersten Vertriebsjob bei einem der weltweit führenden Unternehmen der Fotoindustrie. Am Abend und am Wochenende

wurden die selbstständigen Fotoaufträge weiter ausgeführt, bis der Zeitrahmen dies nicht mehr gleichzeitig zuließ.

Es folgte der Besuch als außerordentlicher Student an der Wirtschaftsuniversität Wien mit dem Schwerpunkt Werbung und Verkauf, zeitgleich die Familiengründung und die Geburt der beiden Söhne.



Internationale leitende Jobs in den Bereichen Marketing und Vertrieb mit Managementaufgaben in Konzernen und Familienunternehmen ermöglichen Reisen in viele Regionen der Welt. Ständiger Begleiter ist die Kamera, um die vielen neuen Eindrücke festzuhalten. Reisen mit dem Fokus der künstlerischen Fotografie führen ihn unter anderem nach Neuseeland, Japan, Vietnam, die USA, die arabische Welt

und in die Karibik. Die Länder Europas – natürlich mit einem Schwerpunkt Österreich – sind ebenfalls die kreative Basis für außergewöhnliche Bild-Emotionen.

Das Zusammenspiel der Farben, der Effekt der einzelnen Farbschichten sowie das Spiel mit Schärfe und Unschärfe sind für den Künstler elementare Kriterien, Emotionen über seine Bilder zu übertragen. Ganz speziell kommt dies bei der Serie »red&blue« zur Geltung. Die Urfarbe Rot steht für Liebe und Leidenschaft. Blau steht für Sanftmut, Besonnenheit und Klarheit. Dies resultiert in einer optimalen emotionalen Kombination, die man bei der Betrachtung der Bilder auch spürt.

Neben der Ausstellung in einigen Galerien sind die Werke von Günter Sekanina noch bis Ende dieses Jahres im Gemeindeamt Gablitz während der Öffnungszeiten zu besichtigen. In der Vergangenheit waren seine Bilder unter anderem auch in der Wiener Hofburg und bei einigen Vernissagen und Ausstellungen in Kooperation mit namhaften Industrieunternehmen zu sehen.

Humor darf bei allen Aktivitäten nie fehlen, der sich vor allem in den Bildern der Tierserie eindrucksvoll zeigt. Wenn die Emotionen seiner Bilder auf den Betrachter überspringen, freut das nicht nur den Künstler, sondern hoffentlich auch die neuen Besitzer der Exponate!

**Photoart by Günter Sekanina**

Lefnärgasse 7/2, 3003 Gablitz, [www.gsart.at](http://www.gsart.at)  
Telefon 0664 492 68 56, [office@gsart.at](mailto:office@gsart.at)

# Angela Andorrer: Blattmonstranz

Klosterneuburger Künstlerin verziert Blätter mit Acryl, Garn und Perlen | Kunstspende für »Licht ins Dunkel«

»Die Verehrung der Natur ist heute zeitgemäß und angebracht. Jedes einzelne Blatt ist für mich eine Art Kniefall vor der Schöpfung, gewissermaßen eine ‚Reliquie der Natur‘«, sagt Angela Andorrer über ihre »Blattsapes«.

Andorrer wurde in Kanada geboren und studierte an der Concordia University von Montreal, an der Akademie der bildenden Künste in München und im Rahmen der Sommerakademie Salzburg bei Kiki Smith. Heute lebt die Künstlerin in unmittelbarer Nähe der Klosterneuburger Au und sammelt auch dort unterschiedliche Blätter, die das Ausgangsmaterial für ihre Arbeit bilden. Die Blätter werden dann getrocknet, gepresst und mit Acryl, Garn und Perlen bearbeitet. Der Kunsthistoriker und Kurator Achim Gnann von der Albertina dazu: »Häufig haben die Blätter Löcher, die mit roter Farbe umrandet werden und dann wie Wunden aussehen. Die farbige Pinseldekoration, die gespannten Fäden und applizierten Perlen



Angela Andorrer: Blattmonstranz III, 2022, Blattscape No 159, Blatt (gummiert), Acryl, Garn, Ostensorium, 16 x 26 cm (rechts)

machen die Blätter zu raffinierten Schmuckstücken. Nicht selten erinnern die Fäden, die sich über das Blatt spannen, sich überkreuzen und verzweigen, an die Straßen und Wege einer Landkarte – Blattsapes.«

Aktuell kreiert Angela Andorrer »Blattmonstranzen«, mit Blattsapes in Reliquaren oder Ostensorien, die 2022 in der Schatzkammer des Stiftes Klosterneuburg und im Kunsthaus Laa ausgestellt wurden. Der Kunsthistoriker Wolfgang Huber schreibt: »Vielleicht meinen

manche, dass hier Profanes, dem das nicht zusteht, sakralisiert wird. Bei der Betrachtung eines Blattes taucht jedoch die Frage auf, ob es vielleicht das Blatt eines Baumes ist, der der letzte seiner Art war und was wir in künstlerisch veredelter Form künftigen Generationen aufbewahren.« Für Licht ins Dunkel spendete Angela Andorrer die »Blattmonstranz III«.

**Angela Andorrer** Atelierhaus Andorrer  
Am Graben 8m, 3400 Klosterneuburg  
angela@andorrer.at, www.andorrer.at

## Feeling in a Blue Moon

Künstlerin Ulli Ströbitzer spendete für Licht ins Dunkel



Der »Blue Moon« ist ein seltenes Ereignis, ein zweiter Vollmond innerhalb eines Kalendermonats, der Menschen mit seinem besonderen bläulichen Licht fasziniert. So wie der blaue Mond etwas Besonderes ist und große Gefühle hervorbringt, ist die Licht-ins-Dunkel-Gala ein besonders freudiges Ereignis im Jahreskreis. »Ich glaube, dass man in meinem abstrakten Bild das gütige Lächeln des ‚Blue Moon‘ spüren kann. Mit diesem gefühlsbetonten Werk möchte ich aber auch den Betrachterinnen und Betrachtern selbst die Möglichkeit überlassen, die Gefühle zu erspüren, die sie beim Anblick empfinden«, erklärt Künstlerin Ulli Ströbitzer. Mehr Infos unter [www.ullistroebitzer.com](http://www.ullistroebitzer.com)

## Art is my Passion

Uschi Barkmann findet Inspiration im Universum



»Kunst ist für mich Leben, Liebe, Lust. Mich inspiriert die Natur, jedes Atom des Universums ist Inspiration«, erklärt Künstlerin Uschi Barkmann: »Mit meinen Werken möchte ich Menschen abholen, ihr Leben bereichern und bunter gestalten, und zum Nachdenken anregen, den Sinn des Lebens zu erfassen.« Kreatives Tun ist seit ihrer Kindheit ein konstanter Begleiter von Uschi Barkmann. Ihre künstlerische Entwicklung verlief

von naiver Hinterglasmalerei über eine Seidenmalerei-Bekleidungskollektion zu Acryl und Ölmalerei. Nachhaltigkeit ist ebenso Teil ihres Lebens, was in der Serie »Upcycling Art« deutlich zum Vorschein kommt.

**Uschi Barkmann** Telefon 0676 404 82 14, [art.and.design@gmx.at](mailto:art.and.design@gmx.at)  
[www.instagram.com/barkmann\\_art\\_and\\_design](http://www.instagram.com/barkmann_art_and_design)

# 30 Jahre »Hans Ecker Trio«

Im kommenden Jahr feiern Hans Ecker, Rudi Bichler und Peter Jägersberger ihr 30-jähriges Band-Jubiläum



Wer hätte 1993 gedacht, dass Rudi Bichler und Peter Jägersberger gemeinsam mit dem Namensgeber des Trios Hans Ecker ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum feiern werden? 2023 ist es tatsächlich so weit. Ohne Unterbrechung sind die drei Herren in ein und derselben Besetzung seit drei Jahrzehnten zusammen unterwegs.

Die kongenialen Musiker mit starkem Hang zum Wienerischen haben die Darbietung ihrer Lieder derart abwechslungsreich und hoch-

wertig arrangiert, dass Swing, Rockmusik und vieles andere einfach dazu gehört, ohne dass dabei der eigenständige Weg verlassen wird.

Aus diesem freudigen Anlass erscheint eine Doppel-CD mit über 30 Künstlern aus ganz Österreich, darunter Andy Lee Lang, Peter Rapp, Tini Kainrath, Louie Austen, Harri Stojka, die Harald Lakits Big Band, Christl Prager, Die Mayrhofner mit Erwin Aschenwald, Marie Theres Stickler, Gerhard Heger, Victor, Goran

Gogo Mikulec, Der lustige Hermann, Der Wiesenschurli, Alex Schuler, Rudi Biber, Ivo Thomann, Willi Dussmann, Herbert Sobotka, Emanuel Treu und Peter Vieweger. Gemeinsam mit dem Hans Ecker Trio ist ein einzigartiges musikalisches Werk entstanden!

Parallel dazu arbeitet Kommerzialrat Ecker mit seinen Trio-Kollegen an einem Bildband mit vielen Fotos aus der Zeit ihres Schaffens und mit Noten eigener Werke. Darin erinnern sie sich der schönsten, wildesten und lustigsten Momente unzähliger Auftritte in den vergangenen 30 Jahren. Im Jubiläumsjahr 2023 sind für das beliebte und bestens gebuchte Wienerlied-Trio bereits zahlreiche Auftritte geplant. Es wird eine Tournee durch ganz Österreich geben, unter anderem auch mit den Künstlern, die auf dem Doppelalbum vertreten sind!

Mehr Infos und die aktuellen Konzerttermine gibt es unter [www.hans-ecker-trio.at](http://www.hans-ecker-trio.at)

## Star-Violinist Julian Walder

Die Donaukultur konnte Walder für die Künstlergala am 10. Dezember 2022 im Berghotel Tulbingerkogel gewinnen

Julian Walder erhielt bereits mit fünf Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Mit sieben Jahren wurde er von Arkadij Winokurow unterrichtet, dem er mit elf Jahren als Jungstudent an die Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz folgte. Anschließend studierte er bei Yair Kless an der Kunstuniversität Graz. Nach seiner Matura am Musikgymnasium Wien begann er im selben Jahr sein Studium bei Natalia Prishpenko an der Musikhochschule Dresden. Außerdem besuchte er Meisterkurse bei zahlreichen Star-Violinisten.

2018 wurde er mit dem 1. Preis der New York International Artists Association ausgezeichnet und gab mit großem Erfolg sein halbstündiges Recital in der Carnegie Weill Recital Hall.

Julian ist unter anderem Grand-Prix-Gewinner aller Kategorien bei der Grumiaux-Competition in Belgien, Preisträger des Lipinski-Wieniawski-Violinen-Wettbewerbes im polnischen



Lublin, der Ohrid Pearls Competition in Mazedonien, der Tchaikovsky Competition for Young Musicians in Novosibirsk, des IBLA Grand Prize in Sizilien sowie des Allegro-Vivo-Kammermusik-Preises in Österreich. Er ist mehrfacher Bundessieger von »Prima la Musica«, zuletzt mit Höchstpunktezahl. Als Best-Of-Gewinner von Musica Juventutis wurde Julian live aus dem Wiener Konzerthaus im ORF-Abendprogramm gesendet. Konzertauftritte führten ihn neben den USA auch nach Russland, Tschechien, Polen, Italien, Belgien, Schweiz und Deutschland. In Österreich spielte er unter anderem im Wiener Musikverein und im Wiener Konzerthaus.

Heuer wurde Julian nach einer Audition in Wien zum Finale der Osaka Music Competition nach Japan eingeladen und erspielte sich dort den 2. Platz. 2020 und 2021 veröffentlichte Julian weltweit zwei Alben. Seit 2022 ist Julian Walder Dozent an der Sommerakademie Lilienfeld mit einer eigenen Meisterklasse.

# Janoska-Ensemble: Genreübergreifende Philosophie

Das Familien-Quartett aus Bratislava verbindet Menschen und Musikstile | Neues Album: »The Big B's«



Bei aller Heterogenität des Repertoires steht das Janoska-Ensemble immer für einen ganz besonderen Klang, der Sinnlichkeit und Raffinesse, Luftigkeit und Präzision aufs Innigste miteinander verbindet. Dieses Wunder basiert darauf, dass die Interpretationen der aus Bratislava gebürtigen Brüder Ondrej, František und Roman Janoska, die seit ihrer Kindheit gemeinsam musizieren, auf geheimnisvolle Weise auch eine Art phylogenetischen Wiederhall der Freuden, Kümernisse und Ekstasen früherer Generationen erzeugen. Der in die Dynastie eingeherratete Julius Darvas sorgt als Kontrabassist für die Würze, die den Familienklang noch attraktiver macht. Das Ensemble changiert damit permanent zwischen Wurzelforschung und Neugier auf Ungehörtes und Ungespieltes.

## Eine außergewöhnliche Reise zu den Ursprüngen der Musik

Der »Janoska Style« lässt sich kaum mit einem einzigen Satz erklären, denn es würde lange dauern, alle biografischen und künstlerischen Zutaten aufzulisten, die diesen Stil ausmachen – vielleicht am ehesten wie folgt: Der »Janoska Style« ist eine neue, gemeinsam geschaffene musikalische Vision, eine Mischung basierend auf Klassik, Jazz, Pop und anderen Stilelementen. Dazu gesellt sich als vielleicht wichtigster Bestandteil die vergessene Kunst der Improvisation in der klassischen Musik.

## Das neue Opus: »The Big B's«

Bei der Suche nach einer Grundidee fürs dritte Album ging das Ensemble von der eigenen Stärke zum Stegreifmusizieren aus. Die Musiker fragten sich, wer die größten Improvisatoren in der Klassik waren, und kamen auf die Namen Bach, Beethoven und Brahms, die dem Ensemble ohnehin als große Vorbilder, ja sogar als Schutzheilige gelten. Dann sollte noch ein wenig in die Moderne geblickt werden, und schon waren Bernstein, Bartók und Brubeck mit an Bord.

Dann ging es in Klausur: Das Spielerische im Gestus ist auch beim Janoska-Ensemble das Resultat seriösen Nachdenkens und konzentrierten Improvisierens zu viert. Die Sinnlichkeit dieser Musik passt zudem ideal zur kurvigen Silhouette des titelgebenden lateinischen Buchstabens B. Ursprünglich stammt er aus dem protosinaitischen Alphabet, das um 1700 vor Christus von kanaanitischen Wanderarbeitern entwickelt wurde. In seiner Urform glich das B einem Haus mit Ausgang. Bei den Phöniziern hieß der Buchstabe »Bet«, also »Haus«. Das ist eine treffliche Assoziation für ein Ensemble, bei dem der Grundstein für das musikalische Gemäuer vor etwa 150 Jahren gelegt wurde. Wie beim protosinaitischen B bleibt die Tür offen. Das ermöglicht den steten Austausch. Und so verwischen sich die Grenzen des Eigenen und des Fremden auf dezente Weise. Genres und Stile lösen sich mal schwungvoll, dann wieder beseelt auf.

Was die neuen Aufnahmen des Janoska-Ensembles so besonders macht? Ihre Sensibilität für subkutane Atmosphären, die Fähigkeit, herkömmliche artikulatorische Prägnanz zu transzendieren und – last but not least – ihre bewusste Blindheit den Genres und Stilen gegenüber. Egal was dieses Quartett spielt, es findet sich alles zur beliebten Janoska-Ästhetik zusammen. Die ist wohlaustariert zwischen dem Apollinischen und Dionysischen, der Vernunft und der Leidenschaft.

Mag sich der Fortschritt auch zuweilen vergaloppieren, das Janoska-Ensemble präsentiert mit »The Big B's« eine zutiefst menschliche Musik. Mögen die Zeiten auch seltsam sein, schön sind sie trotzdem. Nicht zuletzt dank dieser wunderbar hybriden Musik, die die menschenverbindende Mentalität so perfekt zum Ausdruck bringt. Infos und Konzerttermine unter [www.janoskaensemble.com](http://www.janoskaensemble.com)



# Ganz normal gestört

Persönliches und Lyrisches vom Sänger und Liedermacher Alexander Eder | Neues Album im Frühjahr 2023



© D. Schahas (2)

Wenn man zu dem Schlag Mensch gehört, über den sich die Nachbarn beschwerten, während man ganz genau weiß, dass sie eigentlich gern auch ein bisschen so wie man selbst wären; wenn gefühlt alle Freunde und Bekannte dabei sind, Häuser zu bauen und man selbst schmunzelnd feststellt, nicht mal alle Latten am Zaun zu haben: dann gilt es, sich selbst und seinem freien Blick aufs Leben treu zu bleiben. Genau so macht es Alexander Eder, der mit seiner neuen Single »Ganz normal gestört« gekonnt unter Beweis stellt, dass es im Leben vielmehr darum geht, seinem eigenen Weg zu folgen und nicht nur das zu tun, was andere vermeintlich erwarten.

Von Klischees und Schubladendenken hält Eder nichts. Dieser Denkweise bleibt der 23-jährige Liedermacher aus Österreich sowohl auf seiner persönlichen als auch musikalischen Reise stets treu. Denn für ihn ist das Leben eine spannende Reise, die Abenteuer, aber auch Höhen und Tiefen bereithält. Dass Fallen jedoch nicht zwingend mit Scheitern gleichzusetzen ist, bringt der 23-Jährige in »Ganz normal gestört« in mitreißenden Texten zum Ausdruck:

»Wenn ich fall / dann fall ich auf.  
Und wenn ich tanz / dann aus der Reihe raus.  
Ich hab noch nie / auf irgendwen gehört.  
Ich bin ganz normal gestört.«

Die Kunst, sich selbst nicht allzu ernst zu nehmen, mit Freude auf Herausforderungen zu blicken und sich von niemandem vorschreiben zu lassen, wie der vermeintlich perfekte Lebensentwurf auszusehen hat: so lebt und liebt Alexander Eder und bringt es in seinen Texten mehr als deutlich zum Ausdruck, wenn er singt: »Und was sie denken, ist mir scheißegal!«

Nicht ohne Grund hieß Alexander Eder's letzte Single »Für diesen Moment«. Denn genau dafür lohnt es sich zu kämpfen, und sich selbst treu zu bleiben. Dass sich diese freigeistliche Sicht aufs Leben auszahlt, beweisen sage und schreibe 2,3 Millionen Fans bei TikTok sowie mehr als 414.000 Follower auf Instagram. Und auch mit »Ganz normal gestört« spricht der Musiker mit der tiefen Stimme den Menschen erneut aus dem Herzen. Denn es geht im Leben nicht nur darum, es anderen recht zu machen. Es geht darum, das zu tun, was glücklich macht, aus der Reihe zu tanzen und sich selbst treu zu bleiben – womöglich auch damit aufzufallen. Um am Ende eines jeden glücklichen Tages sagen zu können: Ich bin ganz normal gestört.

Alexander Eder ist aktuell in aller Munde und vor allem auch auf vielen Bildschirmen zu sehen. Unter anderem war er am 5. November in der »Giovanni Zarella Show«. Am 18. November fand die Aufzeichnung für »Die große Silvestershow« statt, welche am 13. Dezember 2022 ausgestrahlt wird. Am 16. Dezember kann man Alexander Eder im BR-Fernsehen bei der »Sternstunden-Gala« sehen. Und im Frühjahr 2023 kommt sein zweites Album in Österreich auf den Markt!



## Über Alexander Eder

Alexander Eder wuchs in Neuhofen an der Ybbs auf. Ursprünglich hatte er vor, Schauspieler zu werden. Als Jugendlicher wirkte er in einer Jugendproduktion im Haager Sommertheater mit. Er lernte Trompete, Schlagzeug und Gitarre und besuchte das Bundesoberstufenrealgymnasium St. Pölten, wo er auch Gesangsunterricht erhielt, im Musical »The Sound of Music« den Baron von Trapp verkörperte und 2017 maturierte. Anfang 2018 begann er am Prayner-Konservatorium Pop- und Jazzgesang zu studieren.

Ende 2018 nahm Eder an der 8. Staffel der Gesangs-Castingshow »The Voice of Germany« teil, in der er im Team von Michi und Smudo mit »In the Ghetto« von Elvis Presley, »Ring of Fire« von Johnny Cash sowie »Your Man« von Josh Turner zu sehen und zu hören war und das Viertelfinale erreichte. Im Frühjahr 2019 veröffentlichte er seine erste Single »Lauf mich frei«. Das Lied sang er beim »Wings for Life World Run« Anfang Mai 2019 erstmals auf der Bühne. Im August 2020 gab er im Rahmen des aufgrund der Covid-19-Pandemie veränderten Donauinselfests ein Pop-Up-Konzert. Wenig später, im Oktober 2020, erschien sein Debütalbum »Schlagzeilen«, das auf Platz acht der österreichischen Albumcharts einstieg. Einige Lieder des Albums stammen aus seiner Feder.

Im Sommer 2022 war Alexander Eder Star-gast bei der Künstlertgala für »Licht ins Dunkel« am Tulbingerkogel und begeisterte dort das Publikum. Mehr Infos und Konzertdaten unter [www.alexander-eder.at](http://www.alexander-eder.at)

# Winnetou III kommt 2023

29. Juli bis 27. August 2023 in der Arena Wagram | Weihnachtsaktion bis zum 31. Dezember: 20 Prozent Rabatt

Diese Geschichte von Karl May erzählt vom tragischen Tod des großen Häuptlings der Apatschen, Winnetou, und wie es dazu kam:

Fred Morgan und seine Bande ziehen mordend durchs Land, überfallen Züge, Siedler und Kleinstädte, dabei ermorden sie auch die Familie des Westmans San-Ear, der nach dieser Tat Rache schwört und sich auf die Spur Fred Morgans macht.

Old Shatterhand und Winnetou treffen auf den verzweiferten Westman und bieten ihm Hilfe an. Natürlich mittendrin in dem Geschehen ist Sam Hawkens, der versucht, zwei seltsame Trapper loszuwerden...

Auf der Freilichtbühne der Arena Wagram erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer eine Show mit stimmungsvoller Musik, tollen Reitern, 18 Pferden und Feuer-Effekten – ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.



Karten für »Winnetou« sind zudem ein beliebtes Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen! Auch heuer gibt es wieder die beliebte Weihnachtsaktion: Bei Buchung bis 31. Dezember sind alle Karten um 20 Prozent ermäßigt, sowie von 1. Jänner bis 30. April 2023 um 15 Prozent.

## Winnetou-Spiele

Arena Wagram, 29. Juli bis 27. August 2023  
Beginn: Samstags 19 Uhr, Sonntags 18 Uhr  
Tag der offenen Tür: Dienstag, 15. August 2023

Karten und Infos: Telefon 0676 667 32 31  
[www.winnetouspiele-wagram.at](http://www.winnetouspiele-wagram.at)

## »Ka Land in Sicht«

Mit Philipp Griessler auf einer musikalischen Reise voller Höhen und Tiefen

»Ka Land in Sicht« ist die aktuelle Single von Liedermacher Philipp Griessler. Er trifft den Nerv der Zeit und zeigt offensichtliche Probleme auf. Er hält sich kein Blatt vor dem Mund (»weil i ned leicht den Mund haltn kann«), um Themen wie Umwelt, Soziales oder Integration anzusprechen. Das Video wurde in Wien, im Tonstudio »Die Fleischerei« von Erwin Bader, und am Peilstein von Peter Alexander Wieser gedreht und produziert.

Die Mundart ist die Sprache seiner Wahl. »Sie ist meine Muttersprache, in der ich meine Gedanken und Emotionen authentisch ausdrücken kann«, sagt Griessler. Die Inspirationen für seine Lieder holt er sich im Stau auf der Autobahn genauso wie beim Wandern in der Natur. Gefühlvolle Liebeslieder wechseln sich auf seinen mittlerweile drei Alben (Label: Eiffelbaum Records) mit autobiografischen Aufarbeitungen und fröhlichen Austropop-Nummern ab.



Im Kulturgewölbe im Schloss Vösendorf präsentiert er im Oktober einen zweistündigen Querschnitt seiner musikalischen Bandbreite. »Live On Air« war der Liedermacher im Rahmen der Lebenslust-Messe auf Radio Niederösterreich zu hören. Die nächsten Termine stehen schon im Kalender, darunter eine Weihnachtskonzert-Reihe auf der Wiener Prater-Bühne, in Linz, in Leoben und ein Valentinstags-Konzert in »Bauer's Bühne« in Obersiebenbrunn.

Der naturverbundene Liedermacher lebt im Triestingtal und widmet sich neben der Musik auch der Jugend- und Sozialarbeit. Ein achtbares Miteinander auf Augenhöhe und Humor, sowohl im Alltag als auch auf der Bühne, sind ihm wichtig. Das schönste Kompliment? »Wenn sich die Menschen mit meinen Liedern identifizieren können«.

Mehr Infos unter [www.philipp-griessler.at](http://www.philipp-griessler.at)

# »Rampensau« Dolezal ist zurück

»Rockprofessor« Rudi Dolezal präsentierte sein Buch »My Friend Freddie« im Musikhôtel Ibis-Mariahilf und zeigte bislang unveröffentlichtes Material von seiner bis heute andauernden Zusammenarbeit mit »Queen«

»Über 40 Jahre filme ich nun Stars on Stage – jetzt bin ich plötzlich selbst auf der Bühne, werde gefilmt und muss liefern. Ehrlich gesagt war ich vor der Weltpremiere schon nervös. Für mich absolutes Neuland«, berichtet Filmemacher Rudi Dolezal nach seiner Buchvorstellung. Glaubt man der zahlreich anwesenden Prominenz bei der Weltpremiere, hat der »Rockprofessor« geliefert.

Unter den Anwesenden war auch Reinhold Bilgeri, der meinte: »Die Show ist genial – ich habe Rudi geraten, damit auf Welttournee zu gehen. In Amerika wird die Show ein Hit. Während er das Buch in den USA schrieb, hat er mir immer wieder am Telefon neue Kapitel vorgelesen. Ich war von Anfang an begeistert! Sein Buch »My Friend Freddie« hat literarische Qualität«, so Bilgeri.

Sabine Hank, Duett-Partnerin von Willi Resentaris, hatte während der Lesung Tränen der Rührung in den Augen: »Die Art, wie Rudi das gekonnt vorträgt, ist einfach großartig – ich hätte ihm das gar nicht zugetraut. Die Lesungs-Show hat mich von der ersten bis zur letzten Minute gefesselt!« Für Hank ist das Buch ihr persönliches »Buch des Jahres!«



gelesenen Kapitel ein Queen-Video eingespielt wurde, in dem man sieht, wovon Dolezal zuvor gesprochen hat: »Ein Volltreffer!«

Hoteldirektor Thomas Kögl vom Ibis-Mariahilf freute sich vor allem über die Offenheit von Rudi Dolezal: »Besonders gelungen ist die Tatsache, dass Rudi gleich nach der Show

sichten über die Videodrehs, wie diese: Jahrelang rätselten die Fans, wer im Video zu »I'm Going Slightly Mad« im Gorillakostüm steckte – tatsächlich war es Elton John! Auch private Geschichten – darunter die, warum sich Freddie seine abstehenden Zähne nie von einem Zahnarzt hat richten lassen – bis hin zu sehr intimen Kapiteln darüber, wie es um Freddie's Liebe zu Frauen stand.



»Mich hat vor allem beeindruckt, wie offen und ehrlich und teilweise selbstkritisch Rudi die Jahre mit Freddie beschreibt«, erzählt Alf Poier nach der Premiere. »Außerdem wusste ich nicht, wie die Zusammenarbeit mit Freddie Mercury eigentlich angefangen hat. Das war besonders verblüffend.«

Dem ehemaligen Fußballspieler Toni Polster hat besonders gut gefallen, dass nach jedem

auf der Bühne sitzen bleibt und alle Fragen des Publikums zu Freddie Mercury beantwortet. Das gefällt den Leuten.«

Dolezal selbst beschreibt sein Buch so: »Es sind viele Stories, die ich noch nie erzählt habe, und die auch Brian May und Roger Taylor – derzeit mit einem Freddie-Song in den Charts – nicht kennen, weil sie nicht dabei waren.« Darunter sind auch lustige Hintergrundge-

Im April nächsten Jahres ist eine ausgedehnte Tournee durch Österreich, Deutschland und die Schweiz geplant. »Dolezal on Tour – das wird eine ganz neue Erfahrung«, so der Autor. Danach folgen mit der soeben erschienenen englischen Ausgabe seines Buches Auftritte in Dolezals zweiter Heimat USA sowie in Kanada und England.

Aufgrund des großen Erfolges ist im November bereits eine weitere Lesungs-Show fixiert. Nächster Termin ist Montag, der 28. November, wie gehabt im Wiener Ibis-Musikhôtel: [www.ibis-wien-mariahilf.meinhotel.top](http://www.ibis-wien-mariahilf.meinhotel.top)

**Rudi Dolezal: My Friend Freddie – das Freddie-Mercury-Buch**  
 Darling Books, 300 Seiten, 17,90 Euro  
 ISBN-13 978-3-347-64735-0  
 Ab sofort erhältlich unter [www.shop.tredition.com](http://www.shop.tredition.com)

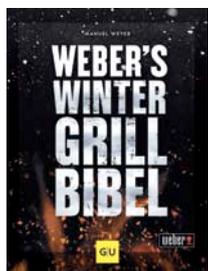
# Ich grill' was ich will

Weber's Wintergrillbibel – mit Tipps auch für Vegetarier

Grillen nur im Sommer? Schnee von gestern! Mit der neuen Wintergrillbibel wird die kalte Jahreszeit aufs Vollste ausgenutzt. Im beliebten Grillbibel-Format liefert »Weber's Wintergrillbibel« auf 360 Seiten nicht nur Rezepte, die für Geschmacksexplosionen sorgen, sondern auch hilfreiche Tipps und tricks rund um das Thema Wintergrillen. So lassen sich aus saisonalen und regionalen Zutaten winterliche Gerichte zaubern, die Lust auf mehr machen. Für jeden was dabei:



Auch Vegetarierinnen und Veganer kommen voll auf ihre Kosten, denn neben herzhaften Fleisch- und Fischgerichten finden Grillfans mindestens genauso viele köstliche Rezepte rund um winterliches Obst und Gemüse.



**Manuel Weyer: Weber's Wintergrillbibel**  
GU, 360 Seiten, 29,99 Euro  
ISBN-13 978-3-8338-8627-0

# Sachen machen

Bastel dich durch Österreich: 55 Bastelanleitungen



Erstmals präsentieren Robert und Melanie Steiner 55 Bastelanleitungen der beliebten Serie in der »KidsKrone« als Buch! Jede Anleitung wird mit farbigen Fotos in drei bis vier Schritten erklärt. Die witzigsten und schönsten Kunstwerke zum Selbermachen führen durch das österreichische Jahr, immer wieder ergänzt mit spannendem Hintergrundwissen von Robert Steiner. Für jedes Bundesland ist etwas dabei – von den Sängerknaben über den Lindwurm bis zum Tirolerhut

gibt es eine Menge kreativer, lustiger Ideen zu entdecken. Seit 2017 ist Robert Steiner Chefredakteur der »KidsKrone«. Das Kindermagazin der Kronen-Zeitung wurde speziell für Kinder im Volksschulalter entwickelt und erscheint mit 48 Seiten vier Mal im Jahr.

**Robert und Melanie Steiner: Sachen machen**  
G & G, 128 Seiten, 15 Euro, ISBN-13 978-3-7074-2502-4

# Geschichten vom Krampus Graus

Unterhaltsame Bücher für die Tage vor Weihnachten



Der kleine Krampus Graus erobert die Kinderherzen im Sturm. Obwohl in kurzer Zeit zum »Shootingstar« geworden, hat er sich nicht verändert und zeigt, was es bedeutet, ein hilfreicher Krampus zu sein. Zwei außergewöhnliche, humorvolle,

spannende Nikolausbücher, an deren schwungvollen und begeisterten Bildern und Texten auch Erwachsene Vergnügen finden werden.

**Michaela Holzinger und Markus Zöller: Nikolaus und Krampus Graus**  
2 Bände, Breitschopf-Verlag, 32 Seiten, jeweils 14,80 Euro  
ISBN-13 978-3-7004-4509-8 und ISBN-13 978-3-7004-4519-7

# Mach dir die Welt

30 Frauenporträts – quer durch die Weltgeschichte

Wer möchtest du werden? Hast du jemals daran gedacht, Kosmonautin zu werden, Piratin oder Boxerin? Frauen haben nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik, Wissenschaft, Kunst und Literatur ihre Spuren hinterlassen, waren Vorreiterinnen und haben sich in Männerdomänen durchgesetzt. Raffaella Schöbitz verleiht 30 Persönlichkeiten quer durch die Weltgeschichte eine Stimme – sie erzählen über ihr Leben, ihre Kindheit und Jugend. Dabei stellen sie Fragen an ihre Leserinnen: Wie würdest du das machen, wie würdest du dich verhalten? Dieses Mitmachbuch regt dazu an, mutig zu sein und auch einmal Dinge auszuprobieren, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Lass dich inspirieren, mach dir die Welt! Mit Porträts von Josephine Baker, Simone de Beauvoir, Ute Bock, Indira Ghandi, Frida Kahlo, Gitanjali Rao, Valentina Tereshkova, Zheng Yisao und vielen mehr.



**Raffaella Schöbitz: Mach dir die Welt – 30 Frauen erzählen**  
Leylam, 192 Seiten, 25,50 Euro, ISBN-13 978-3-7011-8238-1

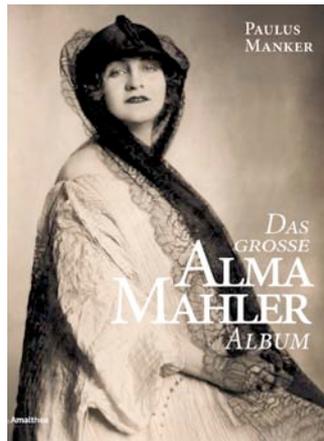
# Die legendäre Muse von Wien

Bildbiografie über Alma Mahlers Leben und Lieben

Für die einen war sie eine Göttin, für die anderen ein Monstrum. Sie verführte die Genies des 20. Jahrhunderts: Gustav Klimt, Gustav Mahler, Oskar Kokoschka, Walter Gropius, Franz Werfel. Alle lagen ihr zu Füßen und beteten sie an: die berühmte Künstlermuse Alma Mahler-Werfel (1879–1964). 25 Jahre lang hat Paulus Manker sich mit ihr beschäftigt, sein simultanes Statio-nendrama »Alma« reiste um die ganze Welt. Aus seiner Privat-sammlung präsentiert er in dieser umfassenden Bildbiografie Fotos von Almas Leben und Lieben, wie es sie noch nie zu sehen gab, darunter 70 zum allerersten Mal veröffentlichte Aufnahmen.

**Paulus Manker: Das große Alma-Mahler-Album**

Amalthea, 352 Seiten, 37,50 Euro, ISBN-13 978-3-99050-232-7



# Teufelskreuz

Der neue Krimi von Joesi Prokopetz

Seit dem Ableben des Dorfpfarrers geht es reichlich komisch zu in Ursprung, einer 69-Seelen-Gemeinde im Dunkelsteinerwald. Dabei sind es nicht nur brennende Stadt und heulende Wölfe, die die wohlgehütete Gleichförmigkeit des niederösterreichischen Landlebens ins Wanken bringen. Manch einer ist überzeugt, dass hier der Teufel



höchstpersönlich am Werk ist. Und der neue Pater hat ein seltsam anderes Verständnis vom Seelenheil seiner Schäfchen. So geht es unaufhaltsam bergab mit Pflicht, Moral und Tradition – während sich an jeder Ecke neue Versuchungen auftun. Ein Krimi von einem der beliebtesten Kabarettisten Österreichs – pointiert, scharfsinnig und voll schwarzem Humor.

**Joesi Prokopetz: Teufelskreuz**  
Servus-Verlag, 300 Seiten, 18 Euro  
ISBN-13 978-3-71040-329-3



# Manfred Baumann: Kalender 2023

Der »Fine Nude Art Calendar« ist auf 1.000 Stück limitiert | Bestellung unter [www.manfredbaumann.com](http://www.manfredbaumann.com)



Seit 16 Jahren gibt es den streng limitierten »Fine Nude Art Calendar« von Starfotograf Manfred Baumann. Seine Kalender wurden bereits in 14 Ländern veröffentlicht. Die meisten der beliebten Kunstwerke sind bereits Ende Dezember ausverkauft. Die Fotografien werden weltweit in Galerien gezeigt.

Das Cover des Kalenders für 2023 zielt das US-amerikanische Model Julia Logan, die vor einem »unsichtbaren Haus« im Joshua Tree National Park fotografiert wurde. Die weiteren Aufnahmen zeigen die norwegische Schauspielerinnen Isa Langes, die amerikanischen Models Julia Logan, Barbara Moreland, Cherie

Noel, Stephanie Manescu und Adela Fort, die Deutsche Delia Thranberend, die tschechische Künstlerin Katerina Machova, die amerikanische Schauspielerin Brett Barletta sowie Tänzerin Enola House. Auch die weltbekannte Schlangenfrau Nina Burri ist im Kalender zu sehen, sowie die Muse und Ehefrau von Manfred Baumann, Nelly. Sie zielt seit 16 Jahren traditionell das Kalenderblatt im August. Das heurige Sujet wurde an einem der Lieblingsorte der beiden fotografiert, an der Old Spanish Trail Road nahe des Death Valley.

Nina Burri ist eine Schweizer Kontorsionistin (Schlangenfrau) und Balletttänzerin, sie arbeitete schon mit Peter Lindbergh für die Vogue, tourte mit dem Schweizer National-Circus Knie und begleitete DJ BoBo als Hauptcharakter seiner Show. Außerdem war Nina Burri Finalistin bei der Castingshow »America's Got Talent«. In Manfred Baumanns Kalender ist sie im Monat Dezember zu sehen.

# Ermitteln im Mittelalter

Mittelalter, Action und Abenteuer, gewürzt mit einer Prise Erotik: Der neue Krems-Krimi von Christoph Görg

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Zum dritten Mal schon lässt der Kremser Schriftsteller Christoph Görg seinen neuzeitlichen Helden Niki Wolff ein Abenteuer in der Vergangenheit bestehen.

»Geplant war das nicht«, erzählt der Erfolgsautor mit einem Zwinkern. »Meinen Debütroman ‚Troubadour – Die Löwenherz-Verschörung‘ habe ich noch in meiner Freizeit rein aus Jux und Tollerei geschrieben: ‚Zurück in die Zukunft‘ trifft ‚Prinz Eisenherz‘ und Wachauer Volkssagen, ein wilder Genremix aus Fantasy, Mittelalter, Action und Abenteuer, gewürzt mit einer Prise Erotik. Damals hatte ich noch keine Vorahnung, dass dieses Manuskript jemals verlegt wird – geschweige denn, dass daraus einmal ein Bestseller wird. Und jetzt ist sogar eine ganze Romanreihe daraus entstanden!«

Zur Erinnerung: Alles begann mit der Hochzeitsfeier von Nikis Jugendliebe Tina, nach der der frustrierte Maturant und Präsenzdienner betrunken von der schneeglatten Mauer der Burgruine Dürnstein abstürzt, an ihrem Fuß wieder aufwacht – und schon bald erkennen muss, dass er sich zwar noch am selben Ort, aber nicht mehr in derselben Zeit befindet: Der Kalender zeigt Jänner 1193. Während Niki Wolff in »Troubadour« in die Geschehnisse rund um die Gefangenschaft des englischen Königs Richard Löwenherz auf Burg Dürnstein verwickelt wird, schildert der zweite Band von Görgs Romanreihe »Reliquiae – Die Konstantinopel-Mission« die Reise des unfreiwilligen Zeitreisenden in die damals größte Stadt der Welt, auf der Jagd nach der wertvollsten Reliquie der Christenheit. Und im dritten Band nun – ein Kriminalroman?

»Ja, diesmal ist es ein echter Krimi«, bestätigt der Autor. »Ich war immer schon ein großer Fan von Sherlock Holmes, noch mehr vielleicht von den Spürnasen in den Büchern von Agatha Christie – allen voran natürlich von Hercule Poirot. In meinem neuen Roman ‚Isengrim – Sieben Tage im November‘ muss Niki Wolff, ausgestattet mit dem Erfahrungsschatz aus unzähligen ‚Tatort‘-Folgen, aber ohne alle modernen technischen Hilfsmittel, als Ermittler wider Willen den Mord an der beliebten Bademagd Magdalena aufklären.«



## Ein Mörder, der es auf Bademägdle abgesehen hat, eine Schar von illustren Verdächtigen und das ungewöhnlichste Ermittlerduo der letzten 828 Jahre

Ein mittelalterlicher »Jack the Ripper« treibt sein Unwesen im Novembernebel des Jahres 1194 – fast zwei Jahre nach Niki Wolffs mysteriösem Sturz in die Vergangenheit. Die abergläubische Bevölkerung schreibt die Verbrechen ob ihrer Grausamkeit einem Werwolf zu, der »Isengrim« – das Eisengesicht – genannt wird. Als Kind des 21. Jahrhunderts glaubt Niki nicht an Werwölfe. Gemeinsam mit seinem langsamen, aber gewissenhaften Adlatus Bertram sucht er zwischen den Hurenhäusern und den Kirchen, den Gefängnissen und den Palästen von Krems nach dem wahren Täter. Als Niki selbst als Verdächtiger im Kerker landet und seine große Liebe Engeltrud ins Visier des Mörders gerät, muss er alles, was er jemals von Sherlock Holmes und Hercule Poirot gelernt hat, in die Waagschale werfen, um Isengrim für immer das blutige Handwerk zu legen. Eine temporeichen Mördersuche in der Tradition von Agatha Christie, inszeniert als historisches Abenteuer voller Leben, Farben und »Sex and Crime«.

### Kurz gefasst

»Isengrim« ist alles andere als ein klassischer Geschichtsroman. Gekonnt verbindet Christoph Görg historische Fakten mit lebendig geschil-

derten Alltagsszenen aus dem Mittelalter. In hohem erzählerischem Tempo verknüpft er beides – Abenteuer und Fantasy. Dabei kommen auch Humor und Erotik nie zu kurz. Ein einzigartiges Lesevergnügen für Mittelalter-Fans, Zeitreise-Enthusiasten – und ganz besonders für alle Kremserinnen und Kremser!

### Zum Autor Christoph Görg

Geboren 1968 in Krems, hätte er gerne Geschichte oder Archäologie studiert und wäre gerne Indiana Jones geworden. Tatsächlich studierte er Betriebswirtschaftslehre und wurde Steuerberater. Heute lebt er in Wien, wo er gleichermaßen einflussreich historische Romane und Steuererklärungen verfasst.

Mit »Isengrim – Sieben Tage im November« knüpft er an die Handlung seiner Erfolgsro-



mane »Troubadour – Die Löwenherz-Verschörung« und »Reliquiae – Die Konstantinopel-Mission« an.

**Christoph Görg:**  
**Isengrim –**  
**Sieben Tage**  
**im November**

Goldegg Verlag, 392 Seiten, 24 Euro  
ISBN-13 978-3-99060-305-5

LIVE IM

# GLOBE · WIEN

MARX HALLE

05.12.	<b>Mnozil Brass</b>	Phoenix – TV Aufnahmezeichnung
06.12.	<b>Alex Kristan</b> weitere Termine von Dezember bis Mai	50 Shades of Schmäh
08.12.	<b>Omar Sarsam</b>	Oh du Andere
10.12.	<b>Thomas Stipsits</b> weitere Termine: 15.04./23.04.	Stinatzter Delikatessen
13.12.	<b>Klaus Eckel</b> weitere Termine: 14.12./30.01./31.12.	Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht
16.12.	<b>Lydia Prenner-Kasper</b>	Leise pieeselt das Reh
17.12.	<b>Gery Seidl</b>	Aufputzt is! Ein Weihnachtsdebakel
18.12.	<b>Andy Lee Lang</b>	American Christmas



Alex Kristan



Omar Sarsam



Lydia Prenner-Kasper



Dylan Moran



Starke Frauen - Starke Stimmen



Kaya Yanar

## RUND UM DEN JAHRESWECHSEL & SILVESTER

**Viktor Gernot & Michael Niavarani SCHLAGERANFALL – Eine Nacht zum Schunkeln**  
27.–29.12. um 16 Uhr und 31.12. um 15 Uhr

**Klaus Eckel Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht**  
30.12. um 19:30 Uhr und 31.12. um 22 Uhr

20.01.	<b>Gernot Kulis</b>	Best Of 20 Jahre Ö3 Callboy
28.01.	<b>Omar Sarsam</b>	Sonderklasse
03.02.	<b>Biyon Kattilathu</b> weiterer Termin: 20.10.	LEBE. LIEBE. LACHE.
09.02.	<b>Bodo Wartke</b>	Wandelmut
10.02.	<b>Pizzera &amp; Jaus</b> weitere Termine: 11.02./26.02./27.02.	Comedian Rhapsody
23.02.	<b>Viktor Gernot</b> weiterer Termin: 21.04.	Schiefliegen
03.03.	<b>Gery Seidl</b>	HOCHTIEF
04.03.	<b>Dylan Moran</b>	We Got This
08.03.	<b>Starke Frauen – Starke Stimmen</b>	#WEARE – Konzertreihe zum int. Weltfrauentag
28.03.	<b>Harry G</b>	Hoamboy
31.03.	<b>Maya Hakvoort &amp; Missy May, André Bauer und Ramesh Nair</b>	4 Voices of Musical
01.04.	<b>Dr. Leon Windscheid</b>	Gute Gefühle
14.04.	<b>Marco Pogo</b>	Gschichtldrucker
17.04.	<b>Kaya Yanar</b> weiterer Termin: 18.04.	Fluch der Familie
20.04.	<b>Stefan Verra</b>	Körpersprache GENDERT nicht
25.04.	<b>Gery Seidl</b>	beziehungsweise <b>PREMIERE</b>

ALLE WEITEREN TERMINE &amp; TICKETS

[WWW.GLOBE.WIEN](http://WWW.GLOBE.WIEN)


## THEATER IM PARK

SOMMER 2023  
AM BELVEDERE

Alex Kristan · Gery Seidl · Ursula Strauss · Ernst Molden · Omar Sarsam · Stermann & Grisseemann · Mark Seibert · Maria Happel & Michael Maertens · Viktor Gernot · Der Nino aus Wien · Michael Mittermeier · Philharmonix · Hazel Brugger · Hans Theessink · Alfred Dorfer · Torsten Sträter · 5/8erl in Ehr'n · Lydia Prenner-Kasper · Martina Schwarzmann · Gernot Kulis · Paul Pizzera · Gabi Hiller & Philipp Hansa · Simone Kopmajer · Missy May, André Bauer, Ramesh Nair & Maya Hakvoort · Molden, Soyka, Wirth · Mai Cocopelli & Band · Solisten der Wiener Philharmoniker · Wiener Comedian Harmonists · Christoph Fritz · Science Busters · Marco Pogo · Wiener Sängerknaben · u.v.m.

AB 25. MAI SHAKESPEARES  
**SOMMER NACHTS TRAUM**  
KOMÖDIE VON NIAVARANI NACH SHAKESPEARE  
EIN POLTERABEND MIT POLTERGEIST,  
ELFEN UND KOBOLDEN.

PROGRAMM WIRD KONTINUIERLICH ERWEITERT  
ALLE WEITEREN TERMINE & INFOS UNTER

[THEATERIMPARK.AT](http://THEATERIMPARK.AT)